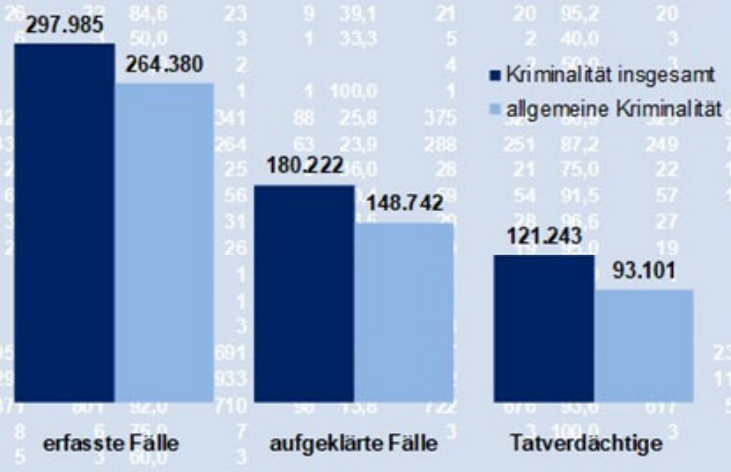




Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresüberblick 2024

Kategorie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
111000 Vgw./sex.Nötig./Übergriff(Tod)	418	370	88,5	388	143	36,0	285	261	91,6	262	88	33,6	133	46,7
111700 ..Vergewaltigung	412	367	89,1	385	142	36,9	280	259	92,5	259	85	32,8	132	47,1
111710 ..Vergew § 177 (6) Nr. 1, 2	380	341	89,7	358	131	36,6	257	237	92,2	238	76	31,9	123	47,9
111720 ..Vergew im bes. schw. Fall	6	4	66,7	4	2	50,0	2	2	100,0	2	1	50,0	4	200,0
111730 ..v. widerstandsunfähig. Pers.	26	22	84,6	23	9	39,1	21	20	95,2	20	8	40,0	5	23,8
111800 ..bes. schw. sex. Übergr./Nötig.	3	3	100,0	3	1	33,3	5	2	40,0	3	3	100,0	1	20,0
111810 ..bes. schwerer sex. Übergriff	2	2	100,0	2	1	50,0	4	3	75,0	3	3	100,0	1	33,3
111820 ..bes. schwere sex. Nötigung	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
112100 ..sex. Übergriff/sex. Nötigung	42	34	81,0	34	88	25,8	375	251	67,0	249	98	30,2	48	12,8
112110 ..sexueller Übergriff	33	26	78,8	26	63	23,9	288	251	87,2	249	75	30,1	44	15,3
112120 ..sexuelle Nötigung	7	7	100,0	7	25	35,7	28	21	75,0	22	12	54,5	1	3,6
112130 ..sex. Übergriff an Widerstuf.	6	6	100,0	6	56	93,3	59	54	91,5	57	12	21,1	3	5,1
113000 ..sex. Missbr. v. Schutzbef. pp	3	3	100,0	3	31	103,3	34	28	82,4	27	1	3,7	4	13,8
113010 ..Schutzbefohlene ab 14 J.	2	2	100,0	2	26	130,0	26	2	7,7	1	3,7	18,2	7	35,0
113020 ..Gefangene/Verwahrte ab 14 J.	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
113030 ..Ausnutzen e. Amtsst. ab 14 J.	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
113040 ..Ausn. e. Betr-Verh. ab 14 J.	3	3	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0
114000 ..sex. Belästigung § 184i StGB	95	95	100,0	95	891	937,9	933	231	24,3	36,0	36	3,9	19	2,6
130000 sexueller Missbrauch	1.297	1.297	100,0	1.297	933	719,3	933	117	9,1	14,5	196	17,8	179	19,6
131000 ..von Kindern	87	87	100,0	87	710	804,6	710	57	6,5	9,2	149	20,6	125	18,5
131010 ..Anbieten von Kindern	8	8	100,0	8	7	87,5	3	3	100,0	3	5	166,7	3	100,0
131011 ..für sex. Handlungen	5	5	100,0	5	3	60,0	3	5	100,0	2	5	100,0	3	60,0
131012 ..f. sex. Missbr. o. Körperk.	1	1	100,0	1	2	200,0	2	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
131013 ..zumvorbereit. Einwirken	3	3	100,0	4	1	25,0	1	1	100,0	1	2	200,0	2	200,0
131100 ..sex. Handl. an/durch Kind	420	400	95,2	381	57	15,0	401	380	94,8	357	37	10,4	19	4,7
131200 ..exhib./sex. Handl. v or Kind	91	66	72,5	60	7	11,7	64	52	81,3	44	8	18,2	27	42,2
131300 ..sex. Handl. von Kind an sich	55	53	96,4	35	5	14,3	24	21	87,5	22	31	129,2	32	152,4
131400 ..Einwirken auf Kinder	166	151	91,0	132	8	6,1	114	106	93,0	93	5	5,4	52	45,6
131410 ..ohne Körperkontakt	139	124	89,2	115	7	6,1	97	91	93,8	79	7	8,7	45	42,5
131411 ..durch pornogr. Inhalt	126	111	88,1	104	6	5,8	90	85	94,4	72	7	7,7	45	42,5
131412 ..Versuch/Scheinkind	13	13	100,0	12	1	8,3	7	6	85,7	7	7	100,0	7	100,0
131420 ..Vorbereit. sex. Missbr.	27	27	100,0	19	1	5,3	17	15	88,2	17	15	88,2	17	100,0



Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	1
1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen	2
1.1 <i>Gesamtüberblick</i>	2
1.2 <i>Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität</i>	3
1.3 <i>Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle</i>	4
1.4 <i>Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung</i>	5
1.5 <i>Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten</i>	6
1.6 <i>Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur</i>	7
1.7 <i>Nichtdeutsche Tatverdächtige</i>	9
1.8 <i>Schusswaffenverwendung</i>	11
1.9 <i>Opfer</i>	11
1.10 <i>Schaden</i>	12
2 Regionale Verteilung der Kriminalität	14
2.1 <i>Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen</i>	14
2.1.1 PD Chemnitz	14
2.1.2 PD Dresden	15
2.1.3 PD Görlitz	16
2.1.4 PD Leipzig	17
2.1.5 PD Zwickau	18
2.2 <i>Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</i>	19
2.3 <i>Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen</i>	20
2.4 <i>Kriminalität nach Kreisen</i>	20
2.5 <i>Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen</i>	22
2.6 <i>Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze</i>	35
3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahr	36
4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung	37
5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	38
6 Wohnungseinbruchdiebstahl	40
7 Rauschgiftdelikte	42
8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen	45
9 Zusammenfassung	47

Vorbemerkungen

Der vorliegende Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Sachsens gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2024 im Freistaat registrierten Straftaten. Eine umfassende statistische Auswertung der Daten bleibt dem Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik Freistaat Sachsen 2024“ vorbehalten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik spiegelt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht wider. Sie beinhaltet je nach Länge der Bearbeitungsdauer auch Straftaten zurückliegender Zeiträume. Delikte, zu denen die Ermittlungen noch laufen, fehlen dagegen. Ein weiterer Unterschied zur tatsächlichen Kriminalitätslage besteht in dem nach Deliktart und -schwere unterschiedlich großen Dunkelfeld, jenen Straftaten, die der Polizei nicht bekannt wurden. Änderungen der polizeilich registrierten Kriminalität entsprechen nicht immer der realen Entwicklung, sondern können aus Veränderungen im Anzeigeverhalten (Dunkelfeld) sowie aus Schwankungen im Erfassungsprozess resultieren.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner) wird nicht nur vom Straftatenanfall, sondern auch von der demografischen Entwicklung beeinflusst. Im Betrachtungszeitraum entwickelte sich die sächsische Bevölkerung insgesamt wie folgt:

Altersgruppe	Bevölkerung insgesamt				Nichtdeutsche Bevölkerung			
	Jahr 2024	Jahr 2023	Veränderung	in %	Jahr 2024	Jahr 2023	Veränderung	in %
Kinder	513.829	520.741	-6.912	1,3	57.790	54.064	+3.726	6,9
Jugendliche	149.076	144.495	+4.581	3,2	15.806	13.364	+2.442	18,3
Heranwachsende	111.607	108.060	+3.547	3,3	14.036	11.552	+2.484	21,5
Erwachsene	3.314.955	3.312.856	+2.099	0,1	244.770	221.184	+23.586	10,7
insgesamt	4.089.467	4.086.152	+3.315	0,1	332.402	300.164	+32.238	10,7

Quelle: Statistisches Landesamt (Stand vom 31.12. des Vorjahres)

Basis für die Einwohnerzahlen des Freistaates Sachsen 2024/2023 sind die Daten des Zensus vom 9. Mai 2011.

Der Anteil der Nichtdeutschen an der sächsischen Bevölkerung betrug mit Stand vom 31.12.2023 8,1 Prozent; das sind 0,8 %-Punkte mehr als zum 31.12.2022. Der Anteil der 121.993 Zuwanderer mit Stand vom 30.06.2024 (AZR) an der sächsischen Bevölkerung lag bei 3,0 Prozent (2023: 2,9 %).

Im Vergleich des Jahres 2024 mit 2023 ist die Anzahl der ausländerspezifischen Delikte (-5,7 %) zurückgegangen. Dies hing hauptsächlich mit dem Rückgang bei unerlaubtem Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise AufenthG zusammen.

Im Bereich der allgemeinen Kriminalität gab es einen Anstieg von 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Allgemeine Hinweise:

Der Begriff „**allgemeine Kriminalität**“ steht für die Gesamtheit aller Delikte ohne ausländerspezifische Vergehen, d. h. ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU.

Straßenkriminalität ist eine definierte Zusammenfassung von Straftaten(gruppen), bei denen aufgrund ihres kriminologischen Erscheinungsbildes davon ausgegangen werden kann, dass sie überwiegend auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen werden.

Für die Zählung der ermittelten **Tatverdächtigen** einer Region wurde jeder Tatverdächtige nur einmal berücksichtigt, unabhängig davon, ob er in mehreren untergeordneten Regionen als Tatverdächtiger auftrat (echte Tatverdächtigenzählung).

Eine **Aufklärungsquote** von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aufgeklärt werden, die in den Vorjahren bekannt geworden sind.

Bei der Berechnung von **Prozentangaben** wurde mit der Genauigkeit von einer Stelle nach dem Komma entsprechend den gültigen Regeln gerundet. Die Summe kann dadurch geringfügig von 100,0 Prozent abweichen.

Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet.

Die Berechnung der **Häufigkeitszahlen** basiert auf Bevölkerungsangaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen. Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Zur Einschätzung der Kriminalitätslage an der **sächsischen Außengrenze** wurden alle sächsischen Gemeinden mit direkter Grenzberührung zu Polen oder Tschechien herangezogen. Ausschlaggebend ist der Gebietsstand vom 01.01. des Berichtsjahres.

Aussagen zu den **Polizeidirektionen** beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf deren Regionalbereiche, nicht auf die jeweiligen Dienststellen.

Verstöße mit **Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)** insgesamt beinhalten die Schlüsselzahlen 731702, 732712, 732722, 733702, 734817, 734827 und 734847. Verstöße mit **Cannabis und Zubereitungen** insgesamt beinhalten die Schlüsselzahlen 731800, 732800, 733800, 734818, 734828 und 734848.

Ab 1. April 2024: Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften (**Cannabisgesetz – CanG**), darunter Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis (§ 34 KCanG - werden unter der Schlüsselzahl 736000 erfasst) sowie Gesetz zur Versorgung mit Cannabis zu medizinischen und medizinisch-wissenschaftlichen Zwecken (§ 25 MedCanG – werden unter der Schlüsselzahl 737000 erfasst). Die Entwicklung der Fallzahlen der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Cannabis ist maßgeblich auf die veränderten gesetzlichen Bestimmungen zurückzuführen.

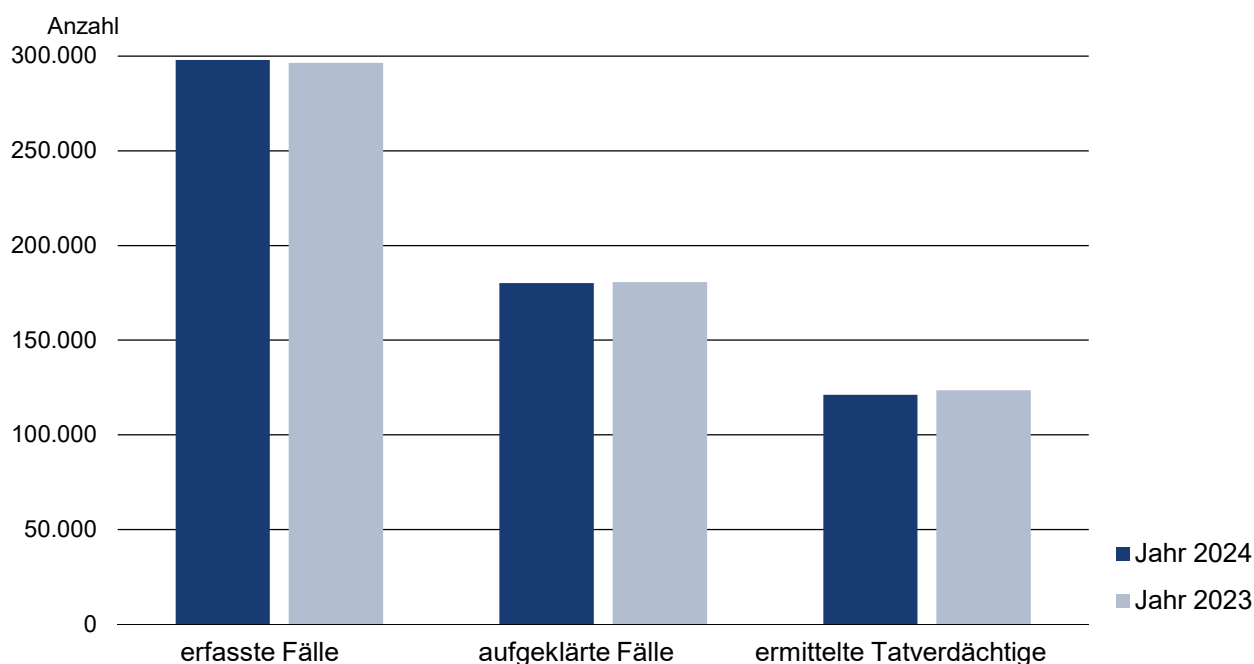
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden das generische Maskulinum verwendet. Sowohl Personen als auch personenbezogene Hauptwörter umfassen somit stets männliche, weibliche und diverse Personen.

1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen

1.1 Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	297.985		296.421		+ 1.564	0,5
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	7.287		7.254		+ 32	0,4
aufgeklärte Fälle	180.222		180.647		- 425	0,2
Aufklärungsquote		60,5		60,9	- 0,4	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige	121.243		123.534		- 2.291	1,9
und zwar männlich	93.183	76,9	95.975	77,7	- 2.792	2,9
weiblich	28.060	23,1	27.559	22,3	+ 501	1,8
Kinder	7.129	5,9	6.809	5,5	+ 320	4,7
Jugendliche	11.077	9,1	11.448	9,3	- 371	3,2
Heranwachsende	10.335	8,5	10.907	8,8	- 572	5,2
Erwachsene	92.702	76,5	94.370	76,4	- 1.668	1,8
deutsche TV	68.078	56,2	68.098	55,1	- 20	0,0
nichtdeutsche TV	53.165	43,8	55.436	44,9	- 2.271	4,1
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	45.510	15,3	46.179	15,6	- 669	1,4
PD Dresden	80.401	27,0	82.801	27,9	- 2.400	2,9
PD Görlitz	48.736	16,4	46.123	15,6	+ 2.613	5,7
PD Leipzig	95.477	32,0	93.709	31,6	+ 1.768	1,9
PD Zwickau	26.932	9,0	26.579	9,0	+ 353	1,3
Tatort unbekannt	929	0,3	1.030	0,3	- 101	9,8
Grenze zur Republik Polen	25.152	8,4	23.866	8,1	+ 1.286	5,4
Grenze zur Tschechischen Republik	14.143	4,7	15.563	5,3	- 1.420	9,1

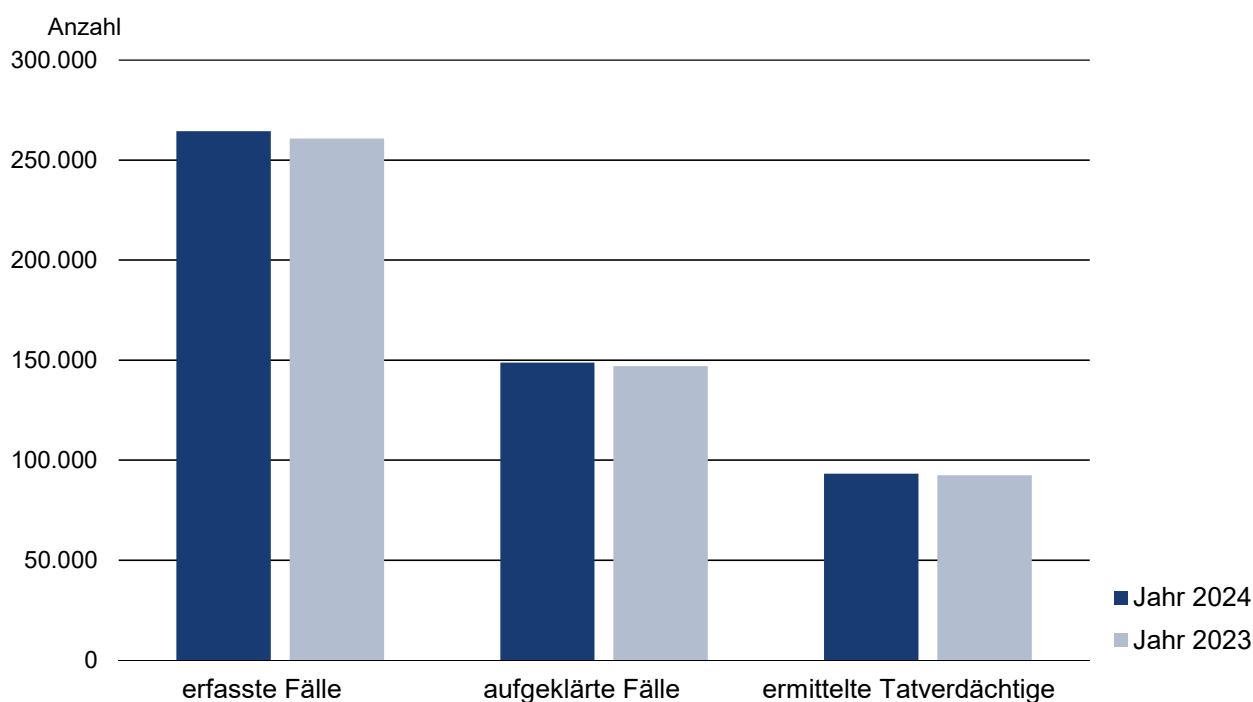
Jahresvergleich 2024/2023, Freistaat Sachsen



1.2 Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	264.380		260.800		+ 3.580	1,4
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.465		6.383		+ 82	1,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	148.742		146.884		+ 1.858	1,3
Aufklärungsquote		56,3		56,3	+ 0,0 %-Pkt.	
aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	41.393		39.783		+ 1.610	4,0
ermittelte Tatverdächtige	93.101		92.358		+ 743	0,8
und zwar männlich	69.442	74,6	68.963	74,7	+ 479	0,7
weiblich	23.659	25,4	23.395	25,3	+ 264	1,1
Kinder	4.538	4,9	4.394	4,8	+ 144	3,3
Jugendliche	8.892	9,6	8.826	9,6	+ 66	0,7
Heranwachsende	6.790	7,3	6.929	7,5	- 139	2,0
Erwachsene	72.881	78,3	72.209	78,2	+ 672	0,9
deutsche TV	68.015	73,1	68.045	73,7	- 30	0,0
nichtdeutsche TV	25.086	26,9	24.313	26,3	+ 773	3,2
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	43.201	16,3	42.858	16,4	+ 343	0,8
PD Dresden	69.684	26,4	69.586	26,7	+ 98	0,1
PD Görlitz	31.421	11,9	31.030	11,9	+ 391	1,3
PD Leipzig	92.577	35,0	90.374	34,7	+ 2.203	2,4
PD Zwickau	26.599	10,1	26.030	10,0	+ 569	2,2
Tatort unbekannt	898	0,3	922	0,4	- 24	2,6
Grenze zur Republik Polen	9.709	3,7	10.358	4,0	- 649	6,3
Grenze zur Tschechischen Republik	7.285	2,8	6.984	2,7	+ 301	4,3

Jahresvergleich 2024/2023, Freistaat Sachsen



1.3 Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Zu den am häufigsten registrierten Straftaten gehörten 2024 Diebstahl, Sachbeschädigung, ausländerrechtliche Verstöße und Betrug in verschiedenen Formen. Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Delikte(gruppen) in ihrer Rangfolge.

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle 2024	%-Anteil an allen Straftaten	Häufigkeitszahl
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG und FreizügG/EU	33.605	11,3	822
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	20.438	6,9	500
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	17.759	6,0	434
***300	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.793	5,3	386
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11.285	3,8	276
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.770	3,6	263
*50*00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	10.656	3,6	261
673000	Beleidigung	9.791	3,3	239
674100	Sachbeschädigung an Kfz	8.828	3,0	216
232300	Bedrohung	8.604	2,9	210
515000	Erschleichen von Leistungen	8.083	2,7	198
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	7.370	2,5	180
622000	Hausfriedensbruch	6.468	2,2	158
530000	Unterschlagung	6.414	2,2	157
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	5.229	1,8	128
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	4.301	1,4	105
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.229	1,4	103
540000	Urkundenfälschung	4.067	1,4	99
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkst.- und Lagerr.	3.608	1,2	88
232200	Nötigung	3.512	1,2	86
511300	Warenbetrug	3.314	1,1	81
516000	Betrug bzw. CompB mittels rechtwidrig erlangter unbarer ZM	3.138	1,1	77
731800	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Cannabis u. Zubereitungen	2.912	1,0	71
*90*00	Taschendiebstahl	2.097	0,7	51
731702	allgem. Verstöße § 29 BtMG mit Methamphetamin/Crystal	2.087	0,7	51
143000	Verbreitung pornografischer Inhalte	2.015	0,7	49
621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	1.898	0,6	46
210000	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.856	0,6	45
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.656	0,6	40
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.562	0,5	38
***100	Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.473	0,5	36
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten	1.471	0,5	36
232400	Nachstellung (Stalking)	1.302	0,4	32
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.244	0,4	30
***200	Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauchs	1.228	0,4	30
520000	Veruntreuungen	1.107	0,4	27
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.104	0,4	27
720002	Verstöße gg. Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder	1.057	0,4	26
670025	gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1.053	0,4	26
710000	Straft. gg. strafrechtl. Nebengesetze auf d. Wirtschaftssektor	966	0,3	24
114000	sexuelle Belästigung § 184i StGB	953	0,3	23
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176 - 176e StGB	871	0,3	21
732800	unerl. Handel mit/Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen	831	0,3	20
610000	Erpressung § 253 StGB	821	0,3	20
620013	Missbrauch von Notrufen	805	0,3	20
517800	Sozialleistungsbetrug	785	0,3	19
670007	falsche Verdächtigung	779	0,3	19
518300	Überweisungsbetrug	774	0,3	19
517200	Leistungskreditbetrug	714	0,2	17
736000	Straftaten gemäß § 34 KCanG	666	0,2	16

1.4 Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung

2024 bearbeitete die Polizei insgesamt 297.985 Straftaten mit Tatort Sachsen. Landesweit wurden 1.564 Fälle mehr gezählt als 2023. Die Kriminalitätsbilanz wurde hauptsächlich durch die Zunahme bei sonstigen Straftatbeständen (StGB) sowie bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit bestimmt. Bei Straftaten gegen das Leben, Vermögens- und Fälschungsdelikten und insbesondere bei strafrechtlichen Nebengesetzen gab es Rückgänge.

Sch.- zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle					
		2024		2023		Änderung 24/23	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	76	0,0	105	0,0	-	29 27,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	5.194	1,7	5.152	1,7	+	42 0,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	42.398	14,2	39.423	13,3	+	2.975 7,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48.955	16,4	48.127	16,2	+	828 1,7
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48.451	16,3	48.013	16,2	+	438 0,9
****00	Diebstahl insgesamt	97.406	32,7	96.140	32,4	+	1.266 1,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	40.788	13,7	42.250	14,3	-	1.462 3,5
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	63.645	21,4	59.608	20,1	+	4.037 6,8
700000	strafrechtliche Nebengesetze	48.478	16,3	53.743	18,1	-	5.265 9,8

Unter den 76 bearbeiteten Straftaten gegen das Leben befanden sich 43 vollendete Delikte (fünf weniger als 2023), von denen 15 aus dem Jahr 2024 stammten, 23 aus 2023, zwei aus 2022 und drei aus 2021. Zu den im Berichtsjahr 2024 erfassten Fällen mit tödlichem Ausgang zählten u. a. vier Fälle sonstiger Mord, fünf Fälle des Totschlags sowie sechs Fälle der fahrlässigen Tötung.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt nahmen 2024 im Kriminalitätsspektrum rund zwei Prozent ein. Die Gesamtzahl der registrierten Delikte stieg 2024 um 0,8 Prozent an. Die Zunahme ist vor allem auf eine höhere Fallzahl bei Vergewaltigung (+132 Fälle bzw. 47,1 %) und sexuellem Missbrauch von Kindern (+149 Fälle bzw. 20,6 %) gegenüber 2023 zurückzuführen. Die Entwicklung bei Ausnutzen sexueller Neigung ist weiterhin rückläufig (-375 Fälle bzw. 15,3 %).

Mit 42.398 Fällen fiel etwa jedes siebente registrierte Delikt in die Gruppe der Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Insgesamt wurden 2.975 Fälle mehr erfasst als im Vorjahr (+7,5 %). Die Zahl der Raubdelikte sank im Berichtsjahr auf 1.856 (-18 Fälle $\hat{=}$ 1,0 %), die Anzahl der Körperverletzungen stieg auf 26.767 (+1.381 Fälle $\hat{=}$ 5,4 %), die Anzahl der unter Straftaten gegen die persönliche Freiheit erfassten Fälle stieg auf 13.775 (+1.612 Fälle $\hat{=}$ 13,3 %). Hier gab speziell Bedrohung mit einer Zunahme um 1.192 Fälle den Ausschlag.

50,3 Prozent der bearbeiteten Diebstähle wurden als Diebstahl ohne erschwerende Umstände klassifiziert, 49,7 Prozent als Diebstahl unter erschwerenden Umständen. Diese Verteilung hat sich gegenüber 2023 leicht zu den einfachen Fällen hin verändert. Die Gesamtzahl der Diebstähle stieg um 1.266 Fälle (+1,3 %).

Die Fallzahl in den Deliktgruppen des Diebstahls insgesamt änderte sich vorrangig bei:

- Ladendiebstahl	Zunahme um	541 Fälle	(2,7 %) auf	20.438,
- Diebstahl von Fahrrädern einschl. unb. G.	- " -	292 Fälle	(1,9 %) auf	15.793,
- Diebstahl von Kraftwagen einschl. unb. G.	- " -	234 Fälle	(18,9 %) auf	1.473,
- Diebstahl in/aus Wohnungen	- " -	137 Fälle	(3,3 %) auf	4.229,
- Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstätten	- " -	123 Fälle	(3,5 %) auf	3.608,
- Diebstahl von Mopeds/Kraftr. einschl. unb. G.	- " -	108 Fälle	(9,6 %) auf	1.228,
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	Rückgang um	787 Fälle	(13,1 %) auf	5.229,
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	- " -	424 Fälle	(3,8 %) auf	10.656,
- Taschendiebstahl	- " -	276 Fälle	(11,6 %) auf	2.097,
- Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels	- " -	268 Fälle	(19,5 %) auf	1.104.

Als dominierende Form der Vermögens- und Fälschungsdelikte erwies sich mit einem Anteil von 70,4 Prozent erneut der Betrug. Die Gesamtzahl der Betrugsdelikte sank um 1.973 Fälle bzw. 6,4 Prozent auf 28.727. Zurückgegangen sind insbesondere die Fälle im Straftatbereich sonstiger Warenkreditbetrug (-1.043 Fälle $\hat{=}$ 19,5 %), speziell bei Tankbetrug (-563 Fälle $\hat{=}$ 19,5 %), und Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (-437 Fälle $\hat{=}$ 12,2 %). Beim sonstigen Betrug (+467 Fälle $\hat{=}$ 5,2 %) nahm die Fallzahl bei Leistungskreditbetrug zu (+107 $\hat{=}$ 17,6 %), ebenso bei Überweisungsbetrug (+228 Fälle $\hat{=}$ 41,8 %). Veruntreuungen, speziell Veruntreuen von Arbeitsentgelt (-90 Fälle $\hat{=}$ 9,8 %) ging zurück. Die Fallzahl bei Urkundenfälschung (+114 Fälle) und vor allem bei Unterschlagung nahm zu (+497 Fälle).

In der Gruppe der sonstigen Straftaten nach dem StGB gab es 2024 eine Zunahme um 4.037 Fälle bzw. 6,8 Prozent. Die höchste Fallzahl wurde bei Sachbeschädigung mit 34.837 Fällen erfasst. Gegenüber 2023 nahmen diese Straftaten um 2.740 Fälle bzw. 8,5 Prozent zu. Zurückzuführen ist dies auf die Zunahme der Fallzahl im Deliktbereich sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (+1.602 Fälle $\hat{=}$ 16,5 %). Bei Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt wurde eine Steigerung um 157 Fälle (+2,0 %) auf 8.126 Fälle registriert. Nach Sachbeschädigung folgten 9.791 erfasste Fälle Beleidigung (+5,3 %), 6.468 Fälle Hausfriedensbruch (+10,2 %), 1.898 Fälle Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt (-1,3 %) und 1.562 Fälle Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr (-5,8 %).

Die Zahl der Straftaten nach strafrechtlichen Nebengesetzen lag mit 48.478 Fällen niedriger als 2023 (-5.265 Fälle $\hat{=}$ 9,8 %). Dies ist vorrangig auf den Rückgang der Fallzahlen bei Rauschgiftdelikten (-3.096 Fälle bzw. 24,1 %) zurückzuführen – siehe Allgemeine Hinweise Seite 1 – als auch bei Verstößen gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (-2.016 Fälle bzw. 5,7 %) und Verstößen gegen das Versammlungsgesetz (-618 Fälle bzw. 36,9 %).

Unter dem Schlüssel Gewaltkriminalität wurden 9.703 Delikte erfasst, 552 Fälle bzw. 6,0 Prozent mehr als 2023. Bei Straßenkriminalität stieg die Fallzahl um 2.477 Fälle bzw. 4,8 Prozent auf 53.633 Fälle.

1.5 Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten

Durch die Polizei wurden 180.222 Fälle aufgeklärt. Die Gesamtaufklärungsquote lag mit 60,5 Prozent niedriger als im Vorjahr (60,9 %).¹ Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße verzeichneten die gleiche Aufklärungsquote wie 2023 (56,3 %).

Sch.-zahl	Straftatenobergruppe	2024		aufgeklärte Fälle 2023		Änderung 24/23		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	73	96,1	99	94,3	-	26	26,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	4.568	87,9	4.569	88,7	-	1	0,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36.709	86,6	34.204	86,8	+	2.505	7,3
3***00	Diebstahl ohne erschwer. Umstände	24.848	50,8	23.721	49,3	+	1.127	4,8
4***00	Diebstahl unter erschwer. Umständen	9.248	19,1	8.538	17,8	+	710	8,3
****00	Diebstahl insgesamt	34.096	35,0	32.259	33,6	+	1.837	5,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	28.972	71,0	30.064	71,2	-	1.092	3,6
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	31.557	49,6	30.270	50,8	+	1.287	4,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze	44.247	91,3	49.182	91,5	-	4.935	10,0

Von den insgesamt 180.222 aufgeklärten Fällen wurden begangen

von allein handelnden Tatverdächtigen	163.719 Delikte $\hat{=}$ 90,8 %	(2023: 91,0 %),
von Personen, die bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren	145.292 Delikte $\hat{=}$ 80,6 %	(80,0 %),
von Konsumenten harter Drogen	12.088 Delikte $\hat{=}$ 6,7 %	(6,5 %),
von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss	8.865 Delikte $\hat{=}$ 4,9 %	(5,0 %),
von nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	72.828 Delikte $\hat{=}$ 40,4 %	(40,7 %),
von ndt. TV ohne ausländerrechtliche Verstöße	41.393 Delikte $\hat{=}$ 27,9 %	(22,0 %).

¹ Ohne die von der Bundespolizei und der Landespolizei anderer Bundesländer bearbeiteten Straftaten ergibt sich für die sächsischen Polizeidienststellen eine durchschnittliche Aufklärungsquote von 56,2 Prozent.

Einfache Diebstähle wurden vorwiegend von allein handelnden Personen begangen (87,9 % der aufgeklärten Fälle). Bei schweren Diebstählen handelten die Tatverdächtigen häufiger gemeinsam (26,2 % der aufgeklärten Fälle). Diebstähle unter erschwerenden Umständen gingen darüber hinaus oft von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen aus (93,5 % der aufgeklärten Fälle).

Bei 322 aufgeklärten Straftaten (0,2 %) führten Tatverdächtige eine Schusswaffe mit, unabhängig davon, ob diese zur Anwendung kam. Im Vorjahr wurden 262 derartige Fälle gezählt (0,1 %).

1.6 Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur

Die Polizeidienststellen ermittelten 121.243 Tatverdächtige, 2.291 Personen bzw. 1,9 Prozent weniger als 2023.

Altersgruppe	ermittelte Tatverdächtige			davon		männlich		weiblich	
	insgesamt	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
		2024	2023		2024	2023		2024	2023
Kinder (unter 14 Jahre)	7.129	5,9	5,5	4.632	65,0	63,9	2.497	35,0	36,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11.077	9,1	9,3	8.460	76,4	74,6	2.617	23,6	25,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10.335	8,5	8,8	8.483	82,1	83,3	1.852	17,9	16,7
Erwachsene (21 Jahre und älter)	92.702	76,5	76,4	71.608	77,2	78,4	21.094	22,8	21,6
insgesamt	121.243	100,0	100,0	93.183	76,9	77,7	28.060	23,1	22,3

Insgesamt wurden 7.129 tatverdächtige **Kinder** ermittelt, 320 mehr als im Vorjahr (+4,7 %). Die Anzahl der deutschen Kinder stieg um 72 Tatverdächtige an, die der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 14 Jahren stieg ebenfalls an (+248 TV). Kinder traten bevorzugt im Zusammenhang mit folgenden Deliktgruppen in Erscheinung:

2.611 TV (36,6 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	155	mehr als 2023,
1.288 TV (18,1 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	379	weniger,
1.255 TV (17,6 %)	mit Körperverletzung,	260	mehr,
684 TV (9,6 %)	mit Sachbeschädigung,	48	mehr,
349 TV (4,9 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	84	mehr,
326 TV (4,6 %)	mit Bedrohung,	80	mehr,
265 TV (3,7 %)	mit Beleidigung,	36	mehr,
255 TV (3,6 %)	mit Hausfriedensbruch,	106	mehr,
111 TV (1,6 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	11	weniger,
89 TV (1,2 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	13	weniger,
73 TV (1,0 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern insg., unbef. Gebrauch,	33	mehr,
66 TV (0,9 %)	mit Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr,	11	weniger,
62 TV (0,9 %)	mit Beförderungserschleichung,	19	weniger,
59 TV (0,8 %)	mit sex. Missbrauch von Kindern,	1	weniger,
46 TV (0,6 %)	mit Nötigung,	14	mehr,
36 TV (0,5 %)	mit Unterschlagung,	6	mehr,
35 TV (0,5 %)	mit sexueller Belästigung,	11	mehr,
33 TV (0,5 %)	mit Rauschgiftdelikten,	41	weniger,
32 TV (0,4 %)	mit Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen,	8	weniger,
30 TV (0,4 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	1	weniger,
23 TV (0,3 %)	mit Erpressung,	7	weniger.

Wegen Gewaltkriminalität wurden 653 Kinder registriert, 168 mehr als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Straßenkriminalität wurden 777 Kinder ermittelt, 142 mehr als im Vorjahr.

Die Gesamtzahl tatverdächtiger **Jugendlicher** sank gegenüber 2023 um 371 auf 11.077 (-3,2 %). Der Rückgang betraf sowohl deutsche Jugendliche (-217 TV) als auch nichtdeutsche Jugendliche (-154 TV). Die Polizei registrierte u. a.

2.283 TV	(20,6 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	475	weniger als 2023,
2.178 TV	(19,7 %)	mit Körperverletzung,	338	mehr,
1.898 TV	(17,1 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	321	weniger,
1.262 TV	(11,4 %)	mit Sachbeschädigung,	121	mehr,
755 TV	(6,8 %)	mit Rauschgiftdelikten,	421	weniger,
721 TV	(6,5 %)	mit Bedrohung,	145	mehr,
637 TV	(5,8 %)	mit Hausfriedensbruch,	67	mehr,
622 TV	(5,6 %)	mit Beleidigung,	130	mehr,
553 TV	(5,0 %)	mit Beförderungserschleichung,	27	weniger,
496 TV	(4,5 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	42	mehr,
422 TV	(3,8 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	48	weniger,
388 TV	(3,5 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	30	mehr,
190 TV	(1,7 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	17	mehr,
164 TV	(1,5 %)	mit Nötigung,	7	weniger,
154 TV	(1,4 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	7	mehr,
145 TV	(1,3 %)	mit sexuellem Missbrauch von Kindern,	25	mehr,
144 TV	(1,3 %)	mit Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen,	11	weniger,
127 TV	(1,1 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern insg., unbef. Gebrauch,	10	weniger,
122 TV	(1,1 %)	mit Urkundenfälschung,	44	mehr,
110 TV	(1,0 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	18	weniger,
107 TV	(1,0 %)	mit Unterschlagung,	45	weniger,
98 TV	(0,9 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	20	weniger.

Im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität wurden 1.442 Jugendliche ermittelt, 204 mehr als 2023. Wegen Straftaten der Straßenkriminalität registrierte die Polizei 1.676 Jugendliche, 105 mehr als im Vorjahr. Damit trat statistisch etwa jeder achte Tatverdächtige im Alter von 14 bis unter 18 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder siebente mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

Die Polizei ermittelte 4.927 deutsche (-285 TV) und 5.408 nichtdeutsche (-287 TV) **Heranwachsende**. Insgesamt ist die Zahl der Tatverdächtigen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren um 572 auf 10.335 gefallen (-5,2 %). Registriert wurden insbesondere:

3.725 TV	(38,4 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	467	weniger als 2023,
1.417 TV	(12,0 %)	mit Körperverletzung,	109	mehr,
976 TV	(8,0 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	105	mehr,
922 TV	(13,2 %)	mit Rauschgiftdelikten,	521	weniger,
814 TV	(8,0 %)	mit Beförderungserschleichung,	56	weniger,
668 TV	(5,5 %)	mit Sachbeschädigung,	71	mehr,
427 TV	(3,0 %)	mit Bedrohung,	99	mehr,
381 TV	(3,3 %)	mit Beleidigung,	22	mehr,
371 TV	(3,5 %)	mit Hausfriedensbruch,	16	weniger,
341 TV	(3,3 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	21	weniger,
289 TV	(2,8 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	16	weniger,
191 TV	(1,4 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	33	mehr,
187 TV	(1,8 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	10	weniger,
162 TV	(1,6 %)	mit Urkundenfälschung,	12	weniger,
160 TV	(1,6 %)	mit Unterschlagung,	14	weniger,
136 TV	(1,5 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	23	weniger,
133 TV	(1,3 %)	mit Nötigung,	10	weniger,
130 TV	(1,4 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	22	weniger,
124 TV	(1,2 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	10	weniger.

Insgesamt wurden wegen Gewaltkriminalität 884 Heranwachsende registriert, 42 mehr als im Vorjahr. Wegen Straßenkriminalität wurden 1.091 Heranwachsende ermittelt, 86 mehr als 2023. Damit trat durchschnittlich etwa jeder zwölfte Tatverdächtige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder neunte mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

76,5 Prozent aller Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt mindestens 21 Jahre alt. Insgesamt wurden 92.702 **Erwachsene** registriert, 1.668 Personen bzw. 1,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der deutschen Erwachsenen (+410 TV) lag höher als 2023, die der nichtdeutschen Erwachsenen (-2.078 TV) nahm ab. Bei Straftaten gegen das Leben, bei schweren Diebstahldelikten sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten dominierten die Erwachsenen mit einem Tatverdächtigenanteil von über 80 Prozent. Von den ermittelten Erwachsenen traten u. a. in Erscheinung:

21.144 TV	(22,8 %)	mit Straft. gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	2.520	weniger als 2023,
15.896 TV	(17,1 %)	mit Körperverletzung,	282	mehr,
13.975 TV	(15,1 %)	mit Betrug,	761	weniger,
darunter				
4.824 TV		mit Beförderungerschleichung,	295	weniger,
3.630 TV		mit Waren-/Warenkreditbetrug,	318	weniger,
806 TV		mit Sozialleistungsbetrug,	52	weniger,
564 TV		mit Leistungskreditbetrug,	80	mehr,
8.848 TV	(9,5 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	505	mehr,
6.985 TV	(7,5 %)	mit Beleidigung,	288	mehr,
6.119 TV	(6,6 %)	mit Rauschgiftdelikten,	1.509	weniger,
5.452 TV	(5,9 %)	mit Bedrohung,	509	mehr,
4.793 TV	(5,2 %)	mit Sachbeschädigung,	241	mehr,
4.242 TV	(4,6 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	182	mehr,
3.589 TV	(3,9 %)	mit Hausfriedensbruch,	371	mehr,
2.833 TV	(3,1 %)	mit Urkundenfälschung,	178	mehr,
2.694 TV	(2,9 %)	mit Unterschlagung,	298	mehr,
2.662 TV	(2,9 %)	mit Nötigung,	243	mehr,
1.479 TV	(1,6 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	187	mehr,
1.365 TV	(1,5 %)	mit Widerstand gg. u. tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	7	weniger,
1.289 TV	(1,4 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern insg., unbef. Gebrauch,	97	mehr,
1.172 TV	(1,3 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	132	mehr,
1.086 TV	(1,2 %)	mit Nachstellung (Stalking),	66	mehr,
903 TV	(1,0 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	307	weniger,
897 TV	(1,0 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftf.,	56	mehr,
737 TV	(0,8 %)	mit Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen,	±0	,
719 TV	(0,8 %)	mit Veruntreuungen	13	weniger,
710 TV	(0,8 %)	mit Diebstahl in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	31	mehr.

85,4 Prozent aller ermittelten Tatverdächtigen handelten allein. Der Anteil der polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Personen lag insgesamt bei 70,1 Prozent; männliche Tatverdächtige waren zu 73,6 Prozent, weibliche Tatverdächtige zu 58,5 Prozent mehrfach registriert. 4,9 Prozent der Tatverdächtigen (5.932 TV) standen während der Tat unter Alkoholeinfluss; 2,6 Prozent (3.138 TV) waren als Konsumenten harter Drogen registriert.

1.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Unter den Tatverdächtigen befanden sich 53.165 Nichtdeutsche, 2.271 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als 2023. Ihr TV-Anteil sank von 44,9 auf 43,8 Prozent.

Die Zahl der Nichtdeutschen, die gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU verstießen, ging auf 29.692 Tatverdächtige zurück (-3.316 TV $\hat{=}$ 10,0 %).

Wegen weiteren oder anderen Straftaten wurden insgesamt 25.086 Nichtdeutsche ermittelt, 773 mehr als im Jahr zuvor. Damit besaßen 26,9 Prozent aller Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit allgemeinen Straftaten bekannt wurden, keine deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Vergleich: 2023 waren es in Sachsen 26,3 Prozent, im Durchschnitt aller Bundesländer 34,4 Prozent.

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen, die mit allgemeiner Kriminalität in Erscheinung traten, befanden sich 3.433 Asylbewerber, 149 weniger als 2023. 28.757 nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt (54,1 %) hielten sich unerlaubt im Freistaat auf. Gegen 1.476 von ihnen wurde im Zusammenhang mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität ermittelt.

Veränderungen hinsichtlich der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es im Vergleich zum Vorjahr z. B. bei

Körperverletzung	Zunahme um	708 TV	auf	5.908 TV,
Bedrohung	- " -	248 TV	auf	1.670 TV,
ST gegen das Waffengesetz	- " -	206 TV	auf	566 TV,
Sachbeschädigung	- " -	198 TV	auf	1.350 TV,
einfachem Ladendiebstahl	- " -	188 TV	auf	4.717 TV,
Unterschlagung	- " -	139 TV	auf	613 TV,
Raub, räub. Erpr., räub. Angr. auf Kraftfahrer	- " -	107 TV	auf	776 TV,

unerlaubtem Aufenthalt nach AufenthG	Rückgang um	2.883 TV	auf	9.637 TV,
Rauschgiftdelikten	- " -	502 TV	auf	2.405 TV,
Beförderungserschleichung	- " -	356 TV	auf	2.492 TV.
Subventionsbetrug	- " -	345 TV	auf	24 TV,
unerlaubter Einreise nach AufenthG	- " -	315 TV	auf	19.013 TV,
Urkundenfälschung	- " -	153 TV	auf	1.585 TV,
Geldwäsche	- " -	112 TV	auf	90 TV,

Zu den Straftatengruppen, in denen der Prozentanteil nichtdeutscher Tatverdächtiger besonders hoch lag, zählten deliktsspezifisch Straftaten gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (99,8 %). Nichtdeutsche Tatverdächtige traten weiterhin besonders hervor bei Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen (92,3 %), schwerem Ladendiebstahl (65,4 %), schwerem Diebstahl von Kraftwagen (62,3 %), Taschendiebstahl (59,4 %), Urkundenfälschung (50,8 %), Handtaschenraub (46,2 %) und Geldwäsche (35,2 %). Hohe Anteile mit geringen TV-Zahlen gab es u. a. bei Menschenhandel insgesamt (100,0 %), Schutzgelderpressung (75,0 %), verbotener Prostitution (72,7 %), Schmuggel von Kokain (68,8 %) und von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform [Ecstasy] (60,7 %) sowie Totschlag (47,5 %).

Mehr als ein Drittel der unter Gewaltkriminalität registrierten Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (38,7 %), ebenso bei Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (39,3 %), bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung (37,8 %) sowie Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (36,9 %). Bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (49,7 %) besaß fast jeder zweite Tatverdächtige keine deutsche Staatsbürgerschaft. Nichterwachsene spielten in der Gewaltkriminalität bei deutschen Tatverdächtigen eine geringere Rolle als bei nichtdeutschen Tatverdächtigen (33,8 % deutsche TV gegenüber 35,5 % nichtdeutschen TV).

Die meisten nichtdeutschen Tatverdächtigen, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Syrien, Polen, der Ukraine, der Tschechischen Republik, Rumänien und Afghanistan. Straftaten nach dem AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU wurden hauptsächlich von Staatsangehörigen aus Syrien, der Ukraine, der Türkei und Afghanistan verübt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	insgesamt ermittelte Tatverdächtige					Anzahl der TV wegen					
	Anzahl		Veränderung		Anteil an allen		ausländerrecht- lichen Verstößen		weiteren bzw. anderen Straftaten		
	2024	2023	Anzahl	in %	2024	2023	2024	2023	2024	2023	
Syrien	17.542	17.818	- 276	1,5	33,0	32,1	14.520	15.268	3.352	2.961	
Ukraine	5.060	2.622	+ 2.438	93,0	9,5	4,7	2.935	807	2.213	1.849	
Türkei	3.186	4.272	- 1.086	25,4	6,0	7,7	2.534	3.762	796	625	
Afghanistan	2.651	4.177	- 1.526	36,5	5,0	7,5	1.474	3.001	1.287	1.393	
Polen	2.624	2.861	- 237	8,3	4,9	5,2	69	67	2.577	2.813	
Tschechische Rep.	1.745	1.762	- 17	1,0	3,3	3,2	65	121	1.690	1.660	
Rumänien	1.570	1.488	+ 82	5,5	3,0	2,7	45	34	1.530	1.457	
Irak	1.265	1.731	- 466	26,9	2,4	3,1	601	1.001	691	783	
Russ. Föderation	1.250	1.280	- 30	2,3	2,4	2,3	599	702	689	600	
Georgien	1.166	1.590	- 424	26,7	2,2	2,9	586	822	718	996	
Indien	873	1.005	- 132	13,1	1,6	1,8	605	808	306	225	
Tunesien	830	912	- 82	9,0	1,6	1,6	253	364	722	737	
Libyen	771	782	- 11	1,4	1,5	1,4	249	251	586	599	
Iran	766	858	- 92	10,7	1,4	1,5	496	560	293	319	
Slowakei	756	658	+ 98	14,9	1,4	1,2	14	15	744	646	
Pakistan	576	542	+ 34	6,3	1,1	1,0	282	296	316	265	
Ägypten	508	935	- 427	45,7	1,0	1,7	456	883	58	73	
Somalia	438	422	+ 16	3,8	0,8	0,8	317	298	139	137	
Bulgarien	438	401	+ 37	9,2	0,8	0,7	16	17	424	384	
Vietnam	433	338	+ 95	28,1	0,8	0,6	245	194	214	171	
Libanon	412	440	- 28	6,4	0,8	0,8	149	207	278	254	
Marokko	398	431	- 33	7,7	0,7	0,8	110	146	321	315	
Moldau	369	314	+ 55	17,5	0,7	0,6	203	146	196	200	
Serbien	367	424	- 57	13,4	0,7	0,8	144	210	246	238	
Venezuela	357	295	+ 62	21,0	0,7	0,5	96	98	266	205	
Albanien	352	320	+ 32	10,0	0,7	0,6	193	168	190	174	
Algerien	344	363	- 19	5,2	0,6	0,7	130	127	268	284	
übrige	6.118	6.395	- 277	4,3	11,5	11,5	2.302	2.635	3.976	3.950	
nichtdt. TV gesamt	53.165	55.436	- 2.271	4,1	100,0	100,0	29.692	33.008	25.086	24.313	

1.8 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2024 wurden 465 Delikte registriert, bei denen die Täter Schusswaffen verwendeten. In 262 Fällen (56,3 %) wurde mit der Waffe gedroht, in 203 Fällen (43,7 %) geschossen. Die Zahl der Fälle, in denen gedroht wurde, lag um 55 höher als 2023. Die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, lag um sechs niedriger als 2023.

Außer bei Straftaten gegen das Waffengesetz in 51 Fällen wurde insbesondere mit der Schusswaffe geschossen bei

Sachbeschädigung	in 53 Fällen	(2023: 63 Fälle),
gefährlicher und schwerer Körperverletzung	in 42 Fällen	(36 Fälle),
Straftaten nach dem Tierschutzgesetz	in 22 Fällen	(22 Fälle),
Bedrohung, Nötigung	in 10 Fällen	(12 Fälle),
Jagdwilderei	in 10 Fällen	(15 Fälle),
sonst. Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	in 3 Fällen	(2 Fälle),
gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr	in 2 Fällen	(2 Fälle).

1.9 Opfer

Die Polizeiliche Kriminalstatistik versteht unter einem Opfer eine natürliche Person, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt deshalb als Opfer. Opfer werden nur zu ausgewählten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

2024 wurden im Freistaat Sachsen 58.840 Opfer registriert, 5.307 mehr als 2023. Die Zunahme der Opferanzahl insgesamt resultiert u. a. aus der 2024 erfolgten Erweiterung der Opferdelikte, z. B. bei Beleidigung (+1.170), sowie aus der Entwicklung der Opferzahlen bei Bedrohung (+1.466), vorsätzlicher einfacher Körperverletzung (+860), gefährlicher und schwerer Körperverletzung (+462), Nötigung (+320), Vergewaltigung (+133) und Misshandlung von Kindern (+61). Einen Rückgang bei der Anzahl der Opfer gab es u. a. bei Widerstand gegen und tätlichem Angriff auf die Staatsgewalt (-83), Raub, räuberischer Erpressung auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte (-37), fahrlässiger Körperverletzung (-28), Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (-26) sowie Handtaschenraub und Menschenhandel (je -16).

Die Zahl der männlichen Opfer stieg um 2.447, die Zahl der weiblichen Opfer um 2.860. Insgesamt gliederten sich die Opfer in

34.814 männliche Personen	(59,2 %),	5.499 Kinder	(9,3 %),
24.026 weibliche Personen	(40,8 %),	5.916 Jugendliche	(10,1 %),
		4.155 Heranwachsende	(7,1 %),
		43.270 Erwachsene	(73,5 %).

Bei 2.823 Opfern (4,8 %) gelang es den Tätern nicht, ihre Straftaten zu vollenden.

Opfer nach Geschlecht bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2024		
		gesamt	männl.	weibl.
010000	Mord	35	19	16
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	44	31	13
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung/sex. Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge	421	24	397
112100	sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	441	38	403
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	950	209	741
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	65	5	60
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftf. darunter	2.293	1.740	553
212000	- auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte	56	27	29
216000	- Handtaschenraub	62	17	45
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.101	961	140
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	124	75	49
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	4	3	1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	9.194	6.719	2.475
223100	Misshandlung von Kindern	356	190	166

... Fortsetzung

Fortsetzung von Seite 11

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2024		
		gesamt	männl.	weibl.
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	19.194	11.471	7.723
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.421	724	697
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	16.460	8.855	7.605
	darunter			
232200	- Nötigung	3.990	2.398	1.592
232300	- Bedrohung	10.713	6.076	4.637
232400	- Nachstellung (Stalking)	1.444	270	1.174
621120	tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1.520	1.251	269

Personengruppe	Opfer je 100.000 Einwohner		Opfergefährdung im Vergleich zum Vorjahr
	2024	2023	
Gesamtbevölkerung	1.439	1.310	

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung blieb bei 6.604 Opfern (11,2 % der Opfer insgesamt) ungeklärt. Von den Opfern, bei denen entsprechende Angaben zum Verhältnis zwischen Opfer und Tatverdächtigen vorlagen, hatten 52,1 Prozent keinerlei oder nur eine formelle soziale Beziehung zum Tatverdächtigen. 36,7 Prozent waren mit dem bzw. den Tatverdächtigen verwandt oder bekannt.

1.10 Schaden

Schaden im Sinne der PKS ist der in Euro ausgedrückte Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes. Er wird nur bei vollendeten Schadensdelikten registriert. Sach- und Folgeschäden werden nicht berücksichtigt.

2024 betrug der in der Summe aller Schadensdelikte ermittelte Gesamtschaden 254,9 Mio. €. 2023 lag er bei 224,7 Mio. Euro. Etwa ein Drittel des Gesamtschadens entstand durch Wirtschaftskriminalität, wobei allein insgesamt 20,6 Prozent durch Insolvenzstraftaten im Bereich der Wirtschaft entstanden. 41,9 Prozent sind das Ergebnis von Diebstahlhandlungen.

104,5 Mio. € (41,0 % des Gesamtschadens) wurden im Jahr 2024 verursacht, 76,8 Mio. € (30,1 %) im Jahr 2023. Weitere 73,6 Mio. € (28,9 %) stammen aus Delikten, die bereits vor 2023 begangen wurden.

Von den 84.935 vollendeten Diebstählen bewegten sich 29,2 Prozent (24.792 Fälle) in der Schadenhöhe unter 50 €. Bei Ladendiebstahl betrug der Anteil dieser Schadenklasse 70,2 Prozent (14.052 Fälle). 45,0 Prozent der Ladendiebstähle wurden mit weniger als 15 € Schaden registriert.

Schaden bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamtschaden in Mio. €
210000	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.520	0,991
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.299	6,127
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:	84.935	106,743
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.161	24,365
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugten Gebrauchs	1.082	2,886
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.417	23,962
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2.630	10,791
*25*00	- in/aus Kiosken, Geschäften, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	22.514	3,875
	darunter		
*26*00	Ladendiebstahl	20.015	1,830
*35*00	- in/aus Wohnungen	3.248	9,432

... Fortsetzung

Fortsetzung von Seite 12

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamt-schaden in Mio. €
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7.897	8,738
*45*00	- auf Baustellen	1.299	3,778
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	9.315	10,016
*90*00	- Taschendiebstahl	2.060	0,688
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	7.379	6,930
514000	Geldkreditbetrug	251	7,024
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von unbaren Zahlungsmitteln	2.909	2,316
517100	Leistungsbetrug	468	2,849
517200	Leistungskreditbetrug	685	1,367
517600	Provisionsbetrug	138	0,843
517800	Sozialleistungsbetrug	749	2,867
520000	Veruntreuungen	1.107	15,762
530000	Unterschlagung	6.361	11,327
560000	Insolvenzstraftaten nach StGB	206	2,058
712200	Insolvenzverschleppung §15a InsO	395	50,447

Prozentuale Verteilung der vollendeten Fälle auf die Schadenklassen

Schl.- zahl	Straftat/ Straftatengruppe	% - Anteil der Fälle mit einem Schaden von ...				
		unter 50 €	50 bis u. 500	500 bis u. 5.000	5.000 bis u. 50.000	50.000 und mehr
210000	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	41,4	39,3	17,0	1,9	0,3
217000	- sonst. Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen	34,8	45,5	18,3	1,2	0,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43,3	41,8	13,7	1,2	0,1
326*00	- einfacher Ladendiebstahl	73,1	24,5	2,4	0,0	-
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10,9	33,4	47,6	7,5	0,6
4**100	- von Kraftwagen	2,1	1,4	11,4	72,6	12,5
4**200	- von Mopeds und Krafträdern	3,9	15,0	63,5	17,6	-
4**300	- von Fahrrädern	1,4	22,0	71,8	4,8	0,0
435*00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	14,9	26,6	40,7	15,6	2,1
450*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	13,1	43,3	36,5	6,8	0,3
510000	Betrug	48,1	31,3	15,1	4,8	0,8
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	24,0	60,4	13,2	2,0	0,3
513000	- Kapitalanlage- und Anlagebetrug	3,8	12,0	15,2	56,3	12,7
514000	- Geldkreditbetrug	7,2	8,8	43,0	29,1	12,0
515000	- Erschleichen von Leistungen	96,3	3,6	0,1	-	-
516000	- Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln	27,5	46,4	23,4	2,5	0,1
520000	Veruntreuungen	14,1	9,5	43,3	28,9	4,2
530000	Unterschlagung	30,7	43,9	19,7	5,0	0,7
560000	Insolvenzstraftaten StGB	85,0	-	4,9	6,3	3,9
610000	Erpressung § 253 StGB	38,3	33,0	22,7	5,7	0,4
712200	Insolvenzverschleppung	40,8	4,8	7,1	17,0	30,4
- - - - -	Straftaten insgesamt	33,7	36,4	24,9	4,4	0,5

2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen

2.1.1 Polizeidirektion Chemnitz

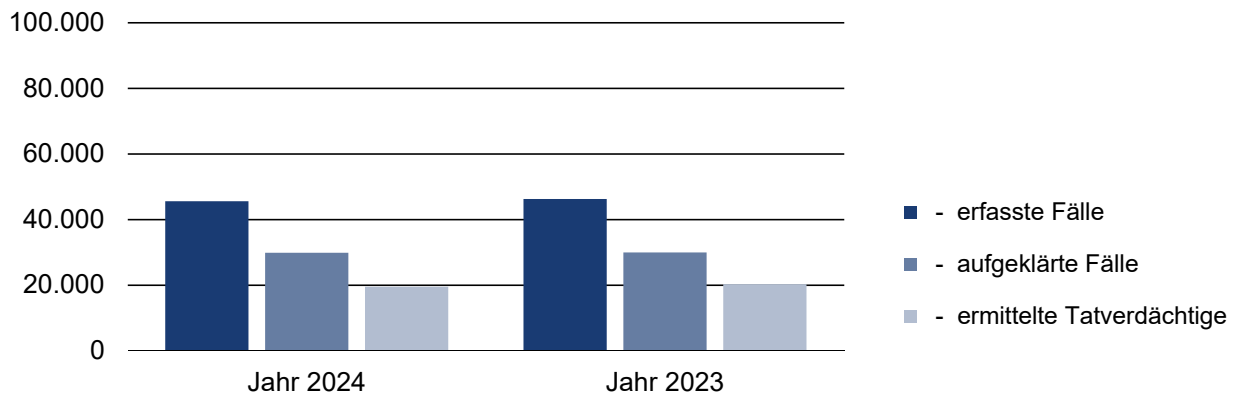
Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	45.510		46.179		- 669	1,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.184		5.259		- 75	1,4
- aufgeklärte Fälle	29.828		29.886		- 58	0,2
- Aufklärungsquote		65,5		64,7	+ 0,8	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	19.469		20.207		- 738	3,7
darunter nichtdeutsche TV	6.417	33,0	6.996	34,6	- 579	8,3

Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße

- erfasste Fälle	43.201		42.858		+ 343	0,8
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.921		4.881		+ 40	0,8
- aufgeklärte Fälle	27.552		26.595		+ 957	3,6
- Aufklärungsquote		63,8		62,1	+ 1,7	%-Punkte
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	7.553		6.537		+ 1.016	15,5
- ermittelte Tatverdächtige	17.439		17.157		+ 282	1,6
darunter nichtdeutsche TV	4.390	25,2	3.950	23,0	+ 440	11,1

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

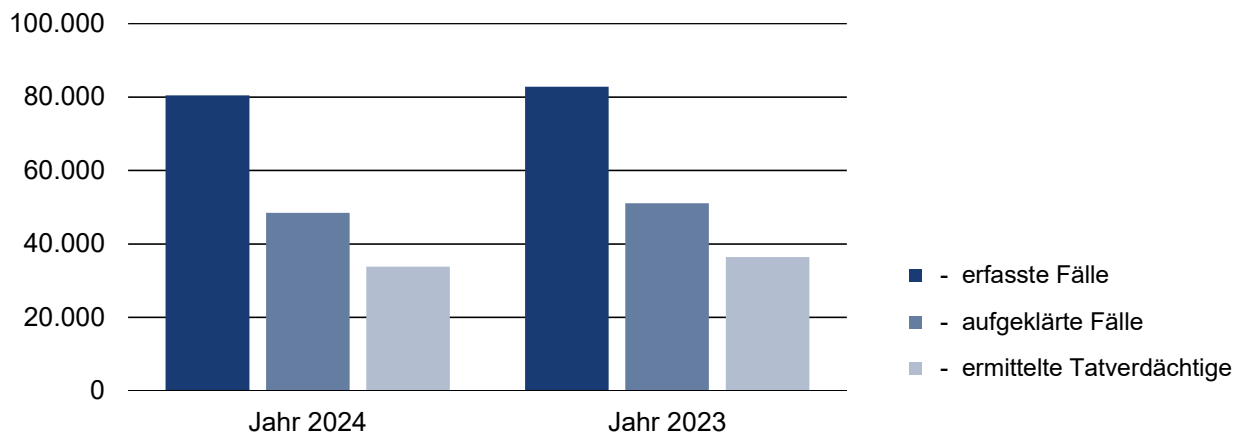
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23 absolut	in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	13	- 10		13	100,0	95,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.199	+ 6	0,5	1.075	89,7	92,4
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.509	+ 301	4,2	6.651	88,6	88,1
Diebstahl ohne erschw. Umstände	7.708	+ 177	2,4	4.385	56,9	52,0
Diebstahl unter erschw. Umständen	5.748	- 134	2,3	1.730	30,1	23,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	6.422	+ 323	5,3	4.983	77,6	75,4
sonstige Straftatbestände StGB	11.546	+ 538	4,9	5.936	51,4	52,2
strafrechtliche Nebengesetze	5.365	- 1.870	25,8	5.055	94,2	93,7

2.1.2 Polizeidirektion Dresden

Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	80.401		82.801		- 2.400	2,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	7.633		7.879		- 246	3,1
- aufgeklärte Fälle	48.488		51.086		- 2.598	5,1
- Aufklärungsquote		60,3		61,7	- 1,4	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	33.821		36.465		- 2.644	7,3
darunter nichtdeutsche TV	16.660	49,3	19.096	52,4	- 2.436	12,8
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	69.684		69.586		+ 98	0,1
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.615		6.622		- 7	0,1
- aufgeklärte Fälle	38.314		38.258		+ 56	0,1
- Aufklärungsquote		55,0		55,0	± 0,0	%-Punkte
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	11.174		11.181		- 7	0,1
- ermittelte Tatverdächtige	24.233		24.366		- 133	0,5
darunter nichtdeutsche TV	7.093	29,3	7.019	28,8	+ 74	1,1

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

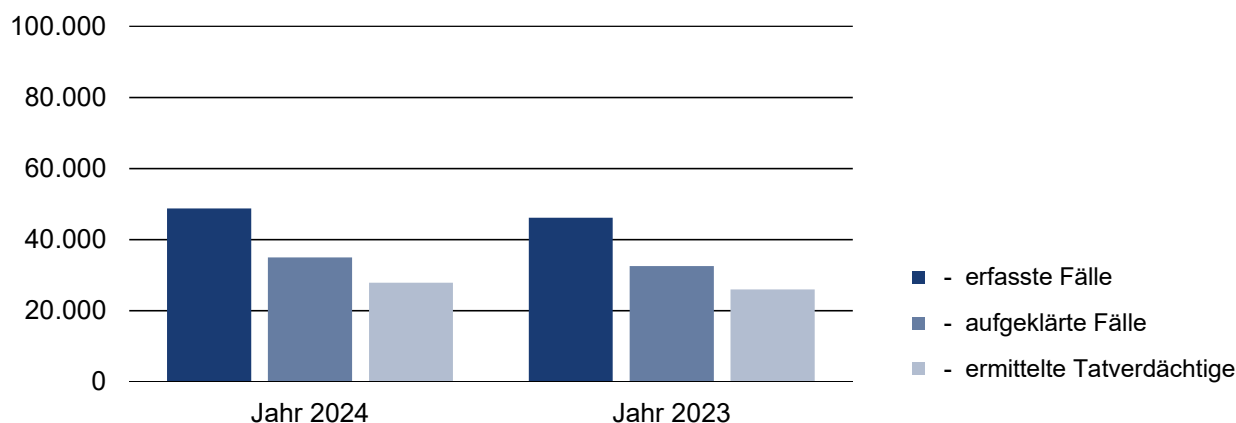
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	Änderung in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	Aufklärungsquote 2023
Straftaten gegen das Leben	21	- 6		19	90,5	88,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.233	- 2	0,2	1.069	86,7	86,9
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10.068	- 25	0,2	8.693	86,3	86,7
Diebstahl ohne erschw. Umstände	13.630	+ 326	2,5	6.929	50,8	48,7
Diebstahl unter erschw. Umständen	13.179	- 825	5,9	2.150	16,3	16,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.370	- 79	0,6	9.015	72,9	69,1
sonstige Straftatbestände StGB	15.834	+ 1.457	10,1	7.474	47,2	50,9
strafrechtliche Nebengesetze	14.066	- 3.246	18,8	13.139	93,4	95,5

2.1.3 Polizeidirektion Görlitz

Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	48.736		46.123		+ 2.613	5,7
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.943		8.426		+ 517	6,1
- aufgeklärte Fälle	34.992		32.513		+ 2.479	7,6
- Aufklärungsquote		71,8		70,5	+ 1,3 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	27.861		25.970		+ 1.891	7,3
darunter nichtdeutsche TV	17.631	63,3	16.554	63,7	+ 1.077	6,5
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	31.421		31.030		+ 391	1,3
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.765		5.669		+ 96	1,7
- aufgeklärte Fälle	19.056		18.605		+ 451	2,4
- Aufklärungsquote		60,6		60,0	+ 0,6 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	4.402		4.618		- 216	4,7
- ermittelte Tatverdächtige	13.281		12.541		+ 740	5,9
darunter nichtdeutsche TV	3.085	23,2	3.147	25,1	- 62	2,0

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

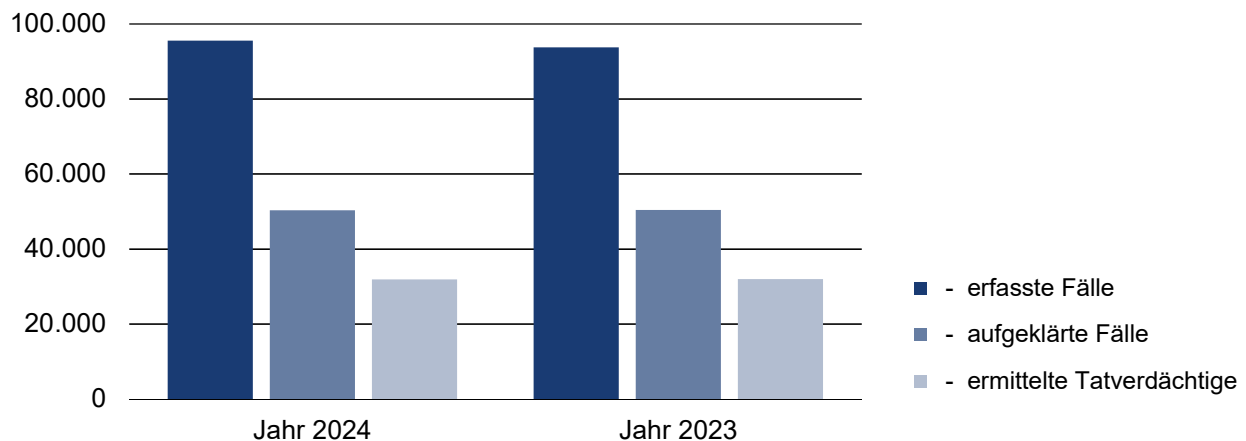
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23 absolut	in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	5	- 1		5	100,0	83,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	799	+ 92	13,0	757	94,7	94,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.725	+ 758	15,3	5.128	89,6	90,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.731	+ 2	0,0	2.249	47,5	46,4
Diebstahl unter erschw. Umständen	4.960	- 718	12,6	975	19,7	21,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.243	- 190	4,3	3.100	73,1	78,3
sonstige Straftatbestände StGB	8.643	+ 962	12,5	4.931	57,1	56,9
strafrechtliche Nebengesetze	19.630	+ 1.708	9,5	17.847	90,9	89,7

2.1.4 Polizeidirektion Leipzig

Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	95.477		93.709		+ 1.768	1,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.831		8.706		+ 125	1,4
- aufgeklärte Fälle	50.286		50.398		- 112	0,2
- Aufklärungsquote		52,7		53,8	- 1,1	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	31.848		31.930		- 82	0,3
darunter nichtdeutsche TV	11.067	34,7	11.032	34,6	+ 35	0,3
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	92.577		90.374		+ 2.203	2,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.563		8.396		+ 167	2,0
- aufgeklärte Fälle	47.538		47.253		+ 285	0,6
- Aufklärungsquote		51,3		52,3	- 1,0	%-Punkte
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	14.380		13.581		+ 799	5,9
- ermittelte Tatverdächtige	29.650		29.317		+ 333	1,1
darunter nichtdeutsche TV	8.873	29,9	8.423	28,7	+ 450	5,3

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

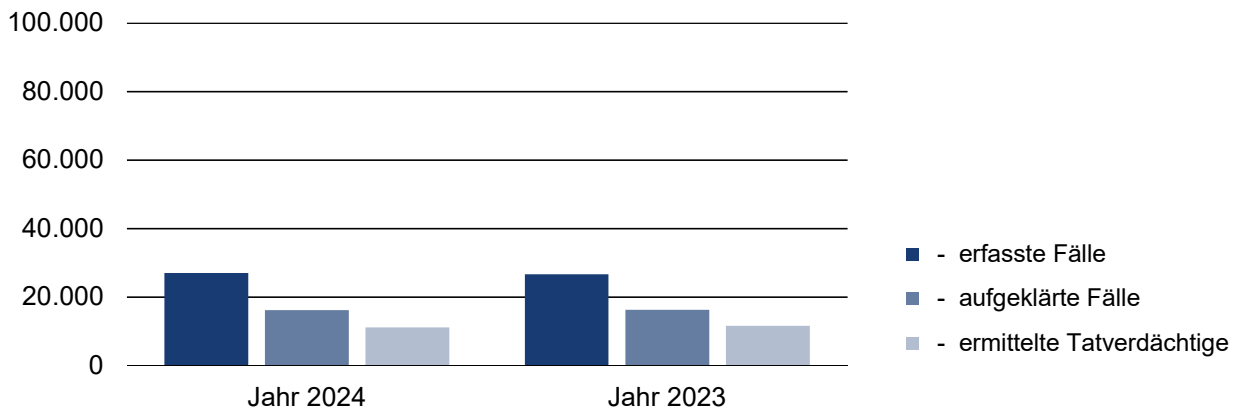
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	Aufklärungsquote 2023
Straftaten gegen das Leben	25	- 15		24	96,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.168	- 152	11,5	950	81,3	84,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14.372	+ 1.575	12,3	11.985	83,4	83,7
Diebstahl ohne erschw. Umstände	18.172	- 62	0,3	8.817	48,5	48,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	20.979	+ 1.588	8,2	3.472	16,5	15,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	13.540	- 1.252	8,5	9.200	67,9	69,8
sonstige Straftatbestände StGB	19.879	+ 1.045	5,5	9.534	48,0	48,5
strafrechtliche Nebengesetze	7.342	- 959	11,6	6.304	85,9	87,0

2.1.5 Polizeidirektion Zwickau

Gesamtüberblick

	Jahr 2024		Jahr 2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	26.932		26.579		+ 353	1,3
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.062		4.982		+ 80	1,6
- aufgeklärte Fälle	16.141		16.203		- 62	0,4
- Aufklärungsquote		59,9		61,0	- 1,1 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	11.085		11.515		- 430	3,7
darunter nichtdeutsche TV	2.903	26,2	2.963	25,7	- 60	2,0
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	26.599		26.030		+ 569	2,2
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.999		4.879		+ 120	2,5
- aufgeklärte Fälle	15.814		15.693		+ 121	0,8
- Aufklärungsquote		59,5		60,3	- 0,8 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	3.646		3.527		+ 119	3,4
- ermittelte Tatverdächtige	10.777		11.058		- 281	2,5
darunter nichtdeutsche TV	2.599	24,1	2.509	22,7	+ 90	3,6

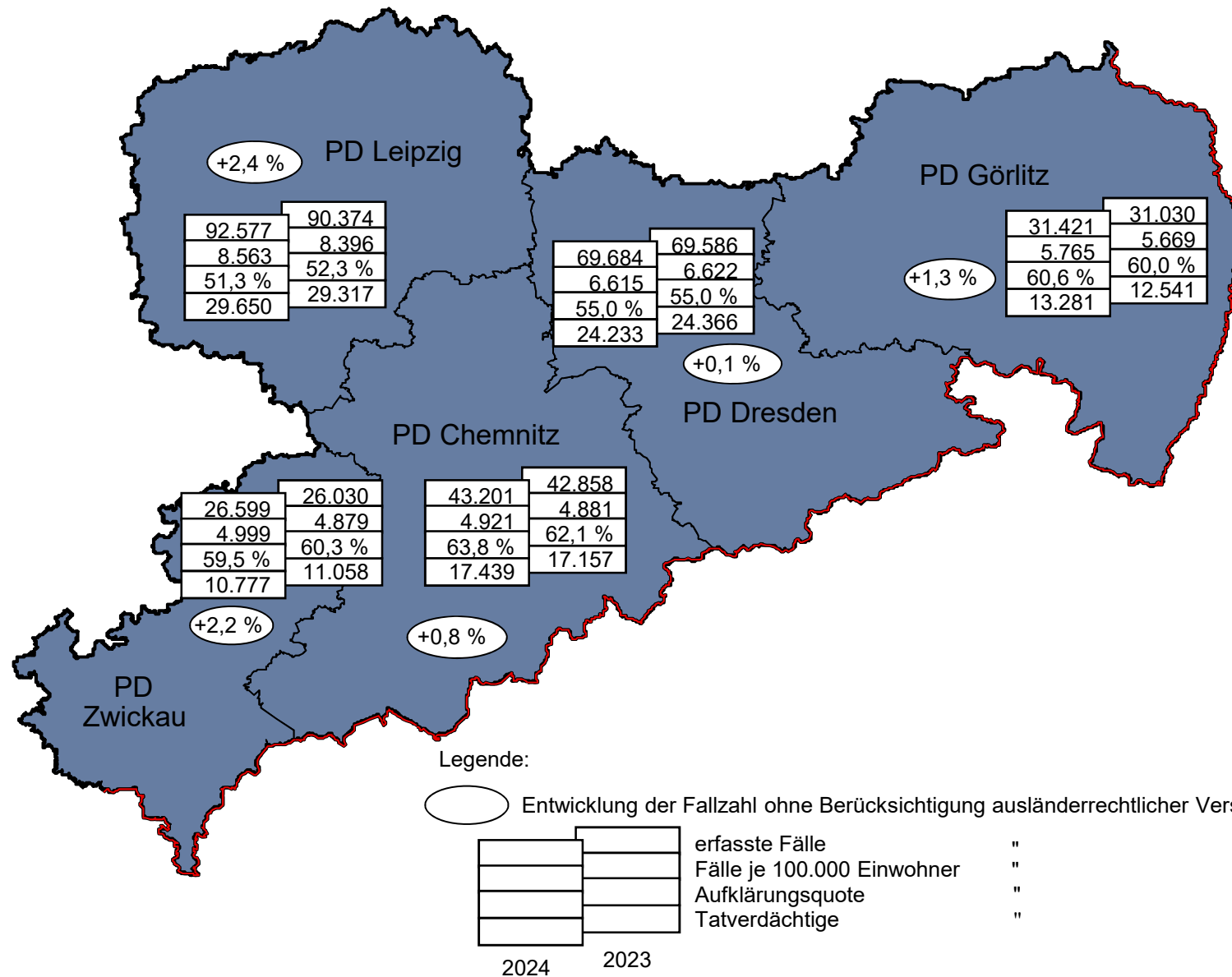
Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23 absolut	in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	12	+ 3		12	100,0	88,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	783	+ 91	13,2	709	90,5	87,0
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.705	+ 371	8,6	4.242	90,2	89,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.606	+ 385	9,1	2.447	53,1	53,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.567	+ 540	17,8	911	25,5	19,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.047	- 278	6,4	2.618	64,7	69,5
sonstige Straftatbestände StGB	7.519	+ 187	2,6	3.637	48,4	48,2
strafrechtliche Nebengesetze	1.693	- 946	35,8	1.565	92,4	87,6

2.2 Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße



2.3 Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen

Polizeidirektion	Tatverdächt. insgesamt	davon		Jugendl. in %	Heranw. in %	Erwachs.			
		Kinder in %	in %			in %	in %		
Chemnitz	17.439	885	5,1	1.727	9,9	1.336	7,7	13.491	77,4
Dresden	24.233	1.143	4,7	2.364	9,8	1.768	7,3	18.958	78,2
Görlitz	13.281	765	5,8	1.231	9,3	908	6,8	10.377	78,1
Leipzig	29.650	1.197	4,0	2.620	8,8	2.211	7,5	23.622	79,7
Zwickau	10.777	590	5,5	1.163	10,8	783	7,3	8.241	76,5

2.4 Kriminalität nach Kreisen

Straftaten insgesamt

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige			
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %		
	2024	2023					2024	2023	
Chemnitz, Stadt	21.762	22.358	-	2,7	8.681	66,7	9.129	45,3	47,5
Erzgebirgskreis	11.373	11.636	-	2,3	3.479	65,6	5.646	25,1	26,7
Mittelsachsen	12.375	12.185	+	1,6	4.121	63,4	5.308	21,7	21,2
Vogtlandkreis	11.800	11.940	-	1,2	5.316	61,4	5.028	30,2	30,1
Zwickau	15.132	14.639	+	3,4	4.880	58,8	6.169	23,2	22,2
Dresden, Stadt	50.129	51.821	-	3,3	8.853	55,1	17.585	42,5	46,4
Bautzen	15.131	14.892	+	1,6	5.103	61,2	7.283	24,1	24,0
Görlitz	33.605	31.231	+	7,6	13.524	76,6	20.789	76,8	77,1
Meißen	12.195	11.822	+	3,2	5.057	58,7	5.130	20,2	20,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	18.077	19.158	-	5,6	7.348	75,9	12.136	70,1	72,4
Leipzig, Stadt	68.988	68.377	+	0,9	11.129	51,0	22.220	40,1	39,9
Leipzig	13.486	12.694	+	6,2	5.156	57,3	5.495	20,4	18,6
Nordsachsen	13.003	12.638	+	2,9	6.512	56,6	5.297	27,3	27,5

Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige			
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %		
	2024	2023					2024	2023	
Chemnitz, Stadt	20.184	20.066	+	0,6	8.052	64,1	7.738	35,5	32,7
Erzgebirgskreis	10.804	10.874	-	0,6	3.305	64,0	5.105	17,3	16,2
Mittelsachsen	12.213	11.918	+	2,5	4.067	63,0	5.163	19,5	17,3
Vogtlandkreis	11.530	11.518	+	0,1	5.195	60,5	4.770	26,5	25,0
Zwickau	15.069	14.512	+	3,8	4.859	58,7	6.114	22,5	20,9
Dresden, Stadt	47.305	47.439	-	0,3	8.354	52,7	15.156	33,3	32,5
Bautzen	14.454	14.275	+	1,3	4.875	60,0	6.702	17,6	17,0
Görlitz	16.967	16.755	+	1,3	6.828	61,2	6.754	29,1	32,8
Meißen	12.102	11.726	+	3,2	5.018	58,4	5.048	18,9	19,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10.277	10.421	-	1,4	4.177	61,4	4.970	27,4	27,0
Leipzig, Stadt	66.369	65.276	+	1,7	10.707	49,3	20.234	34,2	32,5
Leipzig	13.420	12.635	+	6,2	5.130	57,1	5.441	19,7	18,0
Nordsachsen	12.788	12.463	+	2,6	6.404	55,9	5.104	24,6	25,5

Aufgeklärte Straftaten nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der aufgeklärten Fälle				
	2024	2023		Änderung 24/23 absolut	in %
Chemnitz, Stadt	4.809	4.212	+	597	14,2
Erzgebirgskreis	1.414	1.142	+	272	23,8
Mittelsachsen	1.330	1.183	+	147	12,4
Vogtlandkreis	1.860	1.785	+	75	4,2
Zwickau	1.786	1.742	+	44	2,5
Dresden, Stadt	8.375	8.382	-	7	0,1
Bautzen	1.451	1.305	+	146	11,2
Görlitz	2.951	3.313	-	362	10,9
Meißen	1.167	1.144	+	23	2,0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1.631	1.655	-	24	1,5
Leipzig, Stadt	11.423	10.827	+	596	5,5
Leipzig	1.388	1.175	+	213	18,1
Nordsachsen	1.569	1.579	-	10	0,6

2.5 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen

Chemnitz, Stadt

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei in der Stadt Chemnitz insgesamt 21.762 Straftaten, 596 Delikte bzw. 2,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 118 Delikte bzw. 0,6 Prozent auf 20.184 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	21.762		22.358		- 596	2,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.681		8.995		- 314	3,5
aufgeklärte Fälle insgesamt	14.519		14.251		+ 268	1,9
Aufklärungsquote		66,7		63,7	+ 3,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	9.129		9.518		- 389	4,1
und zwar						
männlich	6.638	72,7	7.014	73,7	- 376	5,4
weiblich	2.491	27,3	2.504	26,3	- 13	0,5
Kinder	631	6,9	711	7,5	- 80	11,3
Jugendliche	816	8,9	831	8,7	- 15	1,8
Heranwachsende	737	8,1	840	8,8	- 103	12,3
Erwachsene	6.945	76,1	7.136	75,0	- 191	2,7
deutsche TV	4.993	54,7	4.993	52,5	± 0	0,0
nichtdeutsche TV	4.136	45,3	4.525	47,5	- 389	8,6

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	24/23 in %		Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	5	- 10			5	100,0	93,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	462	- 6	1,3		391	84,6	90,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.173	+ 24	0,8		2.743	86,4	84,3
darunter Körperverletzung	2.063	+ 47	2,3		1.780	86,3	84,7
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.328	+ 280	6,9		2.775	64,1	54,4
darunter Ladendiebstahl	2.348	+ 563	31,5		2.217	94,4	92,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.765	- 465	14,4		740	26,8	19,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	63	+ 23			28	44,4	42,5
Wohnungseinbruchdiebstahl	208	+ 25	13,7		61	29,3	26,2
Diebstahl an/aus Kfz	358	+ 73	25,6		106	29,6	14,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.320	+ 417	14,4		2.651	79,8	75,5
darunter Betrug	2.497	+ 524	26,6		2.086	83,5	78,1
sonstige Straftatbestände StGB	4.719	+ 171	3,8		2.325	49,3	50,0
darunter Sachbeschädigung	2.858	+ 205	7,7		790	27,6	28,0
strafrechtliche Nebengesetze	2.990	- 1.007	25,2		2.889	96,6	96,4
darunter ausländerrechtl. Verstöße	1.578	- 714	31,2		1.573	99,7	99,8
ST gg. das Sprengstoffgesetz	21	- 1			20	95,2	72,7
ST gg. das Waffengesetz	110	+ 7	6,8		104	94,5	96,1
Rauschgiftdelikte	1.125	- 302	21,2		1.050	93,3	92,9

Erzgebirgskreis

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Erzgebirgskreis insgesamt 11.373 Straftaten, 263 Delikte bzw. 2,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 70 Delikte bzw. 0,6 Prozent auf 10.804 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.373		11.636		- 263	2,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	3.479		3.538		- 59	1,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.462		7.920		- 458	5,8
Aufklärungsquote		65,6		68,1	- 2,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.646		5.771		- 125	2,2
und zwar						
männlich	4.382	77,6	4.520	78,3	- 138	3,1
weiblich	1.264	22,4	1.251	21,7	+ 13	1,0
Kinder	289	5,1	330	5,7	- 41	12,4
Jugendliche	612	10,8	594	10,3	+ 18	3,0
Heranwachsende	460	8,1	530	9,2	- 70	13,2
Erwachsene	4.285	75,9	4.317	74,8	- 32	0,7
deutsche TV	4.227	74,9	4.229	73,3	- 2	0,0
nichtdeutsche TV	1.419	25,1	1.542	26,7	- 123	8,0

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23		Anzahl 2024	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2024	2023	
Straftaten gegen das Leben	5	+	3	5	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	370	+	37	350	94,6	92,8	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.081	+	84	1.900	91,3	90,8	
darunter Körperverletzung	1.283	+	54	1.181	92,0	90,5	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.631	-	1	806	49,4	50,6	
darunter Ladendiebstahl	468	+	15	427	91,2	91,8	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.198	+	98	297	24,8	31,1	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	22	+	13	10	45,5	66,7	
Wohnungseinbruchdiebstahl	83	+	10	25	30,1	37,0	
Diebstahl an/aus Kfz	77	-	33	5	6,5	7,3	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.271	-	83	958	75,4	74,6	
darunter Betrug	779	-	134	614	78,8	75,0	
sonstige Straftatbestände StGB	3.340	+	206	1.745	52,2	53,4	
darunter Sachbeschädigung	1.895	+	224	567	29,9	30,0	
strafrechtliche Nebengesetze	1.477	-	607	1.401	94,9	93,3	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	569	-	193	550	96,7	97,0	
ST gg. das Sprengstoffgesetz	91	-	24	88	96,7	98,3	
ST gg. das Waffengesetz	104	-	26	101	97,1	92,3	
Rauschgiftdelikte	582	-	302	556	95,5	96,8	

Landkreis Mittelsachsen

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Mittelsachsen insgesamt 12.375 Straftaten, 190 Delikte bzw. 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 295 Delikte bzw. 2,5 Prozent auf 12.213 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	12.375		12.185		+ 190	1,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.121		4.053		+ 68	1,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.847		7.715		+ 132	1,7
Aufklärungsquote		63,4		63,3	+ 0,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.308		5.482		- 174	3,2
und zwar						
männlich	4.034	76,0	4.107	74,9	- 73	1,8
weiblich	1.274	24,0	1.375	25,1	- 101	7,3
Kinder	276	5,2	293	5,3	- 17	5,8
Jugendliche	493	9,3	557	10,2	- 64	11,5
Heranwachsende	378	7,1	402	7,3	- 24	6,0
Erwachsene	4.161	78,4	4.230	77,2	- 69	1,6
deutsche TV	4.156	78,3	4.321	78,8	- 165	3,8
nichtdeutsche TV	1.152	21,7	1.161	21,2	- 9	0,8

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23		Anzahl 2024	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2024	2023	
Straftaten gegen das Leben	3	-	3	3	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	367	-	25	334	91,0	93,9	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.255	+	193	2.008	89,0	91,1	
darunter Körperverletzung	1.378	+	75	1.230	89,3	92,6	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.749	-	102	804	46,0	48,1	
darunter Ladendiebstahl	473	-	76	405	85,6	91,1	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.785	+	233	693	38,8	25,8	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	33	+	10	14	42,4	65,2	
Wohnungseinbruchdiebstahl	114	+	8	42	36,8	33,0	
Diebstahl an/aus Kfz	151	-	38	33	21,9	20,1	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.831	-	11	1.374	75,0	75,6	
darunter Betrug	1.354	-	29	1.010	74,6	75,1	
sonstige Straftatbestände StGB	3.487	+	161	1.866	53,5	53,9	
darunter Sachbeschädigung	1.835	+	129	569	31,0	29,5	
strafrechtliche Nebengesetze	898	-	256	765	85,2	85,3	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	162	-	105	153	94,4	99,3	
ST gg. das Sprengstoffgesetz	25	+	6	25	100,0	94,7	
ST gg. das Waffengesetz	74	-	1	73	98,6	94,7	
Rauschgiftdelikte	437	-	88	411	94,1	96,0	

Vogtlandkreis

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Vogtlandkreis insgesamt 11.800 Straftaten, 140 Delikte bzw. 1,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um zwölf Delikte bzw. 0,1 Prozent auf 11.530 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.800		11.940		- 140	1,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.316		5.362		- 46	0,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.240		7.343		- 103	1,4
Aufklärungsquote		61,4		61,5	- 0,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.028		5.209		- 181	3,5
und zwar						
männlich	3.709	73,8	3.918	75,2	- 209	5,3
weiblich	1.319	26,2	1.291	24,8	+ 28	2,2
Kinder	276	5,5	279	5,4	- 3	1,1
Jugendliche	459	9,1	513	9,8	- 54	10,5
Heranwachsende	371	7,4	408	7,8	- 37	9,1
Erwachsene	3.922	78,0	4.009	77,0	- 87	2,2
deutsche TV	3.510	69,8	3.641	69,9	- 131	3,6
nichtdeutsche TV	1.518	30,2	1.568	30,1	- 50	3,2

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23		Anzahl 2024	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2024	2023	
Straftaten gegen das Leben	9	+	5	9	100,0	75,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	308	+	36	277	89,9	86,4	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.043	+	200	1.853	90,7	88,8	
darunter Körperverletzung	1.343	+	109	1.231	91,7	89,6	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.133	+	305	1.168	54,8	55,2	
darunter Ladendiebstahl	830	+	75	805	97,0	97,0	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.445	-	56	413	28,6	20,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	21	+	4	13	61,9	58,8	
Wohnungseinbruchdiebstahl	109	+	9	37	33,9	31,0	
Diebstahl an/aus Kfz	128	-	27	20	15,6	12,9	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.812	-	331	1.162	64,1	68,0	
darunter Betrug	1.421	-	266	877	61,7	66,4	
sonstige Straftatbestände StGB	3.245	+	184	1.599	49,3	49,7	
darunter Sachbeschädigung	1.878	+	210	473	25,2	24,1	
strafrechtliche Nebengesetze	805	-	483	759	94,3	90,8	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	270	-	152	265	98,1	91,9	
ST gg. das Sprengstoffgesetz	28	+	6	27	96,4	90,9	
ST gg. das Waffengesetz	101	+	4	98	97,0	93,8	
Rauschgiftdelikte	325	-	304	302	92,9	94,9	

Landkreis Zwickau

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Zwickau insgesamt 15.132 Straftaten, 493 Delikte bzw. 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 557 Delikte bzw. 3,8 Prozent auf 15.069 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	15.132		14.639		+ 493	3,4
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.880		4.710		+ 170	3,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	8.901		8.860		+ 41	0,5
Aufklärungsquote		58,8		60,5	- 1,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6.169		6.423		- 254	4,0
und zwar						
männlich	4.653	75,4	4.849	75,5	- 196	4,0
weiblich	1.516	24,6	1.574	24,5	- 58	3,7
Kinder	325	5,3	351	5,5	- 26	7,4
Jugendliche	728	11,8	736	11,5	- 8	1,1
Heranwachsende	458	7,4	547	8,5	- 89	16,3
Erwachsene	4.658	75,5	4.789	74,6	- 131	2,7
deutsche TV	4.739	76,8	4.995	77,8	- 256	5,1
nichtdeutsche TV	1.430	23,2	1.428	22,2	+ 2	0,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	24/23 in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	3	- 2		3	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	475	+ 55	13,1	432	90,9	87,4
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.662	+ 171	6,9	2.389	89,7	90,2
darunter Körperverletzung	1.685	+ 63	3,9	1.534	91,0	90,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.473	+ 80	3,3	1.279	51,7	52,7
darunter Ladendiebstahl	796	- 53	6,2	762	95,7	96,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.122	+ 596	39,1	498	23,5	18,5
darunter Diebstahl von Kraftwagen	34	+ 17		13	38,2	11,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	121	+ 12	11,0	31	25,6	14,7
Diebstahl an/aus Kfz	204	+ 75	58,1	64	31,4	6,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.235	+ 53	2,4	1.456	65,1	70,9
darunter Betrug	1.643	- 12	0,7	1.086	66,1	72,0
sonstige Straftatbestände StGB	4.274	+ 3	0,1	2.038	47,7	47,1
darunter Sachbeschädigung	2.458	- 98	3,8	627	25,5	25,5
strafrechtliche Nebengesetze	888	- 463	34,3	806	90,8	84,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	63	- 64	50,4	62	98,4	96,1
ST gg. das Sprengstoffgesetz	28	- 3		26	92,9	87,1
ST gg. das Waffengesetz	101	- 10	9,0	91	90,1	96,4
Rauschgiftdelikte	491	- 335	40,6	461	93,9	95,2

Dresden, Stadt

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei in der Stadt Dresden insgesamt 50.129 Straftaten, 1.692 Delikte bzw. 3,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 134 Delikte bzw. 0,3 Prozent auf 47.305 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	50.129		51.821		- 1.692	3,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.853		9.199		- 346	3,8
aufgeklärte Fälle insgesamt	27.613		29.349		- 1.736	5,9
Aufklärungsquote		55,1		56,6	- 1,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	17.585		19.680		- 2.095	10,6
und zwar						
männlich	13.273	75,5	15.113	76,8	- 1.840	12,2
weiblich	4.312	24,5	4.567	23,2	- 255	5,6
Kinder	1.001	5,7	1.179	6,0	- 178	15,1
Jugendliche	1.660	9,4	2.138	10,9	- 478	22,4
Heranwachsende	1.540	8,8	1.822	9,3	- 282	15,5
Erwachsene	13.384	76,1	14.541	73,9	- 1.157	8,0
deutsche TV	10.117	57,5	10.548	53,6	- 431	4,1
nichtdeutsche TV	7.468	42,5	9.132	46,4	- 1.664	18,2

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23 absolut	in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	16	- 1		14	87,5	94,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	753	+ 56	8,0	640	85,0	85,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.431	- 135	2,1	5.407	84,1	84,4
darunter Körperverletzung	4.188	- 109	2,5	3.525	84,2	85,0
Diebstahl ohne erschw. Umstände	10.148	+ 326	3,3	5.482	54,0	50,2
darunter Ladendiebstahl	4.631	+ 487	11,8	4.319	93,3	92,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	9.930	- 710	6,7	1.440	14,5	14,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	210	+ 5	2,4	71	33,8	27,3
Wohnungseinbruchdiebstahl	259	- 69	21,0	66	25,5	22,9
Diebstahl an/aus Kfz	1.111	+ 178	19,1	103	9,3	8,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	8.370	- 385	4,4	6.021	71,9	68,8
darunter Betrug	6.383	- 400	5,9	4.951	77,6	74,8
sonstige Straftatbestände StGB	9.740	+ 1.184	13,8	4.212	43,2	48,2
darunter Sachbeschädigung	5.814	+ 919	18,8	1.119	19,2	22,8
strafrechtliche Nebengesetze	4.741	- 2.027	29,9	4.397	92,7	96,3
darunter ausländerrechtl. Verstöße	2.824	- 1.558	35,6	2.672	94,6	98,2
ST gg. das Sprengstoffgesetz	26	- 11		22	84,6	97,3
ST gg. das Waffengesetz	220	+ 5	2,3	207	94,1	96,7
Rauschgiftdelikte	1.273	- 589	31,6	1.184	93,0	93,9

Landkreis Bautzen

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Bautzen insgesamt 15.131 Straftaten, 239 Delikte bzw. 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 179 Delikte bzw. 1,3 Prozent auf 14.454 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	15.131		14.892		+ 239	1,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.103		5.002		+ 101	2,0
aufgeklärte Fälle insgesamt	9.266		8.858		+ 408	4,6
Aufklärungsquote		61,2		59,5	+ 1,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	7.283		6.646		+ 637	9,6
und zwar						
männlich	5.610	77,0	5.042	75,9	+ 568	11,3
weiblich	1.673	23,0	1.604	24,1	+ 69	4,3
Kinder	480	6,6	400	6,0	+ 80	20,0
Jugendliche	708	9,7	603	9,1	+ 105	17,4
Heranwachsende	522	7,2	438	6,6	+ 84	19,2
Erwachsene	5.573	76,5	5.205	78,3	+ 368	7,1
deutsche TV	5.531	75,9	5.049	76,0	+ 482	9,5
nichtdeutsche TV	1.752	24,1	1.597	24,0	+ 155	9,7

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	24/23 in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	1	- 3		1	100,0	75,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	407	+ 83	25,6	386	94,8	95,4
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.878	+ 464	19,2	2.554	88,7	90,3
darunter Körperverletzung	1.768	+ 298	20,3	1.578	89,3	90,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.128	- 251	10,6	963	45,3	45,0
darunter Ladendiebstahl	627	- 84	11,8	563	89,8	88,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.709	- 431	20,1	227	13,3	16,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	106	+ 17	19,1	20	18,9	22,5
Wohnungseinbruchdiebstahl	83	- 41	33,1	14	16,9	19,4
Diebstahl an/aus Kfz	217	- 49	18,4	14	6,5	8,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.968	+ 192	10,8	1.292	65,7	66,5
darunter Betrug	1.284	+ 84	7,0	852	66,4	67,7
sonstige Straftatbestände StGB	4.258	+ 471	12,4	2.361	55,4	55,1
darunter Sachbeschädigung	1.915	+ 142	8,0	514	26,8	26,0
strafrechtliche Nebengesetze	1.782	- 286	13,8	1.482	83,2	80,9
darunter ausländerrechtl. Verstöße	677	+ 60	9,7	591	87,3	95,0
ST gg. das Sprengstoffgesetz	59	+ 7		55	93,2	96,2
ST gg. das Waffengesetz	87	- 16	15,5	83	95,4	96,1
Rauschgiftdelikte	640	- 226	26,1	636	99,4	98,2

Landkreis Görlitz

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Görlitz insgesamt 33.605 Straftaten, 2.374 Delikte bzw. 7,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 212 Delikte bzw. 1,3 Prozent auf 16.967 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	33.605		31.231		+ 2.374	7,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	13.524		12.508		+ 1.016	8,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	25.726		23.655		+ 2.071	8,8
Aufklärungsquote		76,6		75,7	+ 0,9	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	20.789		19.503		+ 1.286	6,6
und zwar						
männlich	17.491	84,1	16.589	85,1	+ 902	5,4
weiblich	3.298	15,9	2.914	14,9	+ 384	13,2
Kinder	1.354	6,5	798	4,1	+ 556	69,7
Jugendliche	1.758	8,5	1.503	7,7	+ 255	17,0
Heranwachsende	2.331	11,2	2.163	11,1	+ 168	7,8
Erwachsene	15.346	73,8	15.039	77,1	+ 307	2,0
deutsche TV	4.815	23,2	4.471	22,9	+ 344	7,7
nichtdeutsche TV	15.974	76,8	15.032	77,1	+ 942	6,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23		Anzahl 2024	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2024	2023	
Straftaten gegen das Leben	4	+ 2		4	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	392	+ 9	2,3	371	94,6	94,3	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.847	+ 294	11,5	2.574	90,4	90,9	
darunter Körperverletzung	1.755	+ 47	2,8	1.580	90,0	90,5	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.603	+ 253	10,8	1.286	49,4	47,8	
darunter Ladendiebstahl	883	+ 55	6,6	796	90,1	84,2	
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.251	- 287	8,1	748	23,0	24,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	221	- 12	5,2	52	23,5	18,5	
Wohnungseinbruchdiebstahl	145	+ 14	10,7	44	30,3	32,8	
Diebstahl an/aus Kfz	319	+ 71	28,6	63	19,7	13,7	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.275	- 382	14,4	1.808	79,5	86,2	
darunter Betrug	1.438	- 273	16,0	1.166	81,1	89,5	
sonstige Straftatbestände StGB	4.385	+ 491	12,6	2.570	58,6	58,7	
darunter Sachbeschädigung	1.998	+ 234	13,3	584	29,2	26,0	
strafrechtliche Nebengesetze	17.848	+ 1.994	12,6	16.365	91,7	90,8	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	16.638	+ 2.162	14,9	15.345	92,2	92,0	
ST gg. das Sprengstoffgesetz	42	- 4		39	92,9	95,7	
ST gg. das Waffengesetz	236	+ 109	85,8	236	100,0	97,6	
Rauschgiftdelikte	618	- 192	23,7	609	98,5	97,9	

Landkreis Meißen

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Meißen insgesamt 12.195 Straftaten, 373 Delikte bzw. 3,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 376 Delikte bzw. 3,2 Prozent auf 12.102 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	12.195		11.822		+ 373	3,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.057		4.898		+ 159	3,2
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.159		7.030		+ 129	1,8
Aufklärungsquote		58,7		59,5	- 0,8	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.130		4.870		+ 260	5,3
und zwar						
männlich	3.752	73,1	3.735	76,7	+ 17	0,5
weiblich	1.378	26,9	1.135	23,3	+ 243	21,4
Kinder	209	4,1	244	5,0	- 35	14,3
Jugendliche	455	8,9	466	9,6	- 11	2,4
Heranwachsende	298	5,8	326	6,7	- 28	8,6
Erwachsene	4.168	81,2	3.834	78,7	+ 334	8,7
deutsche TV	4.095	79,8	3.859	79,2	+ 236	6,1
nichtdeutsche TV	1.035	20,2	1.011	20,8	+ 24	2,4

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	Änderung in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	Aufklärungsquote 2023
Straftaten gegen das Leben	1	- 2		1	100,0	66,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	206	- 71	25,6	180	87,4	90,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.963	+ 9	0,5	1.754	89,4	90,8
darunter Körperverletzung	1.243	- 14	1,1	1.126	90,6	91,8
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.951	- 20	1,0	767	39,3	45,6
darunter Ladendiebstahl	409	- 180	30,6	371	90,7	93,4
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.818	- 31	1,7	342	18,8	21,6
darunter Diebstahl von Kraftwagen	43	- 11		14	32,6	42,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	112	+ 4	3,7	48	42,9	24,1
Diebstahl an/aus Kfz	281	+ 34	13,8	34	12,1	9,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.203	+ 466	26,8	1.711	77,7	73,1
darunter Betrug	1.329	+ 3	0,2	977	73,5	73,2
sonstige Straftatbestände StGB	3.320	+ 90	2,8	1.803	54,3	55,1
darunter Sachbeschädigung	1.697	+ 98	6,1	471	27,8	28,8
strafrechtliche Nebengesetze	733	- 68	8,5	601	82,0	81,9
darunter ausländerrechtl. Verstöße	93	- 3		91	97,8	94,8
ST gg. das Sprengstoffgesetz	27	+ 7		26	96,3	80,0
ST gg. das Waffengesetz	68	+ 11		65	95,6	93,0
Rauschgiftdelikte	413	- 71	14,7	352	85,2	89,3

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 18.077 Straftaten, 1.081 Delikte bzw. 5,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 144 Delikte bzw. 1,4 Prozent auf 10.277 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	18.077		19.158		- 1.081	5,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	7.348		7.781		- 433	5,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	13.716		14.707		- 991	6,7
Aufklärungsquote		75,9		76,8	- 0,9	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	12.136		12.962		- 826	6,4
und zwar						
männlich	9.935	81,9	11.044	85,2	- 1.109	10,0
weiblich	2.201	18,1	1.918	14,8	+ 283	14,8
Kinder	913	7,5	918	7,1	- 5	0,5
Jugendliche	1.158	9,5	1.139	8,8	+ 19	1,7
Heranwachsende	1.308	10,8	1.496	11,5	- 188	12,6
Erwachsene	8.757	72,2	9.409	72,6	- 652	6,9
deutsche TV	3.623	29,9	3.579	27,6	+ 44	1,2
nichtdeutsche TV	8.513	70,1	9.383	72,4	- 870	9,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung 24/23		Anzahl 2024	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2024	2023	
Straftaten gegen das Leben	4	-	3	4	100,0	85,7	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	274	+	13	249	90,9	85,8	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.674	+	101	1.532	91,5	91,4	
darunter Körperverletzung	1.035	+	34	948	91,6	93,1	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.531	+	20	680	44,4	42,8	
darunter Ladendiebstahl	433	+	23	369	85,2	80,5	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.431	-	84	368	25,7	21,3	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	55	+	7	19	34,5	47,9	
Wohnungseinbruchdiebstahl	113	+	34	22	19,5	31,6	
Diebstahl an/aus Kfz	127	-	47	16	12,6	8,6	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.797	-	160	1.283	71,4	66,6	
darunter Betrug	1.187	-	145	830	69,9	64,3	
sonstige Straftatbestände StGB	2.774	+	183	1.459	52,6	54,7	
darunter Sachbeschädigung	1.411	+	70	394	27,9	30,1	
strafrechtliche Nebengesetze	8.592	-	1.151	8.141	94,8	96,0	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	7.800	-	937	7.411	95,0	96,5	
ST gg. das Sprengstoffgesetz	109	+	43	107	98,2	95,5	
ST gg. das Waffengesetz	190	+	51	184	96,8	97,8	
Rauschgiftdelikte	361	-	307	350	97,0	97,0	

Leipzig, Stadt

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei in der Stadt Leipzig insgesamt 68.988 Straftaten, 611 Delikte bzw. 0,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.093 Delikte bzw. 1,7 Prozent auf 66.369 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	68.988		68.377		+ 611	0,9
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	11.129		11.098		+ 31	0,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	35.194		35.966		- 772	2,1
Aufklärungsquote		51,0		52,6	- 1,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	22.220		22.532		- 312	1,4
und zwar						
männlich	16.734	75,3	17.035	75,6	- 301	1,8
weiblich	5.486	24,7	5.497	24,4	- 11	0,2
Kinder	978	4,4	966	4,3	+ 12	1,2
Jugendliche	1.836	8,3	1.946	8,6	- 110	5,7
Heranwachsende	1.752	7,9	1.795	8,0	- 43	2,4
Erwachsene	17.654	79,5	17.825	79,1	- 171	1,0
deutsche TV	13.318	59,9	13.552	60,1	- 234	1,7
nichtdeutsche TV	8.902	40,1	8.980	39,9	- 78	0,9

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	24/23 in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	20	- 7		19	95,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	765	- 131	14,6	592	77,4	82,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9.732	+ 1.008	11,6	7.788	80,0	80,7
darunter Körperverletzung	6.236	+ 485	8,4	5.008	80,3	80,7
Diebstahl ohne erschw. Umstände	14.206	- 44	0,3	7.086	49,9	49,7
darunter Ladendiebstahl	6.259	- 144	2,2	5.763	92,1	89,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	16.164	+ 1.066	7,1	2.533	15,7	15,1
darunter Diebstahl von Kraftwagen	293	+ 76	35,0	86	29,4	31,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	525	- 88	14,4	135	25,7	18,4
Diebstahl an/aus Kfz	2.436	- 574	19,1	207	8,5	8,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	8.946	- 1.165	11,5	6.192	69,2	70,5
darunter Betrug	6.404	- 1.421	18,2	4.525	70,7	72,2
sonstige Straftatbestände StGB	13.724	+ 727	5,6	6.071	44,2	45,2
darunter Sachbeschädigung	8.056	+ 386	5,0	1.620	20,1	20,5
strafrechtliche Nebengesetze	5.431	- 843	13,4	4.913	90,5	92,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	2.619	- 482	15,5	2.475	94,5	94,1
ST gg. das Sprengstoffgesetz	78	+ 2		73	93,6	89,5
ST gg. das Waffengesetz	219	+ 34	18,4	208	95,0	95,1
Rauschgiftdelikte	1.968	- 358	15,4	1.705	86,6	92,2

Landkreis Leipzig

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Leipzig insgesamt 13.486 Straftaten, 792 Delikte bzw. 6,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 785 Delikte bzw. 6,2 Prozent auf 13.420 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13.486		12.694		+ 792	6,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.156		4.874		+ 282	5,8
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.734		7.287		+ 447	6,1
Aufklärungsquote		57,3		57,4	- 0,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.495		5.418		+ 77	1,4
und zwar						
männlich	4.145	75,4	4.074	75,2	+ 71	1,7
weiblich	1.350	24,6	1.344	24,8	+ 6	0,4
Kinder	257	4,7	225	4,2	+ 32	14,2
Jugendliche	568	10,3	531	9,8	+ 37	7,0
Heranwachsende	364	6,6	388	7,2	- 24	6,2
Erwachsene	4.306	78,4	4.274	78,9	+ 32	0,7
deutsche TV	4.372	79,6	4.409	81,4	- 37	0,8
nichtdeutsche TV	1.123	20,4	1.009	18,6	+ 114	11,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	24/23 in %	Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	2023
Straftaten gegen das Leben	5	- 4		5	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	199	- 33	14,2	177	88,9	89,7
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.450	+ 322	15,1	2.205	90,0	90,0
darunter Körperverletzung	1.428	+ 178	14,2	1.327	92,9	90,9
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.145	- 52	2,4	911	42,5	42,4
darunter Ladendiebstahl	544	- 24	4,2	492	90,4	90,0
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.593	+ 318	14,0	520	20,1	14,2
darunter Diebstahl von Kraftwagen	57	+ 11		15	26,3	32,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	216	+ 69	46,9	56	25,9	21,1
Diebstahl an/aus Kfz	335	- 44	11,6	47	14,0	8,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.141	- 15	0,7	1.500	70,1	73,9
darunter Betrug	1.597	- 20	1,2	1.092	68,4	72,5
sonstige Straftatbestände StGB	3.255	+ 297	10,0	1.797	55,2	56,4
darunter Sachbeschädigung	1.596	+ 208	15,0	515	32,3	30,3
strafrechtliche Nebengesetze	698	- 41	5,5	619	88,7	86,2
darunter ausländerrechtl. Verstöße	66	+ 7		66	100,0	98,3
ST gg. das Sprengstoffgesetz	22	- 5		18	81,8	92,6
ST gg. das Waffengesetz	63	+ 26		58	92,1	94,6
Rauschgiftdelikte	357	- 56	13,6	342	95,8	96,1

Landkreis Nordsachsen

Im Jahr 2024 registrierte die Polizei im Landkreis Nordsachsen insgesamt 13.003 Straftaten, 365 Delikte bzw. 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 325 Delikte bzw. 2,6 Prozent auf 12.788 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2024		2023		Änderung 24/23	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13.003		12.638		+ 365	2,9
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	6.512		6.325		+ 187	3,0
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.358		7.145		+ 213	3,0
Aufklärungsquote		56,6		56,5	+ 0,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.297		5.159		+ 138	2,7
und zwar						
männlich	3.931	74,2	3.879	75,2	+ 52	1,3
weiblich	1.366	25,8	1.280	24,8	+ 86	6,7
Kinder	260	4,9	244	4,7	+ 16	6,6
Jugendliche	451	8,5	442	8,6	+ 9	2,0
Heranwachsende	379	7,2	365	7,1	+ 14	3,8
Erwachsene	4.207	79,4	4.108	79,6	+ 99	2,4
deutsche TV	3.850	72,7	3.739	72,5	+ 111	3,0
nichtdeutsche TV	1.447	27,3	1.420	27,5	+ 27	1,9

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2024	Änderung absolut	Änderung in %		Anzahl 2024	Aufklärungsquote 2024	Aufklärungsquote 2023
Straftaten gegen das Leben	-	-	4		-	-	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	204	+	12	6,3	181	88,7	89,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.190	+	245	12,6	1.992	91,0	90,3
darunter Körperverletzung	1.355	+	115	9,3	1.253	92,5	91,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.821	+	34	1,9	820	45,0	46,2
darunter Ladendiebstahl	474	-	29	5,8	436	92,0	88,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.222	+	204	10,1	419	18,9	20,1
darunter Diebstahl von Kraftwagen	48	+	20		18	37,5	28,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	155	+	21	15,7	35	22,6	26,1
Diebstahl an/aus Kfz	208	-	71	25,4	14	6,7	10,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.453	-	72	2,9	1.508	61,5	63,4
darunter Betrug	1.303	+	103	8,6	985	75,6	79,0
sonstige Straftatbestände StGB	2.900	+	21	0,7	1.666	57,4	55,3
darunter Sachbeschädigung	1.412	+	18	1,3	444	31,4	29,6
strafrechtliche Nebengesetze	1.213	-	75	5,8	772	63,6	61,0
darunter ausländerrechtl. Verstöße	215	+	40	22,9	207	96,3	96,6
ST gg. das Sprengstoffgesetz	36	+	12		35	97,2	95,8
ST gg. das Waffengesetz	82	+	3		81	98,8	96,2
Rauschgiftdelikte	798	-	95	10,6	378	47,4	48,6

2.6 Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze

Die Kriminalitätsbilanz der 46 sächsischen Gemeinden mit direkter Berührung zur Außengrenze weist insgesamt 39.295 Straftaten aus, darunter 22.301 ausländerrechtliche Verstöße (56,8 %). Gegenüber 2023 ist die Anzahl der erfassten Fälle insgesamt im Grenzbereich zur Tschechischen Republik zurückgegangen und im Grenzbe-
reich zur Republik Polen angestiegen. Der Straftatenanfall ohne Berücksichtigung der Straftaten gegen das Auf-
enthG, AsylG bzw. FreizügG/EU hat an der Grenze zu Tschechien zu- und an der Grenze zu Polen abgenommen.

Region	Straftaten insgesamt					
	Anzahl		Veränderung 24/23		Fälle je 100.000 Einw.	
	2024	2023	Anzahl	in %	2024	2023
Grenze zur CR	14.143	15.563	- 1.420	9,1	8.238	9.005
Grenze zu Polen	25.152	23.866	+ 1.286	5,4	26.034	24.659
Grenze insgesamt	39.295	39.429	- 134	0,3	14.647	14.625

Die Anzahl der ausländerrechtlichen Verstöße sank an der Grenzgemeinde zu Tschechien um 1.721 auf 6.858 Fälle (-20,1 %). An der polnischen Grenze² stiegen diese Fälle um 1.935 auf 15.443 Fälle (+14,3 %) an.

Region	Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße					
	Anzahl		Veränderung 24/23		Fälle je 100.000 Einw.	
	2024	2023	Anzahl	in %	2024	2023
Grenze zur CR	7.285	6.984	+ 301	4,3	4.244	4.041
Grenze zu Polen	9.709	10.358	- 649	6,3	10.049	10.702
Grenze insgesamt	16.994	17.342	- 348	2,0	6.334	6.432

Die Zahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit insgesamt 21.882 Personen niedriger als im Vorjahr (-730 TV). 90,6 Prozent von ihnen verstießen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen. Im Zusammen-
hang mit allgemeiner Kriminalität traten 2.408 Nichtdeutsche in Erscheinung, 195 Tatverdächtige weniger als
2023 (-7,5 %). Registriert wurden entlang der Grenze

nur mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	19.474 Personen	(-535 TV),
ausschließlich mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität	2.059 Personen	(-127 TV),
mit allgemeinen und ausländerrechtlichen Delikten	349 Personen	(-68 TV).

Region	TV bei Straftaten insgesamt				... ohne ausländerrechtliche Verstöße			
	Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige		Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige		Aufkl.- quote in %	
		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		
Grenze zur CR	76,7	9.937	7.387 74,3	57,9	3.503	969 27,7		
Grenze zu Polen	81,8	17.022	14.555 85,5	63,8	3.905	1.464 37,5		
Grenze insgesamt	79,9	26.864	21.882 81,5	61,3	7.348	2.408 32,8		
Freistaat Sachsen	60,5	121.243	53.165 43,8	56,3	93.101	25.086 26,9		

Bei Nichtdeutschen, die wegen allgemeinen Delikten ermittelt wurden, dominierten Staatsbürger aus Polen (663 TV) und der Tschechischen Republik (502 TV). Es folgten mit größerem Abstand Bürger aus der Ukraine (201 TV), Syrien (183 TV), Afghanistan (115 TV) und Türkei (107 TV) sowie Rumänien (73 TV), Georgien (47 TV) Slowakei (39 TV), Bulgarien (38 TV), der Russischen Föderation (37 TV) und Irak (35 TV).

Die Zahl der aufgeklärten allgemeinen Straftaten mit Beteiligung nichtdeutscher Tatverdächtiger lag mit 3.403 Fäl-
len auf niedrigerem Niveau als 2023 (-442 Fälle).

² Der Anstieg bei den ausländerrechtlichen Verstößen ist hauptsächlich auf unerlaubte Einreise, Einschleusen und unerlaubten Aufenthalt zurückzuführen.

3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 24/23	
		2024	2023	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	297.985	296.421	+ 1.564	0,5
890000	Straftaten ohne Verstöße gg. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	264.380	260.800	+ 3.580	1,4
892500	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	54	84	- 30	
111000	Vergw./sex. Nötig./Übergr. im bes. schw. Fall einschl. Todesfolge	418	285	+ 133	46,7
112100	sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGE	423	375	+ 48	12,8
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176 - 176e StGB	871	722	+ 149	20,6
143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz u. Herstellung von Kinderpornografie	1.462	1.868	- 406	21,7
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	1.856	1.874	- 18	1,0
212000	- auf/gegen sonst. Kassenräume und Geschäfte	45	67	- 22	
216000	- Handtaschenraub	55	67	- 12	
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	880	857	+ 23	2,7
220000	Körperverletzung	26.767	25.386	+ 1.381	5,4
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	7.370	6.896	+ 474	6,9
224000	- vorsätzliche einfache Körperverletzung	17.759	16.876	+ 883	5,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellg., Freiheitsber., Nötigung, Bedrohung	13.683	12.057	+ 1.626	13,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48.955	48.127	+ 828	1,7
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48.451	48.013	+ 438	0,9
****00	Diebstahl insgesamt	97.406	96.140	+ 1.266	1,3
****100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.473	1.239	+ 234	18,9
****200	- von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.228	1.120	+ 108	9,6
****300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.793	15.501	+ 292	1,9
****500	- von unbaren Zahlungsmitteln	5.229	6.016	- 787	13,1
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3.608	3.485	+ 123	3,5
*25*00	- in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	23.425	23.394	+ 31	0,1
*26*00	- Ladendiebstahl insgesamt	20.438	19.897	+ 541	2,7
*35*00	- in/aus Wohnungen	4.229	4.092	+ 137	3,3
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.770	10.745	+ 25	0,2
*45*00	- in/aus überw. unbez. Neu- und Rohbauten und Baustellen	1.471	1.505	- 34	2,3
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	10.656	11.080	- 424	3,8
*90*00	- Taschendiebstahl	2.097	2.373	- 276	11,6
510000	Betrug	28.727	30.700	- 1.973	6,4
511000	- Waren-/Warenkreditbetrug	7.659	9.039	- 1.380	15,3
515000	- Erschleichen von Leistungen	8.083	8.446	- 363	4,3
516000	- Betrug bzw. CompB mittels rechtswidrig erlangter unbarer ZM	3.138	3.575	- 437	12,2
517000	- sonstiger Betrug	9.406	8.939	+ 467	5,2
518300	- Überweisungsbetrug	774	546	+ 228	41,8
520000	Veruntreuungen	1.107	1.191	- 84	7,1
530000	Unterschlagung	6.414	5.917	+ 497	8,4
540000	Urkundenfälschung	4.067	3.953	+ 114	2,9
622000	Hausfriedensbruch	6.468	5.871	+ 597	10,2
673000	Beleidigung	9.791	9.299	+ 492	5,3
674000	Sachbeschädigung	34.837	32.097	+ 2.740	8,5
674100	- an Kraftfahrzeugen	8.828	8.476	+ 352	4,2
674300	- sonst. Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11.285	9.683	+ 1.602	16,5
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	33.605	35.621	- 2.016	5,7
725100	- unerlaubte Einreise § 95 (1) 3 und (2) 1a AufenthG	19.486	19.412	+ 74	0,4
725200	- Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	2.999	2.766	+ 233	8,4
725300	- Erschleichen des Aufenthalts	292	301	- 9	3,0
725700	- unerlaubter Aufenthalt § 95 (1) 1, 2 und (2) 1b AufenthG	10.422	12.732	- 2.310	18,1
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.656	1.458	+ 198	13,6
891000	Rauschgiftkriminalität	9.804	12.917	- 3.113	24,1
892000	Gewaltkriminalität	9.703	9.151	+ 552	6,0
893000	Wirtschaftskriminalität	2.496	2.681	- 185	6,9
897000	Cybercrime	3.983	4.444	- 461	10,4
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt-/Verbraucherschutzsektor	1.253	1.112	+ 141	12,7
899000	Straßenkriminalität	53.633	51.156	+ 2.477	4,8
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	8.126	7.969	+ 157	2,0

4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung

Im Jahr 2024 traten bei 16.519 aufgeklärten Fällen ohne ausländerrechtliche Verstöße 8.613 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2023 waren das 65 aufgeklärte Straftaten (+0,4 %) mehr und 239 tatverdächtige Zuwanderer (-2,7 %) weniger.

Aufgeklärte Fälle tatverdächtiger Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2024	2023
000000	Straftaten gegen das Leben	11	19
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	462	420
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.363	3.953
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.574	3.399
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.078	1.104
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.198	3.595
600000	sonstige Straftatbestände StGB	2.222	2.167
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.524	1.797
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	16.519	16.454

2024 bildeten Diebstahldelikte den größten Anteil der durch Zuwanderer begangenen Straftaten, vor Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten. 62,1 Prozent aller aufgeklärten Diebstähle entfielen auf einfachen Ladendiebstahl, 38,1 Prozent der Vermögens- und Fälschungsdelikte auf Beförderungserschleichung. 50,5 Prozent aller Rohheitsdelikte waren vorsätzliche einfache, 35,6 Prozent gefährliche und schwere Körperverletzungen, 11,3 Prozent Raubdelikte.

Tatverdächtige Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2024	2023
000000	Straftaten gegen das Leben	12	24
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	410	378
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.118	2.888
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.210	2.172
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	662	696
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.746	3.087
600000	sonstige Straftatbestände StGB	1.640	1.551
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.166	1.361
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	8.613	8.852

Nach dem Kerndatensystem lebten mit Stand vom 30. Juni 2024 insgesamt 121.993 Zuwanderer im Freistaat Sachsen. Die größte Gruppe der Zuwanderer stellten im Jahr 2024 lt. AZR mit 50.074 Personen ukrainische Staatsangehörige dar (2023: 52.259, 2022: 53.629). Es folgten Staatsangehörige aus Syrien mit 21.444 aufhältigen Personen (+2.255 Personen). Die Anzahl der tatverdächtigen syrischen Zuwanderer ist gegenüber 2023 um 139, die Zahl der tatverdächtigen ukrainischen Zuwanderer um 89 Personen gestiegen.

Die meisten tatverdächtigen Zuwanderer, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Syrien (1.991 TV), Afghanistan und Ukraine (je 784), Tunesien (538 TV), Georgien (514 TV), Libyen (430 TV), Irak (388 TV) und Türkei (350 TV).

Im Zusammenhang mit Gewaltstraftaten traten insgesamt 1.585 Zuwanderer in Erscheinung. Sie stammten vorwiegend aus Syrien (476 TV), Afghanistan (182), Tunesien (144), Libyen (102) und Irak (86). Wegen Rauschgiftkriminalität wurden zumeist Zuwanderer aus Tunesien (183 TV), Syrien (169), Libyen (102) und Afghanistan (81) registriert. Insgesamt wurden 975 tatverdächtige Zuwanderer in dieser Deliktgruppe registriert.

Im Dienstbereich der PD Leipzig wurden 2.973 tatverdächtige Zuwanderer mit allgemeinen Straftaten ermittelt. Die PD Dresden weist 2.581, die PD Chemnitz 1.903, die PD Zwickau 916 und die PD Görlitz 822 tatverdächtige Zuwanderer aus.

Von den insgesamt im Freistaat Sachsen 58.840 erfassten Opfern waren 3.378 (5,7 %) Zuwanderer. Zu den durch Zuwanderer begangenen Straftaten wurden insgesamt 6.073 Opfer erfasst, darunter 3.375 Opfer bei Delikten der Körperverletzung (55,6 %). 3.086 der Opfer durch Zuwanderer waren deutsche Staatsbürger (50,8 %) und 1.717 der Opfer waren Zuwanderer (28,3 %).

5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs

Im Jahr 2024 ist die Zahl der Diebstähle von Kraftwagen angestiegen. Die Zunahme beläuft sich auf 18,9 Prozent (+234 Fälle). Im Vergleich ergibt sich für Sachsen folgendes Bild:

Schl.-zahl	Straftat	2024		2023	
		erfasste Fälle	darunter Versuche	erfasste Fälle	darunter Versuche
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.473	312	1.239	240
3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs darunter	267	11	213	8
300140	unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	128	2	89	2
4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen	1.206	301	1.026	232

1.161 Kraftwagendiebstähle wurden 2024 vollendet, die restlichen 312 Fälle (21,2 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag 2023 bei 19,4 Prozent.

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		HZ	AQ	ermittelte Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2023		
	insgesamt	darunter Versuche			in %	Deutsche	Nichtdeutsche	absolut	in %
PD Chemnitz	167	25	19	54,5	53	38	+	55	49,1
PD Dresden	355	86	34	39,4	57	102	+	3	0,9
PD Görlitz	357	111	66	25,2	14	58	+	8	2,3
PD Leipzig	496	80	46	38,3	103	77	+	124	33,3
PD Zwickau	96	10	18	61,5	41	20	+	43	

Die meisten Diebstähle von Kraftwagen in Sachsen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 und mehr Einwohnern (650 Fälle bzw. 44,1 %) gefolgt von den Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern (524 Fälle bzw. 35,6 %) und den Gemeinden zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern (297 Fällen bzw. 20,2 %). Zwei Tatorte blieben unbekannt.

Im Berichtsjahr 2024 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs:

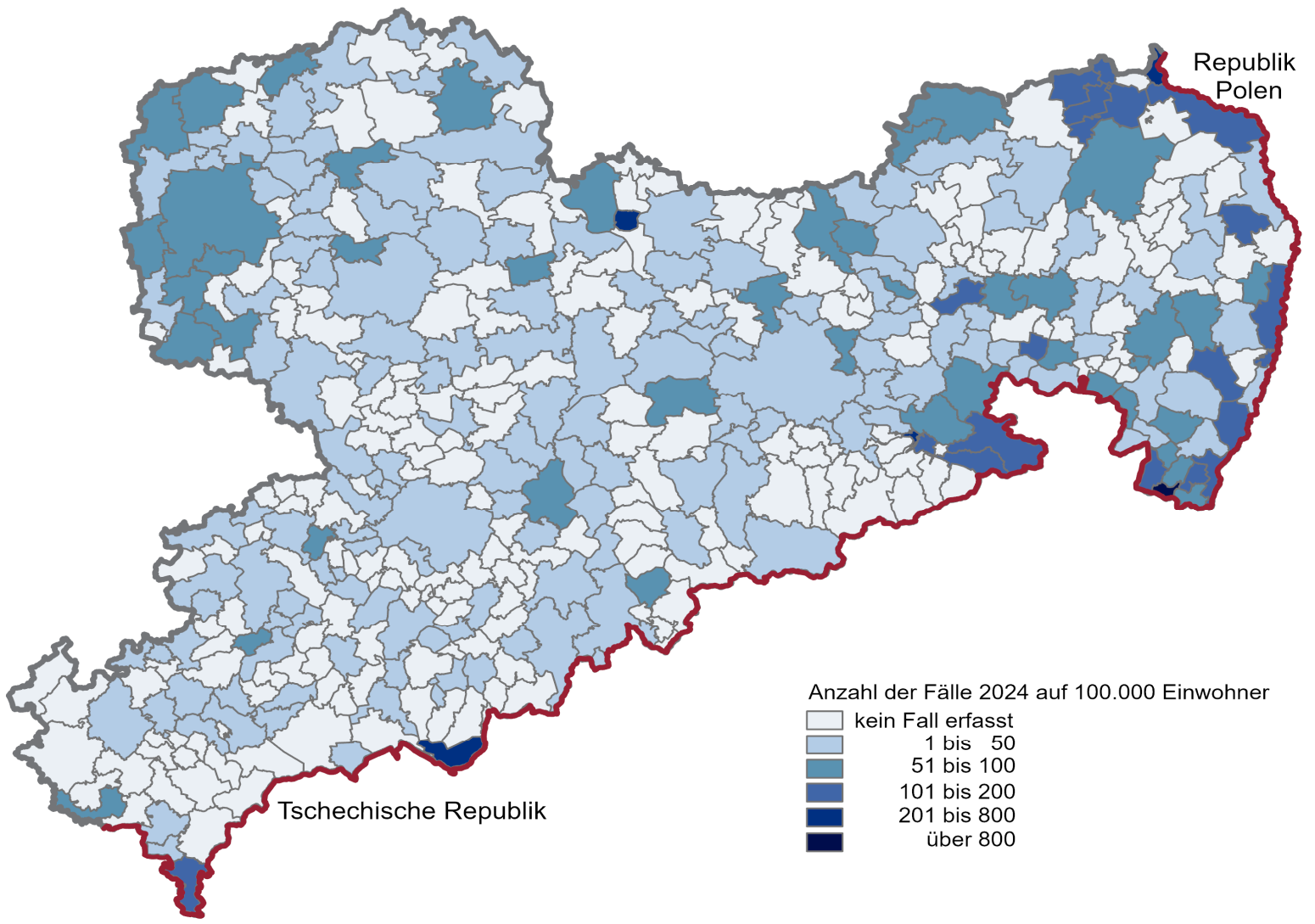
in 169 Gemeinden	(40,4 %)	von	1 bis	5,
in 29 Gemeinden	(6,9 %)	von	6 bis	10,
in 9 Gemeinden	(2,2 %)	von	11 bis	20,
in 6 Gemeinden	(1,4 %)	von	21 bis	100,
in 2 Gemeinden	(0,5 %)	von	101 bis	350.

In 203 Gemeinden (48,6 %) traten keine Diebstähle von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs auf.

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten im Jahr 2024 folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	darunter Versuche
- Leipzig, Stadt	341	60
- Dresden, Stadt	230	60
- Chemnitz, Stadt	79	15
- Görlitz, Hochschulstadt	70	29
- Zittau, Hochschulstadt	31	10
- Bautzen, Stadt	29	10
- Zwickau, Hochschulstadt	28	4
- Weißwasser/O. L., Stadt	25	10
- Radeberg, Stadt	18	3

Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschließlich unbefugten Gebrauchs im Freistaat Sachsen 2024



6 Wohnungseinbruchdiebstahl

2024 stieg die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle auf 2.243 Fälle. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum betrug 0,3 Prozent (+7 Fälle).

Schl.-zahl	Straftat	2024			2023		
		erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %	erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	4.229	981	42,3	4.092	1.003	40,4
335*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen	1.986	37	59,1	1.856	30	60,5
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter	2.243	944	27,5	2.236	973	23,7
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl	1.003	390	31,0	977	389	25,0

Die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm in drei Dienstbereichen der Polizeidirektionen zu. Im Bereich der PD Chemnitz waren es 43 Fälle bzw. 11,9 %; es folgten die Polizeidirektionen Zwickau (+21 Fälle bzw. 10,0 %) und Leipzig (+2 Fälle bzw. 0,2 %).

Wohnungseinbruchdiebstahl nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2023		
			dt.	ndt.	absolut	in %	
PD Chemnitz	405	31,6	97	34	+	43	11,9
PD Dresden	484	28,1	79	36	-	31	6,0
PD Görlitz	228	25,4	44	25	-	27	10,6
PD Leipzig	896	25,2	162	76	+	2	0,2
PD Zwickau	230	29,6	54	22	+	21	10,0

Betrachtet man den Wohnungseinbruchdiebstahl nach Gemeinden, so wird auch hier eine unterschiedliche Kriminalitätsbelastung deutlich. In den Großstädten insgesamt wurden rund doppelt so viele Wohnungseinbrüche (44,2 %) gezählt als in den Gemeinden mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohnern (22,0 %). In den Gemeinden unter 20.000 Einwohnern waren es 33,8 Prozent.

Im Jahr 2024 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Wohnungseinbruchdiebstahl:

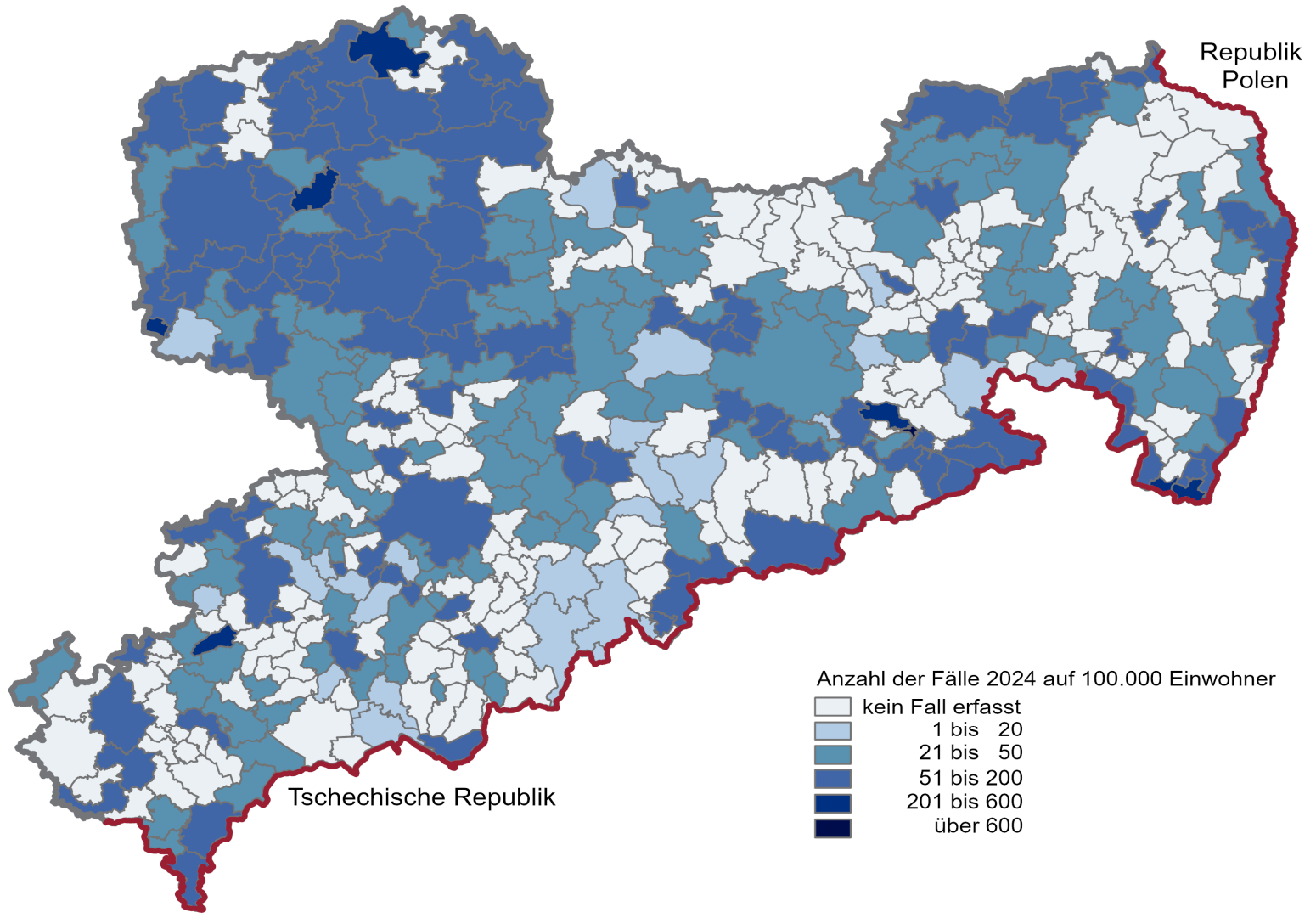
in 236 Gemeinden	(56,5 %)	von	1 bis	20,
in 10 Gemeinden	(2,4 %)	von	21 bis	50,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	von	51 bis	200,
in 2 Gemeinden	(0,5 %)	von	201 bis	500,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	über		500.

In zwei Fünftel aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (168 Gemeinden bzw. 40,2 %).

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	Fallentwicklung gegenüber 2023
- Leipzig, Stadt	525	- 88 Fälle bzw. 14,4 %
- Dresden, Stadt	259	- 69 Fälle bzw. 21,0 %
- Chemnitz, Stadt	208	+ 25 Fälle bzw. 13,7 %
- Plauen, Stadt	60	- 1 Fälle
- Görlitz, Hochschulstadt	48	- 12 Fälle
- Zwickau, Hochschulstadt	47	+ 11 Fälle
- Coswig, Stadt	28	+ 11 Fälle
- Markkleeberg, Stadt	28	+ 12 Fälle

Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruchdiebstahl im Freistaat Sachsen 2024



7 Rauschgiftdelikte

Insgesamt wurden 9.738 Straftaten registriert, 3.096 Fälle bzw. 24,1 Prozent weniger als 2023.³

Erfasste und aufgeklärte Fälle, ermittelte Tatverdächtige

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
730000	Rauschgiftdelikte darunter	9.738	12.834	8.654	11.702	7.829	10.321
731000	allgemeine Verstöße	6.452	9.914	6.128	9.394	5.545	8.310
732000	unerlaubter Handel und Schmuggel	1.728	1.851	1.192	1.315	1.233	1.331
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM	33	47	32	42	42	52
734000	sonstige Verstöße gg. BtMG	844	1.012	784	942	926	1.079
735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	15	10	10	9	12	10
736000*	Straftaten gemäß § 34 KCanG	666	-	508	-	538	-
ohne	Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) insgesamt	2.597	2.435	2.454	2.350	2.253	2.146
ohne	Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen insgesamt (BtMG; KCanG)	4.598	7.788**	4.148	7.232**	3.970	6.634**

* siehe Allgemeine Hinweise zum neuen Cannabisgesetz auf Seite 1

** Die Vergleichszahlen von 2023 beinhalten nur Verstöße nach dem BtMG, keine Daten gemäß § 34 KCanG.

Die Gesamtaufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten betrug im Berichtsjahr 88,9 Prozent (2023: 91,2 %). Zu 8.654 aufgeklärten Fällen wurden 7.829 Tatverdächtige ermittelt. Unter ihnen befanden sich

6.681 männliche Personen (85,3 %),	33 Kinder	(0,4 %),
1.148 weibliche Personen (14,7 %),	755 Jugendliche	(9,6 %),
	922 Heranwachsende	(11,8 %),
	6.119 Erwachsene	(78,2 %).

2024 überwogen unter den 2.405 nichtdeutschen Tatverdächtigen Staatsangehörige aus Polen (363 TV $\hat{=}$ 15,1 %), der Tschechischen Republik (280 TV $\hat{=}$ 11,6 %), Syrien (255 TV $\hat{=}$ 10,6 %), Tunesien (231 TV $\hat{=}$ 9,6 %), Libyen (122 TV $\hat{=}$ 5,1 %) und Afghanistan (119 TV $\hat{=}$ 4,9 %). Relativ häufig ermittelt wurden ferner Bürger aus der Ukraine (75 TV $\hat{=}$ 3,1) und Algerien (69 TV $\hat{=}$ 2,9 %).

Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Polizeidirektionen im Jahresvergleich

Dienstbereich	erfasste Fälle 2024		erfasste Fälle 2023		Änderung 2024/2023	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
PD Chemnitz	2.144	22,0	2.836	22,1	- 692	24,4
PD Dresden	2.047	21,0	3.014	23,5	- 967	32,1
PD Görlitz	1.258	12,9	1.676	13,1	- 418	24,9
PD Leipzig	3.123	32,1	3.632	28,3	- 509	14,0
PD Zwickau	816	8,4	1.455	11,3	- 639	43,9
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	9.738	100,0	12.834	100,0	- 3.096	24,1

Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2024		Fälle je 100.000 Einwohner	
	Anzahl	Anteil in %	2024	2023
unter 20.000	2.962	30,4	155	206
20.000 bis unter 100.000	2.060	21,2	277	416
100.000 bis unter 500.000	1.125	11,6	449	574
500.000 und mehr	3.241	33,3	273	355
Tatort unbekannt	350	3,6	-	-

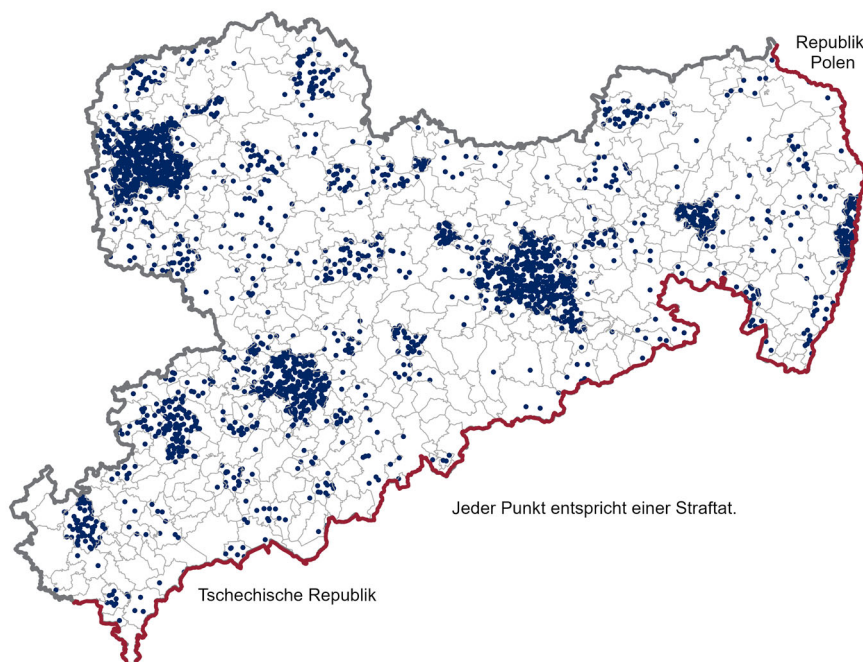
³ Rauschgiftdelikte werden nur in Ausnahmefällen von Bürgern angezeigt. Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle beschreibt das tatsächliche Ausmaß der Straftatengruppe Rauschgiftdelikte deshalb auch nicht annähernd. Sie drückt eher den Umfang der polizeilichen Maßnahmen aus.

Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle		Veränderung 24/23		Häufigkeitszahl	
	2024	2023	absolut	in %	2024	2023
Chemnitz, Stadt	1.125	1.427	- 302	21,2	449	574
Erzgebirgskreis	582	884	- 302	34,2	178	269
Mittelsachsen	437	525	- 88	16,8	146	175
Vogtlandkreis	325	629	- 304	48,3	146	282
Zwickau	491	826	- 335	40,6	158	266
Dresden, Stadt	1.273	1.862	- 589	31,6	225	331
Bautzen	640	866	- 226	26,1	216	291
Görlitz	618	810	- 192	23,7	249	324
Meißen	413	484	- 71	14,7	171	201
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	361	668	- 307	46,0	147	271
Leipzig, Stadt	1.968	2.326	- 358	15,4	317	378
Leipzig	357	413	- 56	13,6	136	159
Nordsachsen	798	893	- 95	10,6	400	447
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	9.738	12.834	- 3.096	24,1	238	314

2024 wurden 28 Rauschgifttodesfälle (24 männliche und vier weibliche Personen) registriert. Das Durchschnittsalter der Toten lag bei 34,3 Jahren, das jüngste Opfer war 15 Jahre alt. Die meisten Todesfälle im Zusammenhang mit Rauschgift gab es im Bereich der PD Leipzig (19), es folgten die Polizeidirektionen Dresden (4), Zwickau (3) und Chemnitz (2). 2023 starben 20 Personen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum.

Gegenüber 2023 ist die Fallzahl bei Verstößen mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) auf 2.597 Fälle gestiegen (+162 Fälle bzw. 6,7 %). Die Aufklärungsquote lag insgesamt bei 94,5 Prozent. Mit 18,6 Prozent nahmen nichtdeutsche Tatverdächtige 2024 einen höheren Anteil ein als 2023 (+0,3 %-Pkt.). Der Anteil der männlichen und der erwachsenen Tatverdächtigen lag in diesem Deliktbereich über dem Durchschnitt von Sachsen insgesamt. In Folge der Einführung des neuen Cannabisgesetzes (KCanG) haben die Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis stark abgenommen. Mit 3.932 erfassten Fällen wurden 3.856 Fälle bzw. 49,5 Prozent weniger registriert. Die Aufklärungsquote lag bei 92,6 Prozent. Auffallend ist hier der hohe Anteil an jugendlichen (15,2 %), heranwachsenden (17,2 %) und nichtdeutschen (33,5 %) Tatverdächtigen.



Regionale Verteilung der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) 2024

Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung im Einzelnen nach ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 24/23		
		2024	2023	absolut	in % ⁴	
730000	Rauschgiftdelikte	9.738	12.834	-	3.096	24,1
	darunter					
731000	allgemeine Verstöße	6.452	9.914	-	3.462	34,9
	darunter					
731100	mit Heroin	245	213	+	32	15,0
731200	mit Kokain einschließlich Crack	330	316	+	14	4,4
731600	mit Amphetamin und seine Derivate ... *	602	653	-	51	7,8
731700	mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	2.218	2.109	+	109	5,2
731702	mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	2.087	1.973	+	114	5,8
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	2.912	6.434	-	3.522	54,7
731900	mit sonstigen BtM	63	95	-	32	
732000	unerlaubter Handel mit und Schmuggel von BtM	1.728	1.851	-	123	6,6
	darunter					
732100	mit/von Heroin	17	19	-	2	
732200	mit/von Kokain einschließlich Crack	154	149	+	5	3,4
732600	mit/von Amphetamin und seine Derivate ... *	171	157	+	14	8,9
732700	mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	277	215	+	62	28,8
732712	unerl. Handel mit Meth. in kristall. F. (Crystal)	184	155	+	29	18,7
732722	Schmuggel von Meth. in kristalliner Form (Crystal)	78	50	+	28	
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	831	1.068	-	237	22,2
732900	mit/von sonstigen BtM	206	176	+	30	17,0
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM	33	47	-	14	
	darunter					
733600	in nicht ger. M. von Amphetamin u. seine Derivate ... *	2	4	-	2	
733700	in nicht ger. M. von Methamph. in P.-, kristalliner ...**	18	27	-	9	
733702	in n. ger. M. von Methamph. in kristall. F. (Crystal)	17	27	-	10	
733800	von Cannabis und Zubereitungen	4	11	-	7	
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	844	1.012	-	168	16,6
	darunter					
734100	unerlaubter Anbau von BtM	119	199	-	80	40,2
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	82	89	-	7	
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	92	97	-	5	
734800	unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln	548	618	-	70	11,3
	davon					
734810	unerlaubte Abgabe, Besitz in nicht geringer Menge	118	137	-	19	13,9
	darunter					
734817	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	53	51	+	2	
734818	von Cannabis und Zubereitungen	44	59	-	15	
734820	unerlaubter Handel in nicht geringer Menge	416	468	-	52	11,1
	darunter					
734827	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	174	175	-	1	0,6
734828	mit Cannabis und Zubereitungen	134	208	-	74	35,6
734840	unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge	14	13	+	1	
	darunter					
734847	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	4	4	±	0	
734848	von Cannabis und Zubereitungen	7	8	-	1	
735000	Straftaten gemäß § 4 NPSG	15	10	+	5	
736000	Straftaten gemäß § 34 KCanG	666	-	-	-	

⁴ Die Angabe erfolgt nur, wenn im Vorjahr mindestens 100 Fälle registriert wurden.

* in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

** oder flüssiger sowie Tabletten- bzw. Kapselform

8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen⁵

Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

Im Jahr 2024 wurden 1.408 Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen registriert, 35 Fälle bzw. 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr. 164 Fälle (11,6 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Zu 1.202 aufgeklärten Fällen wurden 1.298 Tatverdächtige ermittelt. Die Aufklärungsquote betrug 85,4 Prozent, 2023 waren es 82,8 Prozent.

Erfasste Fälle, Aufklärungsquote und Tatverdächtige nach Straftatenobergruppen

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	insg.	ndt.	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	24	100,0	26	16	61,5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	4	75,0	3	2	66,7
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.366	85,0	1.259	670	53,2
600000	sonstige Straftatbestände StGB	14	100,0	14	2	14,3
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	1.408	85,4	1.298	688	53,0

Unter den 1.298 Tatverdächtigen befanden sich:

1.144 männliche Personen (88,1 %),	90 Kinder (6,9 %),
154 weibliche Personen (11,9 %),	214 Jugendliche (16,5 %),
	120 Heranwachsende (9,2 %),
	874 Erwachsene (67,3 %).

688 Tatverdächtige (53,0 %) besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Sie kamen vorrangig aus Syrien (161 TV), Tunesien (75 TV), Afghanistan (62 TV), Libyen (36 TV) und aus der Türkei (30 TV) sowie aus der Russischen Föderation (29 TV), Irak (25 TV), der Ukraine (21 TV) und Marokko (19 TV). 59,2 Prozent (407 TV) der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren als Zuwanderer registriert. Unter anderen traten 93 syrische, 54 tunesische, 38 afghanische, 31 libysche und 21 türkische Zuwanderer mit einer Straftat im Zusammenhang mit Messerangriffen in Erscheinung.

Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen wurden 1.847 Opfer, 1.421 männliche und 426 weibliche, erfasst. Das waren insgesamt 136 Opfer mehr als 2023. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (1.240 Personen bzw. 67,1 %). 520 Personen wurden leicht verletzt, 77 Personen schwer verletzt und zehn Personen tödlich verletzt.

Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		Änderung24/23		AQ	Tatverdächtige	
	absolut	in %	absolut	in %	in %	Deutsche	Nichtdeutsche
PD Chemnitz	291	-	1	0,3	89,7	123	175
PD Dresden	302	-	54	15,2	88,7	130	162
PD Görlitz	119	-	7	5,6	88,2	78	34
PD Leipzig	503	+	71	16,4	79,9	181	241
PD Zwickau	193	+	29	17,7	86,0	101	77

In den PD-Bereichen der Großstädte ist die höchste Anzahl an Messerangriffen registriert worden, besonders im Bereich der PD Leipzig. Die Aufklärungsquote lag in den Bereichen der Polizeidirektionen bei 80 bis 90 Prozent. In den PD-Bereichen Chemnitz, Dresden und Leipzig wurden mehr nichtdeutsche als deutsche Tatverdächtige registriert.

⁵ Angegeben sind nur die Straftatenobergruppen, in denen Fälle registriert wurden.

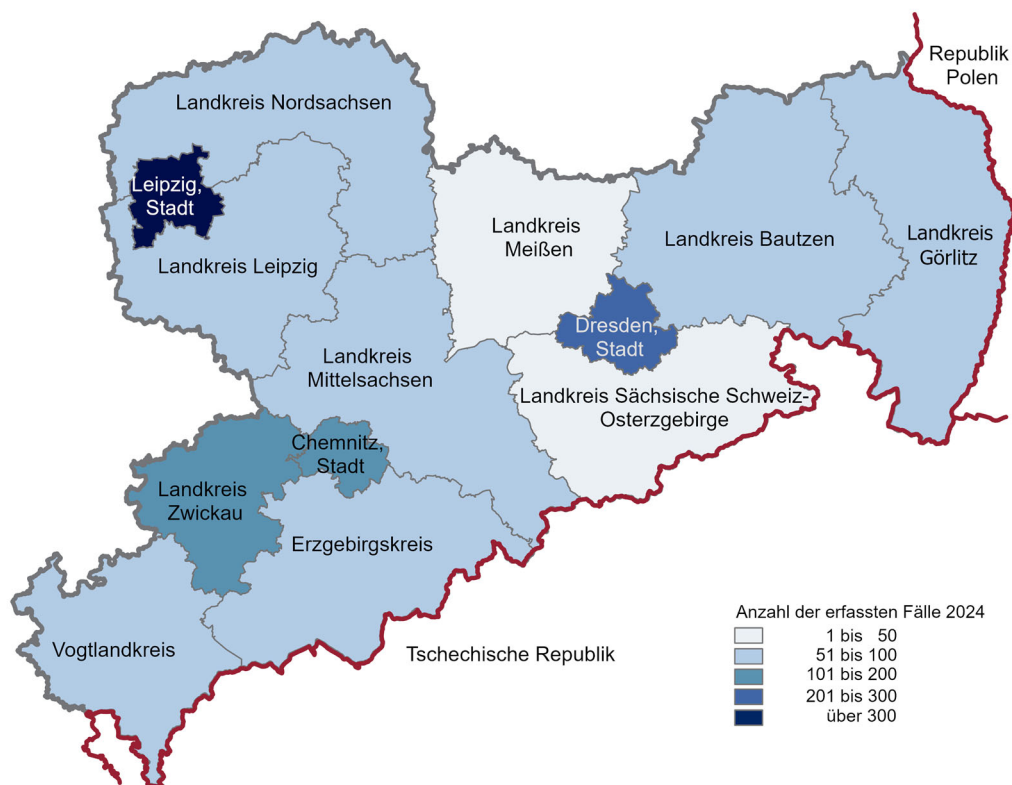
Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle	Änderung 24/23		AQ	Tatverdächtige	
		absolut	in %*		Deutsche	Nichtdeutsche
Chemnitz, Stadt	148	-	19 11,4	87,2	46	102
Erzgebirgskreis	81	+	11	91,4	40	53
Mittelsachsen	62	+	7	93,5	37	21
Vogtlandkreis	92	+	9	89,1	51	38
Zwickau	101	+	20	83,2	50	39
Dresden, Stadt	214	-	49 18,6	87,9	78	129
Bautzen	54	±	0	87,0	35	16
Görlitz	65	-	7	89,2	43	18
Meißen	40	-	1	87,5	22	12
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	48	-	4	93,8	30	24
Leipzig, Stadt	372	+	59 18,8	75,8	114	197
Leipzig	60	-	11	91,7	36	19
Nordsachsen	71	+	23	91,5	32	25
Freistaat Sachsen	1.408	+	35 2,5	85,4	610	688

* Die Angabe erfolgt nur, wenn 2023 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

Über die Hälfte (52,1 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert. In großem Abstand folgten der Landkreis Zwickau mit 7,2 Prozent, der Vogtlandkreis mit 6,5 Prozent sowie der Erzgebirgskreis (5,8 %) und die Landkreise Nordsachsen (5,0 %), Görlitz (4,6 %), Mittelsachsen (4,4 %). Im Landkreis Meißen wurden mit 40 Fällen die wenigsten Messerangriffe registriert. Die Aufklärungsquote war in der Stadt Leipzig und dem Landkreis Zwickau am niedrigsten und lag unter dem Durchschnitt von Sachsen insgesamt. Eine sehr hohe Aufklärungsquote konnten die Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Mittelsachsen aufweisen, gefolgt von den Landkreisen Leipzig, Nordsachsen und dem Erzgebirgskreis. In den Großstädten und im Erzgebirgskreis wurden Messerangriffe mehrheitlich von nichtdeutschen Tatverdächtigen begangen.

Erfasste Fälle im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten



9 Zusammenfassung

- Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählte mit 297.985 Fällen **mehr Delikte** als 2023 (+1.564 Fälle bzw. 0,5 %). Auf 100.000 Einwohner kamen rein rechnerisch 7.287 Straftaten, 33 mehr als im Jahr zuvor.
- Mit 97.406 Fällen wurden insgesamt 1.266 **mehr Diebstähle** verzeichnet. Zunahmen gab es u. a. bei Ladendiebstahl (+541 Fälle), Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs (+292 Fälle), Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs (+234 Fälle). Zurückgegangen ist die Anzahl der Fälle vor allem bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (-787 Fälle).
- Der Kriminalitätsanteil der **Sachbeschädigungen** an der Gesamtkriminalität betrug 11,7 Prozent. Registriert wurden insgesamt 34.837 Fälle (+2.740 Fälle), darunter 8.828 Sachbeschädigungen an Kfz, 11.285 sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie 8.126 Sachbeschädigungen durch Graffiti insgesamt.
- Bei den **Betrugsstraftaten** insgesamt wurde ein Rückgang von 1.973 Fällen bzw. 6,4 Prozent auf 28.727 Fälle registriert. Zurückgegangen ist die Anzahl der Fälle in den Straftatbereichen Waren- und Warenkreditbetrug (-1.380 Fälle $\hat{=}$ 15,3 %), Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (-437 Fälle $\hat{=}$ 12,2 %), Beförderungerschleichung (-359 Fälle $\hat{=}$ 4,3 %) und Subventionsbetrug (-350 Fälle $\hat{=}$ 67,7 %). Die höchste Zunahme im Betrugsbereich wurde bei sonstigem Betrug (+467 Fälle $\hat{=}$ 5,2 %) sowie bei Überweisungsbetrug (+228 Fälle $\hat{=}$ 41,8 %) registriert.
- Rund jedes siebente Delikt fiel in die Gruppe der **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**. Die Straftaten in dieser Obergruppe nahmen um insgesamt 2.975 Fälle gegenüber 2023 zu. Die Zahl der vorsätzlichen einfachen Körperverletzungen stieg um 883 (+5,2 %), die der gefährlichen und schweren Körperverletzungen um 474 Fälle (+6,9 %) an. Die Fallzahl bei Raub, räuberischer Erpressung, räuberischem Angriff auf Kraftfahrer ist um 18 Fälle (-1,0 %) gesunken. Straftaten gegen die persönliche Freiheit hatten einen Zuwachs um 1.612 Fälle (+13,3 %), zurückzuführen auf die starke Zunahme bei Bedrohung (+1.192 bzw. 16,1 %).
- Die **Gesamtaufklärungsquote** betrug **60,5 Prozent**. Es wurden 180.222 Straftaten aufgeklärt (-425 Fälle bzw. 0,2 %). Die Aufklärungsquote bei Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße blieb bei 56,3 Prozent. Bei Gewaltdelikten konnten in vier von fünf Fällen (78,9 %) die Tatverdächtigen ermittelt werden. Diebstahl unter erschwerenden Umständen wurde zu etwa einem Fünftel aufgeklärt.
- Die Polizei ermittelte 121.243 **Tatverdächtige**. Unter ihnen befanden sich 7.129 Kinder (5,9 %), 11.077 Jugendliche (9,1 %), 10.335 Heranwachsende (8,5 %) und 92.702 Erwachsene (76,5 %). In der Altersgruppe der Kinder wurden mehr Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr, in den anderen Altersgruppen weniger. 43,8 Prozent der Tatverdächtigen besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft, insgesamt wurden 53.165 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. 55,8 Prozent von ihnen verstießen gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU. Im Zusammenhang mit anderen Straftaten traten 25.086 Nichtdeutsche in Erscheinung. Das waren 773 nichtdeutsche Tatverdächtige (+3,2 %) mehr als im Jahr zuvor. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der allgemeinen Kriminalität stieg damit auf 26,9 Prozent.
- Landesweit wurden 58.840 Personen als **Opfer** einer Straftat registriert, 5.307 mehr als 2023. Darunter waren rund 1.700 Opfer, die wegen Änderungen bei den Opferdelikten erstmals erfasst wurden. Betroffen waren insgesamt zu 40,8 Prozent weibliche und zu 59,2 Prozent männliche Bürger. 26,5 Prozent der Opfer waren jünger als 21 Jahre, unter ihnen 5.499 Kinder, 5.916 Jugendliche und 4.155 Heranwachsende. 7,5 Prozent der Opfer waren 60 Jahre oder älter.
- Der erfasste finanzielle **Schaden** betrug insgesamt 254,9 Mio. €. 106,7 Mio. € entstanden durch Diebstahlhandlungen, 96,1 Mio. € im Ergebnis von Wirtschaftskriminalität. 2023 lag der registrierte Gesamtschaden bei 224,7 Mio. €.
- Entlang der **sächsischen Außengrenze** wurden insgesamt 39.295 Straftaten registriert, 134 Fälle bzw. 0,3 Prozent weniger als 2023. Im Grenzbereich zur Tschechischen Republik hat die allgemeine Kriminalität um 301 Fälle zugenommen (+4,3 %), entlang der polnischen Grenze waren es 649 Fälle bzw. 6,3 Prozent weniger.

- Regional entwickelte sich das Fallaufkommen in Sachsen unterschiedlich. Die **Polizeidirektionen** registrierten 2024 in den Zuständigkeitsbereichen Görlitz (+5,7 %), Leipzig (+1,9 %) und Zwickau (+1,3 %) mehr Fälle als im Vorjahr, in Dresden (-2,9 %) und Chemnitz (-1,4 %) waren es weniger. In 929 Fällen konnte der Tatort in Sachsen nicht konkret bestimmt werden.

- Mit Stand vom 30.06.2024 (AZR) betrug der Anteil der **Zuwanderer** (121.993) an der gesamten sächsischen Bevölkerung 3,0 Prozent. 2024 traten bei 16.519 allgemeinen Straftaten 8.613 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2023 waren das 65 aufgeklärte Straftaten (+0,4 %) mehr und 239 tatverdächtige Zuwanderer (-2,7 %) weniger. Ladendiebstahl, Körperverletzung und Beförderungerschleichung zählen zu den vorrangig begangenen Straftaten durch Zuwanderer.

- **Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs** ist wieder angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Zunahme von 234 Fällen bzw. 18,9 Prozent zu verzeichnen. Die meisten Diebstähle von Kraftwagen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 und mehr Einwohnern, das heißt in den Großstädten des Freistaates Sachsen. Im Berichtsjahr waren die Städte Leipzig (341 Fälle), Dresden (230 Fälle), Chemnitz (79) und Görlitz (70 Fälle) mit den höchsten Fallzahlen belastet.

- Die Zahl der **Wohnungseinbruchdiebstähle** stieg 2024 auf 2.243 Fälle, die Zunahme betrug dabei nur 0,3 Prozent. Die höchste Anzahl der erfassten Fälle verzeichneten die Kreisfreien Städte Leipzig (525), Dresden (259) und Chemnitz (208). In zwei Fünfteln aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (40,2 %).

- Die Anzahl der **Rauschgiftdelikte** ging um 3.096 Fälle auf 9.738 (-24,1 %) zurück. Bei den allgemeinen Verstößen mit BtM nahm die Fallzahl um 3.462 Fälle bzw. 34,9 Prozent ab. Der starke Rückgang kann mit der Einführung des neuen Cannabisgesetzes begründet werden. Die Polizeidirektion Leipzig erfasste die meisten Rauschgiftdelikte (3.123 Fälle), gefolgt von den Polizeidirektionen Chemnitz (2.144 Fälle), Dresden (2.047 Fälle), Görlitz (1.258 Fälle) und Zwickau (816 Fälle). Betrachtet man die Anzahl der erfassten Rauschgiftdelikte im Verhältnis zur Einwohnerzahl, liegt die Stadt Chemnitz mit 449 Fällen je 100.000 Einwohner vor dem Landkreis Nordsachsen mit 400, es folgten die Stadt Leipzig (317), der Landkreis Görlitz (249) und die Stadt Dresden (225).

Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) (+162 Fälle bzw. 6,7 %) haben zugenommen. Die Anzahl der Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis hat dagegen stark abgenommen (-3.856 Fälle bzw. 49,5 %) – siehe Allgemeine Hinweise Seite 1.

2024 wurden 28 Rauschgifttodesfälle registriert, das waren acht Fälle mehr als im Vorjahr.

- 1.408 Straftaten im Zusammenhang mit **Messerangriffen** gingen in die Polizeiliche Kriminalstatistik ein. Die meisten Fälle wurden in der Straftatengruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert. Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen sind 1.847 Opfer, 1.421 männliche und 426 weibliche, erfasst worden. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (1.240 Personen bzw. 67,1 %). Über die Hälfte (52,1 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert. Mehrheitlich waren an Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nichtdeutsche Tatverdächtige beteiligt. Bezogen auf Sachsen besaßen 53,0 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen keine deutsche Staatsbürgerschaft.

Die Tabelle A1 stellt für einen vorgegebenen Berichts- und den entsprechenden Vergleichszeitraum folgende Angaben gegenüber:

- die Anzahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle,
- die Anzahl der aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquote,
- die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen,
- die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen und den Prozentanteil der Nichtdeutschen an allen ermittelten Tatverdächtigen.

Für die Zahl der erfassten Fälle, die Zahl der aufgeklärten Fälle, die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen und für die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen wird die absolute sowie prozentuale Veränderung vom Vergleichszeitraum zum Berichtszeitraum angegeben.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Ausgangspunkt für die Tabelle A1 sind die Grundtabellen 01 des Vergleichszeitraumes und des Berichtszeitraumes. In der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils höheren Gruppe übereinstimmen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Die PKS-Richtlinien vom 01.01.2024 enthalten inhaltliche und/oder textliche Änderungen (Löschungen und/oder Neuverschlüsselungen und/oder Änderungen des Straftatentextes) im Bereich:

- Straftaten nach dem Tierarzneimittelgesetz (Schlüsselzahlen 716600).

Die PKS-Richtlinien vom 14.04.2024 enthalten inhaltliche und/oder textliche Änderungen (Löschungen und/oder Neuverschlüsselungen und/oder Änderungen des Straftatentextes) im Bereich:

- Straftaten nach § 34 Konsumcannabisgesetz (Schlüsselzahl 736000),
- Straftaten nach § 25 Medizinal-Cannabisgesetz (Schlüsselzahl 737000).

Aufgrund der inhaltlichen Änderungen ist ein Vergleich der Daten zum Vorjahreszeitraum nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. In der Tabelle A1 wurden folglich nicht vergleichbare Daten gelöscht.

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	insgesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	insgesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
-----	Straftaten (ST) insgesamt	297.985	180.222	60,5	121.243	53.165	43,8	296.421	180.647	60,9	123.534	55.436	44,9	1.564	0,5	-425	-0,2	-2.291	-1,9	-2.271	-4,1
000000	Straftaten gegen das Leben	76	73	96,1	79	27	34,2	105	99	94,3	116	43	37,1	-29	-27,6	-26	-26,3	-37	-31,9	-16	-37,2
010000	Mord § 211 StGB	16	16	100,0	15	3	20,0	28	28	100,0	36	17	47,2	-12	-42,9	-12	-42,9	-21	-58,3	-14	-82,4
010079	-sonstiger Mord	15	15	100,0	14	3	21,4	27	27	100,0	35	17	48,6	-12	-44,4	-12	-44,4	-21	-60,0	-14	-82,4
011000	-Mord i. Z. m. Raub	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
020000	Totschlag, Tötg. auf Verlangen	38	38	100,0	41	19	46,3	56	54	96,4	58	25	43,1	-18	-32,1	-16	-29,6	-17	-29,3	-6	-24,0
020010	-Totschlag § 212 StGB	37	37	100,0	40	19	47,5	54	52	96,3	56	25	44,6	-17	-31,5	-15	-28,8	-16	-28,6	-6	-24,0
020030	-Tötung auf Verlangen	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
030000	fahrlässige Tötung	21	18	85,7	22	5	22,7	21	17	81,0	22	1	4,5			1	5,9			4	400,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	1	100,0	1									1		1		1			
040010	-§ 218 StGB	1	1	100,0	1									1		1		1			
100000	ST gg. sex. Selbstbest. insg.	5.194	4.568	87,9	4.139	880	21,3	5.152	4.569	88,7	4.062	823	20,3	42	0,8	-1	-0,0	77	1,9	57	6,9
110000	ST gg. sex. Selbstbestimmung	1.827	1.501	82,2	1.409	485	34,4	1.606	1.334	83,1	1.219	401	32,9	221	13,8	167	12,5	190	15,6	84	20,9
111000	-Vgew./sex.Nötg./Übergriff(Tod)	418	370	88,5	388	143	36,9	285	261	91,6	262	88	33,6	133	46,7	109	41,8	126	48,1	55	62,5
111700	.Vergewaltigung	412	367	89,1	385	142	36,9	280	259	92,5	259	85	32,8	132	47,1	108	41,7	126	48,6	57	67,1
111710	..Vergew. § 177 (6) Nr. 1, 2	380	341	89,7	358	131	36,6	257	237	92,2	238	76	31,9	123	47,9	104	43,9	120	50,4	55	72,4
111720	..Vergew. im bes. schw. Fall	6	4	66,7	4	2	50,0	2	2	100,0	2	1	50,0	4	200,0	2	100,0	2	100,0	1	100,0
111730	..v. widerstandsunfähig. Pers.	26	22	84,6	23	9	39,1	21	20	95,2	20	8	40,0	5	23,8	2	10,0	3	15,0	1	12,5
111800	.bes. schw. sex. Übergr./Nötg.	6	3	50,0	3	1	33,3	5	2	40,0	3	3	100,0	1	20,0	1	50,0			-2	-66,7
111810	..bes. schwerer sex. Übergriff	4	1	25,0	2			4	2	50,0	3	3	100,0			-1	-50,0	-1	-33,3	-3	-100,0
111820	..bes. schwere sex. Nötigung	2	2	100,0	1	1	100,0	1						1	100,0	2		1		1	
112100	-sex. Übergriff/sex. Nötigung	423	360	85,1	341	88	25,8	375	326	86,9	325	98	30,2	48	12,8	34	10,4	16	4,9	-10	-10,2
112110	.sexueller Übergriff	332	281	84,6	264	63	23,9	288	251	87,2	249	75	30,1	44	15,3	30	12,0	15	6,0	-12	-16,0
112120	.sexuelle Nötigung	29	24	82,8	25	9	36,0	28	21	75,0	22	12	54,5	1	3,6	3	14,3	3	13,6	-3	-25,0
112130	.sex. Übergriff an Widerstunf.	62	55	88,7	56	17	30,4	59	54	91,5	57	12	21,1	3	5,1	1	1,9	-1	-1,8	5	41,7
113000	-sex. Missbr. v. Schutzbef. pp	33	33	100,0	31	2	6,5	29	28	96,6	27	1	3,7	4	13,8	5	17,9	4	14,8	1	100,0
113010	.Schutzbefohlene ab 14 J.	27	27	100,0	26	2	7,7	20	19	95,0	19			7	35,0	8	42,1	7	36,8	2	
113020	.Gefangene/Verwahrte ab 14 J.	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
113030	.Ausnutzen e. Amtsst. ab 14 J.	1	1	100,0	1									1		1		1			
113040	.Ausn. e. Betr-Verh. ab 14 J.	4	4	100,0	3			8	8	100,0	7	1	14,3	-4	-50,0	-4	-50,0	-4	-57,1	-1	-100,0
114000	-sex. Belästigung § 184i StGB	953	738	77,4	691	269	38,9	917	719	78,4	641	231	36,0	36	3,9	19	2,6	50	7,8	38	16,5
130000	sexueller Missbrauch	1.298	1.092	84,1	933	165	17,7	1.102	913	82,8	808	117	14,5	196	17,8	179	19,6	125	15,5	48	41,0
131000	-von Kindern	871	801	92,0	710	98	13,8	722	676	93,6	617	57	9,2	149	20,6	125	18,5	93	15,1	41	71,9
131010	.Anbieten von Kindern	8	6	75,0	7			3	3	100,0	3			5	166,7	3	100,0	4	133,3		
131011	..für sex. Handlungen	5	3	60,0	3									5		3		3			
131012	..f. sex. Missbr. o. Körperk.							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
131013	..zum vorbereit. Einwirken	3	3	100,0	4			1	1	100,0	1			2	200,0	2	200,0	3	300,0		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
131100	.sex. Handl. an/durch Kind	420	400	95,2	381	57	15,0	401	380	94,8	357	37	10,4	19	4,7	20	5,3	24	6,7	20	54,1
131200	.exhib./sex. Handl. vor Kind	91	66	72,5	60	7	11,7	64	52	81,3	44	8	18,2	27	42,2	14	26,9	16	36,4	-1	-12,5
131300	.sex. Handl. von Kind an sich	55	53	96,4	35	5	14,3	24	21	87,5	22			31	129,2	32	152,4	13	59,1	5	
131400	.Einwirken auf Kinder	166	151	91,0	132	8	6,1	114	106	93,0	93	5	5,4	52	45,6	45	42,5	39	41,9	3	60,0
131410	..ohne Körperkontakt	139	124	89,2	115	7	6,1	97	91	93,8	78	4	5,1	42	43,3	33	36,3	37	47,4	3	75,0
131411	...durch pornogr. Inhalt	126	111	88,1	104	6	5,8	90	85	94,4	72	3	4,2	36	40,0	26	30,6	32	44,4	3	100,0
131412	...Versuch/Scheinkind	13	13	100,0	12	1	8,3	7	6	85,7	6	1	16,7	6	85,7	7	116,7	6	100,0		
131420	..Vorbereit. sex. Missbr.	27	27	100,0	19	1	5,3	17	15	88,2	15	1	6,7	10	58,8	12	80,0	4	26,7		
131421	...Einwirken zur Vorbereitung	22	22	100,0	14	1	7,1	14	12	85,7	12	1	8,3	8	57,1	10	83,3	2	16,7		
131422	...Versuch Vorber./Scheinkind	5	5	100,0	5			3	3	100,0	3			2	66,7	2	66,7	2	66,7		
131500	.Beischlaf m. Kind o. ä. Hdlg.	123	117	95,1	108	21	19,4	103	101	98,1	97	7	7,2	20	19,4	16	15,8	11	11,3	14	200,0
131600	.zur Herst./Verbrtg. Pornogr.	1	1	100,0	1			7	7	100,0	8			-6	-85,7	-6	-85,7	-7	-87,5		
131700	.sonst. schw. sex. Missbrauch	6	6	100,0	6			5	5	100,0	5			1	20,0	1	20,0	1	20,0		
131710	..sonst. Begehungsweisen	6	6	100,0	6			5	5	100,0	5			1	20,0	1	20,0	1	20,0		
131900	.Verbreit.u.Besitz. v. Anleit.	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
132000	-Exhibit./Err.öff.Ärgernisses	363	234	64,5	189	55	29,1	334	196	58,7	163	56	34,4	29	8,7	38	19,4	26	16,0	-1	-1,8
132010	.exhibitionistische Handlungen	282	191	67,7	154	47	30,5	258	151	58,5	120	41	34,2	24	9,3	40	26,5	34	28,3	6	14,6
132020	.Erregung öffentl. Ärgernisses	81	43	53,1	46	11	23,9	76	45	59,2	46	17	37,0	5	6,6	-2	-4,4			-6	-35,3
133000	-von Jugendlichen	64	57	89,1	52	13	25,0	46	41	89,1	43	10	23,3	18	39,1	16	39,0	9	20,9	3	30,0
133100	.gegen Entgelt	20	17	85,0	18	5	27,8	13	11	84,6	12	4	33,3	7	53,8	6	54,5	6	50,0	1	25,0
133700	.sonstiger sex. Missbrauch	44	40	90,9	34	8	23,5	33	30	90,9	31	6	19,4	11	33,3	10	33,3	3	9,7	2	33,3
140000	Ausnutzen sex. Neigung	2.069	1.975	95,5	1.933	261	13,5	2.444	2.322	95,0	2.144	322	15,0	-375	-15,3	-347	-14,9	-211	-9,8	-61	-18,9
140010	-verbotene Prostitution	8	8	100,0	11	8	72,7	6	5	83,3	5	4	80,0	2	33,3	3	60,0	6	120,0	4	100,0
140020	-jugendgef. Prostitution							4	4	100,0	8	5	62,5	-4	-100,0	-4	-100,0	-8	-100,0	-5	-100,0
141000	-sex. Handl. Minderj./Prostit.	2	2	100,0	3			3	3	100,0	6	4	66,7	-1	-33,3	-1	-33,3	-3	-50,0	-4	-100,0
141100	.Förd. sex. Handl. Minderj.	2	2	100,0	3			3	3	100,0	6	4	66,7	-1	-33,3	-1	-33,3	-3	-50,0	-4	-100,0
141110	..durch Vmittlg./od. gg. Entg.	1	1	100,0	1			2	2	100,0	5	4	80,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-4	-80,0	-4	-100,0
141179	..sonst. Förd. sex. Handl. Mj.	1	1	100,0	2			1	1	100,0	1							1	100,0		
142000	-Zuhälterei § 181a StGB	1	1	100,0	1			3	3	100,0	4	1	25,0	-2	-66,7	-2	-66,7	-3	-75,0	-1	-100,0
143000	-Verbreitung pornogr. Inhalte	2.015	1.928	95,7	1.884	246	13,1	2.386	2.268	95,1	2.088	304	14,6	-371	-15,5	-340	-15,0	-204	-9,8	-58	-19,1
143010	.sonstige Verbreitung	87	64	73,6	61	6	9,8	61	56	91,8	53	5	9,4	26	42,6	8	14,3	8	15,1	1	20,0
143020	.gewalt-/tierpornogr. Inhalte	11	11	100,0	11			8	8	100,0	8	1	12,5	3	37,5	3	37,5	3	37,5	-1	-100,0
143100	.an Personen unter 18 Jahren	118	111	94,1	111	7	6,3	121	114	94,2	120	13	10,8	-3	-2,5	-3	-2,6	-9	-7,5	-6	-46,2
143200	.Kinderpornografie V/E/B/H	1.462	1.417	96,9	1.396	202	14,5	1.868	1.774	95,0	1.640	256	15,6	-406	-21,7	-357	-20,1	-244	-14,9	-54	-21,1
143210	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	1.156	1.118	96,7	1.118	185	16,5	1.574	1.483	94,2	1.361	226	16,6	-418	-26,6	-365	-24,6	-243	-17,9	-41	-18,1
143211	...Verbreitung	1.085	1.052	97,0	1.055	174	16,5	1.455	1.367	94,0	1.259	201	16,0	-370	-25,4	-315	-23,0	-204	-16,2	-27	-13,4
143212	...Besitzverschaffg. f. andere	28	25	89,3	26	8	30,8	89	87	97,8	83	22	26,5	-61	-68,5	-62	-71,3	-57	-68,7	-14	-63,6

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
143213	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	24	22	91,7	26	4	15,4	20	19	95,0	16	2	12,5	4	20,0	3	15,8	10	62,5	2	100,0
143214	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	19	19	100,0	20	1	5,0	10	10	100,0	10	3	30,0	9	90,0	9	90,0	10	100,0	-2	-66,7
143220	..Vbr./Hst. gewerbs-/bandenm.	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
143230	..Besitz oder sich Verschaffen	305	298	97,7	297	18	6,1	292	289	99,0	297	31	10,4	13	4,5	9	3,1			-13	-41,9
143500	..Jugendpornografie V/E/B/H	337	325	96,4	340	35	10,3	328	316	96,3	301	32	10,6	9	2,7	9	2,8	39	13,0	3	9,4
143510	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	285	277	97,2	291	31	10,7	251	243	96,8	238	29	12,2	34	13,5	34	14,0	53	22,3	2	6,9
143511	...Verbreitung	258	252	97,7	267	28	10,5	231	223	96,5	221	26	11,8	27	11,7	29	13,0	46	20,8	2	7,7
143512	...Besitzverschaffg. f. andere	6	5	83,3	5	1	20,0	7	7	100,0	7	1	14,3	-1	-14,3	-2	-28,6	-2	-28,6		
143513	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	8	8	100,0	9			3	3	100,0	3	2	66,7	5	166,7	5	166,7	6	200,0	-2	-100,0
143514	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	13	12	92,3	13	2	15,4	10	10	100,0	8	1	12,5	3	30,0	2	20,0	5	62,5	1	100,0
143520	..Vbr./Hst. gewerbs-/bandenm.	1	1	100,0	3			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	1	50,0		
143530	..Besitz oder sich Verschaffen	51	47	92,2	47	4	8,5	75	71	94,7	66	3	4,5	-24	-32,0	-24	-33,8	-19	-28,8	1	33,3
145000	-Verletzg. Intimber. Bildaufn.	38	32	84,2	35	6	17,1	38	35	92,1	33	4	12,1			-3	-8,6	2	6,1	2	50,0
146000	-Sexpuppen mit kindl. Aussehen	5	4	80,0	4	1	25,0	4	4	100,0	4			1	25,0					1	
200000	Rohheitsd./ST gg. pers. Freih.	42.398	36.709	86,6	29.911	7.827	26,2	39.423	34.204	86,8	28.217	6.962	24,7	2.975	7,5	2.505	7,3	1.694	6,0	865	12,4
210000	Raub, räub. Erpress./Angriff	1.856	1.282	69,1	1.561	776	49,7	1.874	1.299	69,3	1.498	669	44,7	-18	-1,0	-17	-1,3	63	4,2	107	16,0
210010	-sonstiger Raub § 249 StGB	98	67	68,4	119	53	44,5	95	65	68,4	96	49	51,0	3	3,2	2	3,1	23	24,0	4	8,2
210020	-sonstiger schwerer Raub	27	11	40,7	21	12	57,1	30	24	80,0	47	24	51,1	-3	-10,0	-13	-54,2	-26	-55,3	-12	-50,0
210040	-räuberischer Diebstahl	550	461	83,8	505	230	45,5	550	458	83,3	488	234	48,0			3	0,7	17	3,5	-4	-1,7
210050	-sonst. räuberische Erpressung	93	76	81,7	99	54	54,5	98	81	82,7	112	59	52,7	-5	-5,1	-5	-6,2	-13	-11,6	-5	-8,5
211000	-auf/gg. Geldinst. und Post	2	1	50,0	1			4	3	75,0	3			-2	-50,0	-2	-66,7	-2	-66,7		
211100	..auf/gegen Geldinstitute							2	1	50,0	1			-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
211110	..Raub § 249 StGB							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
211150	..räuberische Erpressung							1						-1	-100,0						
211200	..auf/gg. Postfil., -agenturen	2	1	50,0	1			2	2	100,0	2					-1	-50,0	-1	-50,0		
211210	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
211250	..räuberische Erpressung	1						1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
212000	-auf/gg sonst Kassen/Geschäfte	45	36	80,0	34	10	29,4	67	51	76,1	42	14	33,3	-22	-32,8	-15	-29,4	-8	-19,0	-4	-28,6
212010	..Raub § 249 StGB	2	2	100,0	2			5	4	80,0	6	5	83,3	-3	-60,0	-2	-50,0	-4	-66,7	-5	-100,0
212020	..schwerer Raub	10	8	80,0	9	1	11,1	14	11	78,6	9	4	44,4	-4	-28,6	-3	-27,3			-3	-75,0
212050	..räuberische Erpressung	12	8	66,7	8			21	15	71,4	11	2	18,2	-9	-42,9	-7	-46,7	-3	-27,3	-2	-100,0
212100	..auf/gegen Spielhallen	9	10	111,1	10	5	50,0	6	3	50,0	5	1	20,0	3	50,0	7	233,3	5	100,0	4	400,0
212110	..Raub § 249 StGB							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
212120	..schwerer Raub	3	3	100,0	4	2	50,0	4	2	50,0	4	1	25,0	-1	-25,0	1	50,0			1	100,0
212150	..räuberische Erpressung	6	7	116,7	6	3	50,0	1					5	500,0	7		6		3		
212200	..auf/gegen Tankstellen	12	8	66,7	9	4	44,4	21	18	85,7	14	2	14,3	-9	-42,9	-10	-55,6	-5	-35,7	2	100,0
212210	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1								1		1		1				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
212220	..schwerer Raub	8	6	75,0	7	4	57,1	13	11	84,6	8	1	12,5	-5	-38,5	-5	-45,5	-1	-12,5	3	300,0
212250	..räuberische Erpressung	3	1	33,3	1			8	7	87,5	8	1	12,5	-5	-62,5	-6	-85,7	-7	-87,5	-1	-100,0
214000	-räub. Angriff auf Kraftfahrer	2	1	50,0	1			1	1	100,0	2			1	100,0			-1	-50,0		
214079	..auf sonstige Kraftfahrer							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
214100	..Beraubung von Taxifahrern	2	1	50,0	1									2		1		1			
216000	-Handtaschenraub	55	19	34,5	26	12	46,2	67	30	44,8	39	20	51,3	-12	-17,9	-11	-36,7	-13	-33,3	-8	-40,0
216010	..Raub § 249 StGB	50	16	32,0	22	11	50,0	56	22	39,3	35	16	45,7	-6	-10,7	-6	-27,3	-13	-37,1	-5	-31,3
216020	..schwerer Raub	4	3	75,0	4	1	25,0	10	7	70,0	3	3	100,0	-6	-60,0	-4	-57,1	1	33,3	-2	-66,7
216050	..räuberische Erpressung	1						1	1	100,0	1	1	100,0			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
217000	-sonst. Raubüberf. auf Straßen	880	519	59,0	731	418	57,2	857	494	57,6	652	301	46,2	23	2,7	25	5,1	79	12,1	117	38,9
217010	..Raub § 249 StGB	470	256	54,5	394	216	54,8	440	221	50,2	337	153	45,4	30	6,8	35	15,8	57	16,9	63	41,2
217020	..schwerer Raub	161	100	62,1	175	130	74,3	149	92	61,7	168	95	56,5	12	8,1	8	8,7	7	4,2	35	36,8
217030	..Raub mit Todesfolge							2	2	100,0	4	2	50,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-4	-100,0	-2	-100,0
217050	..räuberische Erpressung	249	163	65,5	232	116	50,0	266	179	67,3	220	105	47,7	-17	-6,4	-16	-8,9	12	5,5	11	10,5
218000	-Raub zur Erlangung von BfM	4	2	50,0	3	1	33,3	6	5	83,3	13	4	30,8	-2	-33,3	-3	-60,0	-10	-76,9	-3	-75,0
218010	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1			2	1	50,0	2	1	50,0	-1	-50,0			-1	-50,0	-1	-100,0
218020	..schwerer Raub	2	1	50,0	2	1	50,0	3	3	100,0	10	3	30,0	-1	-33,3	-2	-66,7	-8	-80,0	-2	-66,7
218050	..räuberische Erpressung	1						1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
219000	-Raubüberfälle in Wohnungen	100	89	89,0	143	58	40,6	99	87	87,9	123	41	33,3	1	1,0	2	2,3	20	16,3	17	41,5
219010	..Raub § 249 StGB	39	33	84,6	47	15	31,9	40	35	87,5	47	10	21,3	-1	-2,5	-2	-5,7			5	50,0
219020	..schwerer Raub	24	20	83,3	47	21	44,7	24	19	79,2	35	17	48,6			1	5,3	12	34,3	4	23,5
219050	..räuberische Erpressung	37	36	97,3	52	24	46,2	35	33	94,3	41	14	34,1	2	5,7	3	9,1	11	26,8	10	71,4
220000	Körperverletzung (KV)	26.767	23.305	87,1	20.746	5.908	28,5	25.386	22.124	87,2	19.757	5.200	26,3	1.381	5,4	1.181	5,3	989	5,0	708	13,6
221000	-mit Todesfolge	4	3	75,0	3			4	4	100,0	4					-1	-25,0	-1	-25,0		
221010	..mit Todesfolge § 227 StGB	4	3	75,0	3			4	4	100,0	4					-1	-25,0	-1	-25,0		
222000	..gefährl./schw. KV/Verst. w.G.	7.370	5.945	80,7	7.069	2.671	37,8	6.896	5.598	81,2	6.633	2.386	36,0	474	6,9	347	6,2	436	6,6	285	11,9
222010	..gefährl. KV, sonst. Tatort	3.794	3.351	88,3	3.876	1.413	36,5	3.570	3.109	87,1	3.644	1.269	34,8	224	6,3	242	7,8	232	6,4	144	11,3
222020	..schwere KV, sonst. Tatort	8	8	100,0	8			7	7	100,0	8	3	37,5	1	14,3	1	14,3			-3	-100,0
222030	..Schläg. ohne Tod, sonst. TO							1	1	100,0	3	3	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0
222100	..gefährl./schw. KV auf Straßen	3.568	2.586	72,5	3.518	1.420	40,4	3.318	2.481	74,8	3.259	1.257	38,6	250	7,5	105	4,2	259	7,9	163	13,0
222110	..gefährl. KV auf Straßen	3.564	2.583	72,5	3.514	1.418	40,4	3.309	2.473	74,7	3.248	1.250	38,5	255	7,7	110	4,4	266	8,2	168	13,4
222120	..schwere KV auf Straßen	4	3	75,0	4	2	50,0	8	7	87,5	8	4	50,0	-4	-50,0	-4	-57,1	-4	-50,0	-2	-50,0
222130	..Schläg. ohne Tod auf Straßen							1	1	100,0	6	6	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-6	-100,0	-6	-100,0
223000	-Misshandl. Schutzbefohlene	390	390	100,0	391	91	23,3	345	341	98,8	345	70	20,3	45	13,0	49	14,4	46	13,3	21	30,0
223001	..Misshandl. Schutzbef. ab 14J.	87	87	100,0	95	24	25,3	85	84	98,8	81	25	30,9	2	2,4	3	3,6	14	17,3	-1	-4,0
223100	..Misshandlung von Kindern	303	303	100,0	298	68	22,8	260	257	98,8	274	51	18,6	43	16,5	46	17,9	24	8,8	17	33,3
224000	-vorsätzliche einfache KV	17.759	15.952	89,8	13.833	3.639	26,3	16.876	15.124	89,6	13.145	3.126	23,8	883	5,2	828	5,5	688	5,2	513	16,4

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
225000	-fahrlässige KV	1.244	1.015	81,6	1.071	75	7,0	1.265	1.057	83,6	1.111	100	9,0	-21	-1,7	-42	-4,0	-40	-3,6	-25	-25,0
230000	ST gg. d. persönliche Freiheit	13.775	12.122	88,0	10.867	2.260	20,8	12.163	10.781	88,6	9.786	1.989	20,3	1.612	13,3	1.341	12,4	1.081	11,0	271	13,6
231000	..Menschenraub/Entz./Kinderh.	77	74	96,1	80	25	31,3	75	71	94,7	81	26	32,1	2	2,7	3	4,2	-1	-1,2	-1	-3,8
231200	..Entziehung Minderjähriger	77	74	96,1	80	25	31,3	75	71	94,7	81	26	32,1	2	2,7	3	4,2	-1	-1,2	-1	-3,8
231279	..sonst. Entziehung Minderj.	77	74	96,1	80	25	31,3	75	71	94,7	81	26	32,1	2	2,7	3	4,2	-1	-1,2	-1	-3,8
232000	..Zwheir/Nstg/Freihber/Nöt/Bedr	13.683	12.036	88,0	10.782	2.225	20,6	12.057	10.684	88,6	9.679	1.933	20,0	1.626	13,5	1.352	12,7	1.103	11,4	292	15,1
232100	..Freiheitsberaubung	265	248	93,6	277	65	23,5	203	184	90,6	205	48	23,4	62	30,5	64	34,8	72	35,1	17	35,4
232200	..Nötigung	3.512	2.827	80,5	3.005	458	15,2	3.166	2.583	81,6	2.765	411	14,9	346	10,9	244	9,4	240	8,7	47	11,4
232201	..im Straßenverkehr	1.726	1.297	75,1	1.378	153	11,1	1.490	1.140	76,5	1.217	131	10,8	236	15,8	157	13,8	161	13,2	22	16,8
232279	..sonstige	1.786	1.530	85,7	1.639	305	18,6	1.676	1.443	86,1	1.565	283	18,1	110	6,6	87	6,0	74	4,7	22	7,8
232300	..Bedrohung	8.604	7.737	89,9	6.926	1.670	24,1	7.412	6.734	90,9	6.093	1.422	23,3	1.192	16,1	1.003	14,9	833	13,7	248	17,4
232400	..Nachstellung (Stalking)	1.302	1.224	94,0	1.148	158	13,8	1.276	1.183	92,7	1.109	145	13,1	26	2,0	41	3,5	39	3,5	13	9,0
232410	..§ 238 (1) StGB	1.255	1.178	93,9	1.108	151	13,6	1.231	1.144	92,9	1.082	143	13,2	24	1,9	34	3,0	26	2,4	8	5,6
232420	..§ 238 (2) StGB	47	46	97,9	48	9	18,8	45	39	86,7	31	2	6,5	2	4,4	7	17,9	17	54,8	7	350,0
233000	..erpresser. Menschenraub	1	1	100,0	2			6	6	100,0	17	16	94,1	-5	-83,3	-5	-83,3	-15	-88,2	-16	-100,0
233079	..sonstiger	1	1	100,0	2			6	6	100,0	17	16	94,1	-5	-83,3	-5	-83,3	-15	-88,2	-16	-100,0
234000	..Geiselnahme							2	2	100,0	1			-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0		
234079	..sonstige							2	2	100,0	1			-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0		
239000	..Menschenhdl/Zwgsprost/-arbeit	14	11	78,6	11	10	90,9	23	18	78,3	18	17	94,4	-9	-39,1	-7	-38,9	-7	-38,9	-7	-41,2
239100	..Menschenhandel § 232 StGB	8	5	62,5	3	3	100,0	15	14	93,3	10	10	100,0	-7	-46,7	-9	-64,3	-7	-70,0	-7	-70,0
239110	..zur sexuellen Ausbeutung	2						3	3	100,0	4	4	100,0	-1	-33,3	-3	-100,0	-4	-100,0	-4	-100,0
239120	..zur Ausbeutg d Beschäftigung	4	4	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0	2	100,0	3	300,0	1	100,0	1	100,0
239140	..z Ausbtg bei Begehg v Straft	1						1	1	100,0	2	2	100,0			-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
239150	..z Sklaverei/Leibeigschaft oä	1	1	100,0	1	1	100,0	9	9	100,0	3	3	100,0	-8	-88,9	-8	-88,9	-2	-66,7	-2	-66,7
239200	..Zwangsprostitut. § 232a StGB	5	5	100,0	7	6	85,7	7	3	42,9	5	4	80,0	-2	-28,6	2	66,7	2	40,0	2	50,0
239210	..Veranlassen zur Prostitution	5	5	100,0	7	6	85,7	7	3	42,9	5	4	80,0	-2	-28,6	2	66,7	2	40,0	2	50,0
239300	..Zwangsarbeit § 232b StGB							1	1	100,0	4	4	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-4	-100,0	-4	-100,0
239310	..ausbeuterische Beschäftigung							1	1	100,0	4	4	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-4	-100,0	-4	-100,0
239500	..Ausbtg na Freiheraubg § 233a	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
239510	..Ausbeutung bei Prostitution	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
3***00	Diebst. ohne erschw. Umst.	48.955	24.848	50,8	18.237	6.043	33,1	48.127	23.721	49,3	18.303	5.796	31,7	828	1,7	1.127	4,8	-66	-0,4	247	4,3
300000	..von sonst. Gut an sonst. TO	12.365	2.781	22,5	2.875	699	24,3	11.723	2.730	23,3	2.788	671	24,1	642	5,5	51	1,9	87	3,1	28	4,2
300010	..§§ 242, 247, 248a StGB	12.132	2.583	21,3	2.687	669	24,9	11.506	2.536	22,0	2.606	651	25,0	626	5,4	47	1,9	81	3,1	18	2,8
300040	..unbef. Gebrauch sonst. Fz.	21	13	61,9	13	3	23,1	15	13	86,7	15	1	6,7	6	40,0			-2	-13,3	2	200,0
300050	..Entziehung elektr. Energie	212	185	87,3	185	27	14,6	202	181	89,6	181	19	10,5	10	5,0	4	2,2	4	2,2	8	42,1
3**100	..von Kraftwagen, unbef. Gebr.	267	198	74,2	211	50	23,7	213	147	69,0	160	38	23,8	54	25,4	51	34,7	51	31,9	12	31,6
300100	..von Kraftwagen an sonst. TO	263	195	74,1	208	49	23,6	209	143	68,4	157	37	23,6	54	25,8	52	36,4	51	32,5	12	32,4

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
300110	..einfacher Diebstahl	135	85	63,0	97	18	18,6	120	67	55,8	81	18	22,2	15	12,5	18	26,9	16	19,8		
300140	..unbefugter Gebrauch	128	110	85,9	114	31	27,2	89	76	85,4	76	19	25,0	39	43,8	34	44,7	38	50,0	12	63,2
3**200	-von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	174	49	28,2	55	18	32,7	159	58	36,5	70	17	24,3	15	9,4	-9	-15,5	-15	-21,4	1	5,9
300200	.von Mopeds/Krafträ. an so. TO	167	47	28,1	54	18	33,3	150	56	37,3	65	16	24,6	17	11,3	-9	-16,1	-11	-16,9	2	12,5
300210	..einfacher Diebstahl	156	40	25,6	48	16	33,3	142	49	34,5	57	12	21,1	14	9,9	-9	-18,4	-9	-15,8	4	33,3
300240	..unbefugter Gebrauch	11	7	63,6	7	3	42,9	8	7	87,5	8	4	50,0	3	37,5			-1	-12,5	-1	-25,0
3**300	-von Fahrräd., unbef. Gebrauch	1.681	556	33,1	568	177	31,2	1.569	456	29,1	485	120	24,7	112	7,1	100	21,9	83	17,1	57	47,5
300300	.von Fahrrädern an sonst. TO	1.388	443	31,9	451	139	30,8	1.297	360	27,8	390	89	22,8	91	7,0	83	23,1	61	15,6	50	56,2
300310	..einfacher Diebstahl	1.356	424	31,3	432	133	30,8	1.266	343	27,1	372	86	23,1	90	7,1	81	23,6	60	16,1	47	54,7
300340	..unbefugter Gebrauch	32	19	59,4	20	6	30,0	31	17	54,8	20	4	20,0	1	3,2	2	11,8			2	50,0
3**400	-von Schusswaffen	4	2	50,0	2	1	50,0	2	1	50,0	1			2	100,0	1	100,0	1	100,0	1	
300400	.von Schusswaffen an sonst. TO	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
3**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	4.458	546	12,2	497	169	34,0	5.084	552	10,9	506	176	34,8	-626	-12,3	-6	-1,1	-9	-1,8	-7	-4,0
300500	.von unbaren ZM an sonst. TO	1.784	195	10,9	189	57	30,2	1.966	210	10,7	211	65	30,8	-182	-9,3	-15	-7,1	-22	-10,4	-8	-12,3
3**700	-von/aus Automaten	42	23	54,8	23	6	26,1	38	15	39,5	19			4	10,5	8	53,3	4	21,1	6	
300700	.von/aus Automaten an so. TO	37	20	54,1	21	5	23,8	34	14	41,2	18			3	8,8	6	42,9	3	16,7	5	
3**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	39	10	25,6	10	2	20,0	31	10	32,3	10	4	40,0	8	25,8					-2	-50,0
300800	.von Antiquit. u. ä. an so. TO	29	4	13,8	4	1	25,0	26	6	23,1	6	3	50,0	3	11,5	-2	-33,3	-2	-33,3	-2	-66,7
305*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	298	48	16,1	41	14	34,1	328	42	12,8	44	11	25,0	-30	-9,1	6	14,3	-3	-6,8	3	27,3
305000	.von sonstigem Gut	275	44	16,0	37	12	32,4	309	38	12,3	39	10	25,6	-34	-11,0	6	15,8	-2	-5,1	2	20,0
305500	.von unbaren Zahlungsmitteln	23	4	17,4	4	2	50,0	19	4	21,1	5	1	20,0	4	21,1			-1	-20,0	1	100,0
310*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	965	325	33,7	295	74	25,1	941	296	31,5	291	62	21,3	24	2,6	29	9,8	4	1,4	12	19,4
310000	.von sonstigem Gut	742	262	35,3	249	58	23,3	740	258	34,9	255	50	19,6	2	0,3	4	1,6	-6	-2,4	8	16,0
310100	.von Kraftwagen	2	2	100,0	2	1	50,0	3	3	100,0	3	1	33,3	-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-33,3		
310200	.von Mopeds und Krafträdern	7	2	28,6	2			9	2	22,2	5	1	20,0	-2	-22,2			-3	-60,0	-1	-100,0
310300	.von Fahrrädern	22	10	45,5	11	5	45,5	23	7	30,4	9	5	55,6	-1	-4,3	3	42,9	2	22,2		
310400	.von Schusswaffen	1												1							
310500	.von unbaren Zahlungsmitteln	187	46	24,6	37	11	29,7	164	25	15,2	20	5	25,0	23	14,0	21	84,0	17	85,0	6	120,0
310700	.von/aus Automaten	2	2	100,0	2			2	1	50,0	1					1	100,0	1	100,0		
310800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	2	1	50,0	1	1	100,0							2		1		1		1	
315*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	589	160	27,2	167	61	36,5	591	150	25,4	157	57	36,3	-2	-0,3	10	6,7	10	6,4	4	7,0
315000	.von sonstigem Gut	406	135	33,3	139	49	35,3	398	128	32,2	135	48	35,6	8	2,0	7	5,5	4	3,0	1	2,1
315500	.von unbaren Zahlungsmitteln	180	24	13,3	28	12	42,9	191	22	11,5	24	9	37,5	-11	-5,8	2	9,1	4	16,7	3	33,3
315700	.von/aus Automaten	3	1	33,3	1	1	100,0	2						1	50,0	1		1		1	
325*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	21.030	18.468	87,8	13.481	4.885	36,2	20.739	17.613	84,9	13.619	4.723	34,7	291	1,4	855	4,9	-138	-1,0	162	3,4
325000	.von sonstigem Gut	1.272	687	54,0	734	270	36,8	1.417	690	48,7	751	289	38,5	-145	-10,2	-3	-0,4	-17	-2,3	-19	-6,6
325300	.von Fahrrädern	18	7	38,9	7	3	42,9	8	4	50,0	4	1	25,0	10	125,0	3	75,0	3	75,0	2	200,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
325500	.von unbaren Zahlungsm.	560	44 7,9	40	24 60,0	763	54 7,1	45	28 62,2	-203	-26,6	-10	-18,5	-5	-11,1	-4	-14,3				
326*00	.einfacher Ladendiebstahl	19.180	17.730 92,4	13.010	4.717 36,3	18.551	16.865 90,9	13.100	4.529 34,6	629	3,4	865	5,1	-90	-0,7	188	4,2				
326000	..von sonstigem Gut	19.123	17.685 92,5	12.981	4.704 36,2	18.507	16.821 90,9	13.072	4.516 34,5	616	3,3	864	5,1	-91	-0,7	188	4,2				
326300	..von Fahrrädern	57	45 78,9	51	19 37,3	44	44 100,0	47	18 38,3	13	29,5	1	2,3	4	8,5	1	5,6				
335*00	-in/aus Wohnungen	1.986	1.173 59,1	1.213	240 19,8	1.856	1.123 60,5	1.145	216 18,9	130	7,0	50	4,5	68	5,9	24	11,1				
335000	.von sonstigem Gut	1.708	1.027 60,1	1.086	217 20,0	1.597	984 61,6	1.012	194 19,2	111	7,0	43	4,4	74	7,3	23	11,9				
335400	.von Schusswaffen	2	1 50,0	1		2	1 50,0	1													
335500	.von unbaren Zahlungsmitteln	268	140 52,2	139	27 19,4	252	134 53,2	142	22 15,5	16	6,3	6	4,5	-3	-2,1	5	22,7				
335800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	8	5 62,5	5		5	4 80,0	4	1 25,0	3	60,0	1	25,0	1	25,0	-1	-100,0				
340*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	766	136 17,8	148	34 23,0	751	143 19,0	169	30 17,8	15	2,0	-7	-4,9	-21	-12,4	4	13,3				
340000	.von sonstigem Gut	570	85 14,9	93	22 23,7	554	102 18,4	127	22 17,3	16	2,9	-17	-16,7	-34	-26,8						
340300	.von Fahrrädern	196	51 26,0	55	12 21,8	197	41 20,8	46	8 17,4	-1	-0,5	10	24,4	9	19,6	4	50,0				
345*00	-auf Baustellen	511	87 17,0	110	29 26,4	510	80 15,7	111	21 18,9	1	0,2	7	8,8	-1	-0,9	8	38,1				
345000	.von sonstigem Gut	489	83 17,0	107	28 26,2	480	79 16,5	110	21 19,1	9	1,9	4	5,1	-3	-2,7	7	33,3				
345100	.von Kraftwagen	2	1 50,0	1		1	1 100,0	1		1	100,0										
345500	.von unbaren Zahlungsmitteln	20	3 15,0	3	1 33,3	29				-9	-31,0	3		3		1					
350*00	-an/aus Kfz	4.703	575 12,2	462	142 30,7	4.668	566 12,1	447	144 32,2	35	0,7	9	1,6	15	3,4	-2	-1,4				
350000	.von sonstigem Gut	4.146	538 13,0	425	128 30,1	4.052	515 12,7	409	122 29,8	94	2,3	23	4,5	16	3,9	6	4,9				
350500	.von unbaren Zahlungsmitteln	557	37 6,6	44	16 36,4	616	51 8,3	52	31 59,6	-59	-9,6	-14	-27,5	-8	-15,4	-15	-48,4				
371000	-von BtM aus Apotheken	1	1 100,0	1						1		1		1							
372000	-von BtM aus Arztpraxen	1				2	1 50,0	1		-1	-50,0	-1	-100,0	-1	-100,0						
373000	-von BtM aus Krankenhäusern	17	2 11,8	2		15	7 46,7	6		2	13,3	-5	-71,4	-4	-66,7						
374000	-von BtM bei Herstell./Händl.	6				2	1 50,0	1		4	200,0	-1	-100,0	-1	-100,0						
375000	-von Rezepten für BtM	1	1 100,0	1		5	2 40,0	3		-4	-80,0	-1	-50,0	-2	-66,7						
390000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	1.168	133 11,4	144	77 53,5	1.230	126 10,2	132	88 66,7	-62	-5,0	7	5,6	12	9,1	-11	-12,5				
390500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	879	53 6,0	52	35 67,3	1.084	52 4,8	54	37 68,5	-205	-18,9	1	1,9	-2	-3,7	-2	-5,4				
4**00	Diebstahl unter erschw. Umst.	48.451	9.248 19,1	5.116	2.188 42,8	48.013	8.538 17,8	5.014	2.077 41,4	438	0,9	710	8,3	102	2,0	111	5,3				
400000	-von sonst. Gut an sonst. TO	10.397	2.106 20,3	1.391	464 33,4	9.771	1.912 19,6	1.293	404 31,2	626	6,4	194	10,1	98	7,6	60	14,9				
400010	..besonders schwerer Fall	10.249	1.967 19,2	1.291	408 31,6	9.695	1.850 19,1	1.202	348 29,0	554	5,7	117	6,3	89	7,4	60	17,2				
400020	..m. Waffen/Band.diebst. (oWED)	148	139 93,9	125	63 50,4	76	62 81,6	106	58 54,7	72	94,7	77	124,2	19	17,9	5	8,6				
4**100	-von Kraftwagen	1.206	373 30,9	305	190 62,3	1.026	307 29,9	301	165 54,8	180	17,5	66	21,5	4	1,3	25	15,2				
400100	.von Kraftwagen an sonst. TO	1.161	343 29,5	281	180 64,1	979	283 28,9	275	164 59,6	182	18,6	60	21,2	6	2,2	16	9,8				
400110	..besonders schwerer Fall	898	182 20,3	203	105 51,7	867	194 22,4	197	97 49,2	31	3,6	-12	-6,2	6	3,0	8	8,2				
400120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	263	161 61,2	104	98 94,2	112	89 79,5	93	80 86,0	151	134,8	72	80,9	11	11,8	18	22,5				
4**200	-von Mopeds und Krafträdern	1.054	309 29,3	267	74 27,7	961	272 28,3	250	53 21,2	93	9,7	37	13,6	17	6,8	21	39,6				
400200	.von Mopeds/Krafträ. an so. TO	1.003	292 29,1	253	68 26,9	923	261 28,3	240	52 21,7	80	8,7	31	11,9	13	5,4	16	30,8				
400210	..besonders schwerer Fall	981	286 29,2	244	63 25,8	922	260 28,2	235	48 20,4	59	6,4	26	10,0	9	3,8	15	31,3				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
400220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	22	6 27,3	14	7 50,0	1	1 100,0	6	5 83,3	21	2100,0	5	500,0	8	133,3	2	40,0				
4**300	-von Fahrrädern	14.112	1.757 12,5	1.167	311 26,6	13.932	1.583 11,4	1.082	288 26,6	180	1,3	174	11,0	85	7,9	23	8,0				
400300	.von Fahrrädern an sonst. TO	10.571	1.171 11,1	875	254 29,0	10.145	1.007 9,9	806	223 27,7	426	4,2	164	16,3	69	8,6	31	13,9				
400310	..besonders schwerer Fall	10.557	1.158 11,0	862	247 28,7	10.137	1.000 9,9	798	222 27,8	420	4,1	158	15,8	64	8,0	25	11,3				
400320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	14	13 92,9	19	10 52,6	8	7 87,5	13	2 15,4	6	75,0	6	85,7	6	46,2	8	400,0				
4**400	-von Schusswaffen	12	7 58,3	13	2 15,4	7	4 57,1	5		5	71,4	3	75,0	8	160,0	2					
400400	.von Schusswaffen an sonst. TO	7	5 71,4	8	1 12,5	5	3 60,0	3		2	40,0	2	66,7	5	166,7	1					
400410	..besonders schwerer Fall	7	5 71,4	8	1 12,5	5	3 60,0	3		2	40,0	2	66,7	5	166,7	1					
4**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	771	183 23,7	162	58 35,8	932	176 18,9	175	68 38,9	-161	-17,3	7	4,0	-13	-7,4	-10	-14,7				
400500	.von unbaren ZM an sonst. TO	91	26 28,6	27	16 59,3	96	36 37,5	32	11 34,4	-5	-5,2	-10	-27,8	-5	-15,6	5	45,5				
400510	..besonders schwerer Fall	91	26 28,6	27	16 59,3	95	35 36,8	29	8 27,6	-4	-4,2	-9	-25,7	-2	-6,9	8	100,0				
400520	..mit Waffen, Bandendiebstahl					1	1 100,0	3	3 100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0				
4**700	-von/aus Automaten	381	83 21,8	110	40 36,4	382	83 21,7	85	24 28,2	-1	-0,3			25	29,4	16	66,7				
400700	.von/aus Automaten an so. TO	325	67 20,6	94	33 35,1	290	48 16,6	61	12 19,7	35	12,1	19	39,6	33	54,1	21	175,0				
400710	..besonders schwerer Fall	318	58 18,2	79	22 27,8	287	48 16,7	61	12 19,7	31	10,8	10	20,8	18	29,5	10	83,3				
400720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	7	9 128,6	15	11 73,3	3				4	133,3	9		15		11					
4**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	44	11 25,0	7	3 42,9	47	5 10,6	11		-3	-6,4	6	120,0	-4	-36,4	3					
400800	.von Antiquit. u. ä. an so. TO	33	9 27,3	5	3 60,0	40	4 10,0	10		-7	-17,5	5	125,0	-5	-50,0	3					
400810	..besonders schwerer Fall	32	9 28,1	5	3 60,0	40	4 10,0	10		-8	-20,0	5	125,0	-5	-50,0	3					
400820	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1								1											
405*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	90	44 48,9	38	23 60,5	81	42 51,9	35	17 48,6	9	11,1	2	4,8	3	8,6	6	35,3				
405000	.in/aus Banken/Sparkassen/Post	90	44 48,9	38	23 60,5	81	42 51,9	35	17 48,6	9	11,1	2	4,8	3	8,6	6	35,3				
405010	..besonders schwerer Fall	74	28 37,8	26	14 53,8	81	42 51,9	35	17 48,6	-7	-8,6	-14	-33,3	-9	-25,7	-3	-17,6				
405020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	16	16 100,0	12	9 75,0					16		16		12		9					
410*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	2.643	667 25,2	512	170 33,2	2.544	601 23,6	535	153 28,6	99	3,9	66	11,0	-23	-4,3	17	11,1				
410000	.von sonstigem Gut	2.416	585 24,2	448	149 33,3	2.322	528 22,7	462	138 29,9	94	4,0	57	10,8	-14	-3,0	11	8,0				
410010	..besonders schwerer Fall	2.330	530 22,7	412	118 28,6	2.268	494 21,8	428	120 28,0	62	2,7	36	7,3	-16	-3,7	-2	-1,7				
410020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	86	55 64,0	44	39 88,6	54	34 63,0	46	25 54,3	32	59,3	21	61,8	-2	-4,3	14	56,0				
410100	.von Kraftwagen	35	28 80,0	28	13 46,4	35	21 60,0	38	6 15,8			7	33,3	-10	-26,3	7	116,7				
410110	..besonders schwerer Fall	27	18 66,7	21	9 42,9	32	19 59,4	32	3 9,4	-5	-15,6	-1	-5,3	-11	-34,4	6	200,0				
410120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	8	10 125,0	9	4 44,4	3	2 66,7	6	3 50,0	5	166,7	8	400,0	3	50,0	1	33,3				
410200	.von Mopeds und Krafrädern	51	17 33,3	18	7 38,9	38	11 28,9	12	2 16,7	13	34,2	6	54,5	6	50,0	5	250,0				
410210	..besonders schwerer Fall	51	17 33,3	18	7 38,9	37	10 27,0	11	2 18,2	14	37,8	7	70,0	7	63,6	5	250,0				
410220	..mit Waffen, Bandendiebstahl					1	1 100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0						
410300	.von Fahrrädern	78	21 26,9	24	6 25,0	75	25 33,3	30	11 36,7	3	4,0	-4	-16,0	-6	-20,0	-5	-45,5				
410310	..besonders schwerer Fall	77	21 27,3	24	6 25,0	73	23 31,5	27	8 29,6	4	5,5	-2	-8,7	-3	-11,1	-2	-25,0				
410320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1				2	2 100,0	3	3 100,0	-1	-50,0	-2	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
410400	.von Schusswaffen	1	100,0	1	100,0	1									1		1		1			
410410	..besonders schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	1									1		1		1			
410500	.von unbaren Zahlungsmitteln	41	34,1	14	10,0	10	10,0	60	21,7	13	10,0	3	21,4	-19	-31,7	1	7,7	-4	-28,6	-2	-66,7	
410510	..besonders schwerer Fall	41	34,1	14	10,0	10	10,0	59	20,3	12	10,0	3	27,3	-18	-30,5	2	16,7	-1	-9,1	-2	-66,7	
410520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1	100,0	1	100,0	3		-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0			
410700	.von/aus Automaten	14	7,1	1	0,3	1	0,3	11	27,3	3	2,5	3	2,5	3	27,3	-2	-66,7	-2	-66,7			
410710	..besonders schwerer Fall	14	7,1	1	0,3	1	0,3	11	27,3	3	2,5	3	2,5	3	27,3	-2	-66,7	-2	-66,7			
410800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	7						3						4	133,3							
410810	..besonders schwerer Fall	7						3						4	133,3							
415*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	515	31,1	160	10,0	131	10,0	781	24,1	188	14,3	141	10,0	-266	-34,1	-28	-14,9	-10	-7,1	-13	-23,2	
415000	.von sonstigem Gut	461	31,0	143	10,0	119	10,0	674	22,1	149	11,4	121	9,0	-213	-31,6	-6	-4,0	-2	-1,7	-11	-22,9	
415010	..besonders schwerer Fall	461	31,0	143	10,0	119	10,0	674	22,1	149	11,4	121	9,0	-213	-31,6	-6	-4,0	-2	-1,7	-11	-22,9	
415020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	8	75,0	6	4,5	11	8,0	3	33,3	1	7,5	1	100,0	5	166,7	5	500,0	10	1000,0	4	400,0	
415500	.von unbaren Zahlungsm.	12	16,7	2	2,7	2	2,7	26	26,9	7	7,0	6	50,0	-14	-53,8	-5	-71,4	-4	-66,7	-2	-66,7	
415510	..besonders schwerer Fall	12	16,7	2	2,7	2	2,7	25	28,0	7	7,7	6	50,0	-13	-52,0	-5	-71,4	-4	-66,7	-2	-66,7	
415520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1						-1	-100,0							
415700	.von/aus Automaten	42	35,7	15	12,5	18	14,3	81	39,5	32	25,0	27	20,0	-39	-48,1	-17	-53,1	-9	-33,3	-8	-53,3	
415710	..besonders schwerer Fall	41	36,6	15	12,5	18	14,3	80	38,8	31	24,4	26	19,6	-39	-48,8	-16	-51,6	-8	-30,8	-8	-53,3	
415720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1						1	100,0	1	100,0	1	100,0			-1	-100,0	-1	-100,0			
425*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	2.395	62,7	1.502	42,9	1.392	38,6	2.655	62,0	1.645	45,4	1.424	38,6	-260	-9,8	-143	-8,7	-32	-2,2	-37	-4,2	
425000	.von sonstigem Gut	1.109	33,5	372	10,3	346	9,4	1.263	32,1	406	11,0	405	10,7	-154	-12,2	-34	-8,4	-59	-14,6	-45	-22,8	
425010	..besonders schwerer Fall	1.028	29,7	305	8,5	256	7,0	1.186	28,4	337	9,2	308	8,1	-158	-13,3	-32	-9,5	-52	-16,9	-36	-27,9	
425020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	81	82,7	67	18,6	98	27,0	77	89,6	69	19,1	107	69,2	4	5,2	-2	-2,9	-9	-8,4	-15	-20,3	
425300	.von Fahrrädern	20	60,0	12	36,0	4	12,0	26	73,1	19	55,9	26	73,1	-6	-23,1	-7	-36,8	-14	-53,8	-7	-63,6	
425310	..besonders schwerer Fall	19	57,9	11	33,3	4	12,0	23	69,6	16	48,5	20	60,0	-4	-17,4	-5	-31,3	-9	-45,0	-2	-33,3	
425320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	100,0	1	100,0	1	100,0	3	100,0	3	100,0	8	78,5	-2	-66,7	-2	-66,7	-7	-87,5	-7	-100,0	
425500	.von unbaren Zahlungsmitteln	8	62,5	5	40,0	4	32,0	20	35,0	7	56,0	13	38,5	-12	-60,0	-2	-28,6	-9	-69,2	-2	-40,0	
425510	..besonders schwerer Fall	8	62,5	5	40,0	4	32,0	18	27,8	5	7,5	8	12,5	-10	-55,6			-4	-50,0	2	200,0	
425520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	100,0	2	100,0	5	80,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-5	-100,0	-4	-100,0	
426*00	.schwerer Ladendiebstahl	1.258	88,5	1.113	79,1	1.090	78,1	1.346	90,1	1.213	87,1	1.080	78,1	-88	-6,5	-100	-8,2	10	0,9	-22	-3,0	
426000	..insgesamt	1.258	88,5	1.113	79,1	1.090	78,1	1.346	90,1	1.213	87,1	1.080	78,1	-88	-6,5	-100	-8,2	10	0,9	-22	-3,0	
426010	..besonders schwerer Fall	749	83,3	624	70,9	562	63,3	900	87,3	786	75,7	619	59,3	-151	-16,8	-162	-20,6	-57	-9,2	-45	-10,0	
426020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	509	96,1	489	92,1	575	100,0	446	95,7	427	91,3	528	100,0	63	14,1	62	14,5	47	8,9	8	2,4	
435*00	-Wohnungseinbruchdiebstahl	2.243	27,5	616	7,6	622	7,8	2.236	23,7	529	5,6	530	5,7	7	0,3	87	16,4	92	17,4	40	26,8	
435000	.(ohne TWE) von sonstigem Gut	1.180	23,4	276	5,7	313	6,5	1.199	22,3	267	5,6	294	5,3	-19	-1,6	9	3,4	19	6,5	19	25,7	
435020	.(ohne TWE) bandenmäßig	9	88,9	8	76,4	12	111,1	7	42,9	3	27,3	6	50,0	2	28,6	5	166,7	6	100,0	-1	-20,0	
435400	.(ohne TWE) von Schusswaffen	1	100,0	1	100,0	4	40,0	1	100,0	1	100,0	2						2	100,0	1		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
435500	.(ohne TWE) von unbaren ZM	48	19	39,6	24	6	25,0	49	14	28,6	23	13	56,5	-1	-2,0	5	35,7	1	4,3	-7	-53,8
435800	.(o.TWE) v.Antiqu./Kunst/Sakr.	2	1	50,0	1			3						-1	-33,3	1		1			
436*00	..Tageswohnungseinbruchdiebst.	1.003	311	31,0	334	110	32,9	977	244	25,0	253	73	28,9	26	2,7	67	27,5	81	32,0	37	50,7
436000	..von sonstigem Gut	956	292	30,5	318	107	33,6	932	233	25,0	242	71	29,3	24	2,6	59	25,3	76	31,4	36	50,7
436020	..bandenmäßig	5	4	80,0	5	4	80,0	3	1	33,3	4	4	100,0	2	66,7	3	300,0	1	25,0		
436400	..von Schusswaffen	3						1						2	200,0						
436500	..von unbaren Zahlungsmitteln	37	14	37,8	16	3	18,8	40	9	22,5	13	4	30,8	-3	-7,5	5	55,6	3	23,1	-1	-25,0
436800	..von Antiquit./Kunst/Sakralem	2	1	50,0	1			1	1	100,0	1			1	100,0						
440*00	..in/aus Boden/Kellern/Waschk.	10.004	1.344	13,4	686	153	22,3	9.994	1.173	11,7	642	142	22,1	10	0,1	171	14,6	44	6,9	11	7,7
440000	..von sonstigem Gut	6.561	791	12,1	405	104	25,7	6.308	641	10,2	375	85	22,7	253	4,0	150	23,4	30	8,0	19	22,4
440010	..besonders schwerer Fall	6.528	761	11,7	399	102	25,6	6.303	636	10,1	371	83	22,4	225	3,6	125	19,7	28	7,5	19	22,9
440020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	33	30	90,9	10	2	20,0	5	5	100,0	8	3	37,5	28	560,0	25	500,0	2	25,0	-1	-33,3
440300	..von Fahrrädern	3.443	553	16,1	409	79	19,3	3.686	532	14,4	366	82	22,4	-243	-6,6	21	3,9	43	11,7	-3	-3,7
440310	..besonders schwerer Fall	3.429	538	15,7	401	77	19,2	3.682	529	14,4	364	82	22,5	-253	-6,9	9	1,7	37	10,2	-5	-6,1
440320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	14	15	107,1	15	3	20,0	4	3	75,0	6	2	33,3	10	250,0	12	400,0	9	150,0	1	50,0
445*00	..auf Baustellen	960	142	14,8	173	49	28,3	995	144	14,5	151	52	34,4	-35	-3,5	-2	-1,4	22	14,6	-3	-5,8
445000	..von sonstigem Gut	946	140	14,8	168	45	26,8	979	141	14,4	147	48	32,7	-33	-3,4	-1	-0,7	21	14,3	-3	-6,3
445010	..besonders schwerer Fall	940	135	14,4	160	40	25,0	965	127	13,2	132	39	29,5	-25	-2,6	8	6,3	28	21,2	1	2,6
445020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	6	5	83,3	8	5	62,5	14	14	100,0	17	10	58,8	-8	-57,1	-9	-64,3	-9	-52,9	-5	-50,0
445100	..von Kraftwagen	10	2	20,0	5	4	80,0	12	3	25,0	5	5	100,0	-2	-16,7	-1	-33,3			-1	-20,0
445110	..besonders schwerer Fall	9	1	11,1	1			11	2	18,2	1	1	100,0	-2	-18,2	-1	-50,0			-1	-100,0
445120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	4	4	100,0	1	1	100,0	4	4	100,0								
445500	..von unbaren Zahlungsmitteln	4						4													
445510	..besonders schwerer Fall	4						4													
450*00	..an/aus Kfz	5.953	726	12,2	433	210	48,5	6.412	619	9,7	472	226	47,9	-459	-7,2	107	17,3	-39	-8,3	-16	-7,1
450000	..von sonstigem Gut	5.442	629	11,6	392	199	50,8	5.799	544	9,4	428	218	50,9	-357	-6,2	85	15,6	-36	-8,4	-19	-8,7
450010	..besonders schwerer Fall	5.243	571	10,9	341	158	46,3	5.640	500	8,9	403	195	48,4	-397	-7,0	71	14,2	-62	-15,4	-37	-19,0
450020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	199	58	29,1	57	45	78,9	159	44	27,7	32	29	90,6	40	25,2	14	31,8	25	78,1	16	55,2
450500	..von unbaren Zahlungsmitteln	511	97	19,0	80	24	30,0	613	75	12,2	68	19	27,9	-102	-16,6	22	29,3	12	17,6	5	26,3
450510	..besonders schwerer Fall	511	97	19,0	80	24	30,0	610	74	12,1	67	18	26,9	-99	-16,2	23	31,1	13	19,4	6	33,3
450520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							3	1	33,3	1	1	100,0	-3	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
471000	..von BtM aus Apotheken	5	3	60,0	1			1						4	400,0	3		1			
471010	..besonders schwerer Fall	5	3	60,0	1			1						4	400,0	3		1			
472000	..von BtM aus Arztpraxen	3	2	66,7	2									3		2		2			
472010	..besonders schwerer Fall	3	2	66,7	2									3		2		2			
473000	..von BtM aus Krankenhäusern	2	1	50,0	1			4						-2	-50,0	1		1			
473010	..besonders schwerer Fall	2	1	50,0	1			4						-2	-50,0	1		1			

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
475000	-von Rezepten für BtM							2	2	100,0	2	1	50,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
475010	.besonders schwerer Fall							2	2	100,0	2	1	50,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
490000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	31	16	51,6	20	16	80,0	35	26	74,3	29	23	79,3	-4	-11,4	-10	-38,5	-9	-31,0	-7	-30,4
490010	.besonders schwerer Fall	23	8	34,8	9	6	66,7	27	18	66,7	17	12	70,6	-4	-14,8	-10	-55,6	-8	-47,1	-6	-50,0
490020	.mit Waffen, Bandendiebstahl	8	8	100,0	11	10	90,9	8	8	100,0	12	11	91,7					-1	-8,3	-1	-9,1
490500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	19	6	31,6	9	8	88,9	24	15	62,5	13	13	100,0	-5	-20,8	-9	-60,0	-4	-30,8	-5	-38,5
490510	.besonders schwerer Fall	17	4	23,5	3	3	100,0	12	4	33,3	7	7	100,0	5	41,7			-4	-57,1	-4	-57,1
490520	.mit Waffen, Bandendiebstahl	2	2	100,0	6	5	83,3	12	11	91,7	8	8	100,0	-10	-83,3	-9	-81,8	-2	-25,0	-3	-37,5
****00	Diebstahl insgesamt	97.406	34.096	35,0	21.459	7.493	34,9	96.140	32.259	33,6	21.459	7.145	33,3	1.266	1,3	1.837	5,7			348	4,9
***100	von Kraftwagen, unbef. Gebr.	1.473	571	38,8	505	239	47,3	1.239	454	36,6	446	199	44,6	234	18,9	117	25,8	59	13,2	40	20,1
***200	von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	1.228	358	29,2	313	88	28,1	1.120	330	29,5	308	68	22,1	108	9,6	28	8,5	5	1,6	20	29,4
***300	von Fahrräd., unbef. Gebrauch	15.793	2.313	14,6	1.593	455	28,6	15.501	2.039	13,2	1.455	381	26,2	292	1,9	274	13,4	138	9,5	74	19,4
***400	von Schusswaffen	16	9	56,3	15	3	20,0	9	5	55,6	6			7	77,8	4	80,0	9	150,0	3	
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	5.229	729	13,9	629	216	34,3	6.016	728	12,1	648	233	36,0	-787	-13,1	1	0,1	-19	-2,9	-17	-7,3
***700	von/aus Automaten	423	106	25,1	132	45	34,1	420	98	23,3	104	24	23,1	3	0,7	8	8,2	28	26,9	21	87,5
***800	von Antiquit./Kunst/Sakralem	83	21	25,3	17	5	29,4	78	15	19,2	21	4	19,0	5	6,4	6	40,0	-4	-19,0	1	25,0
*05*00	in/aus Banken/Sparkassen/Post	388	92	23,7	74	33	44,6	409	84	20,5	78	28	35,9	-21	-5,1	8	9,5	-4	-5,1	5	17,9
*10*00	in/aus Büro/Lager/Werkstätten	3.608	992	27,5	784	237	30,2	3.485	897	25,7	801	211	26,3	123	3,5	95	10,6	-17	-2,1	26	12,3
*15*00	in/aus Gaststätten/Hotels	1.104	320	29,0	291	100	34,4	1.372	338	24,6	295	113	38,3	-268	-19,5	-18	-5,3	-4	-1,4	-13	-11,5
*25*00	in/aus Geschäften, Kiosken	23.425	19.970	85,3	14.213	5.343	37,6	23.394	19.258	82,3	14.377	5.206	36,2	31	0,1	712	3,7	-164	-1,1	137	2,6
*26*00	-Ladendiebstahl	20.438	18.843	92,2	13.557	5.096	37,6	19.897	18.078	90,9	13.614	4.911	36,1	541	2,7	765	4,2	-57	-0,4	185	3,8
*35*00	in/aus Wohnungen	4.229	1.789	42,3	1.779	416	23,4	4.092	1.652	40,4	1.621	361	22,3	137	3,3	137	8,3	158	9,7	55	15,2
*40*00	in/aus Boden/Kellern/Waschk.	10.770	1.480	13,7	810	180	22,2	10.745	1.316	12,2	785	168	21,4	25	0,2	164	12,5	25	3,2	12	7,1
*45*00	auf Baustellen	1.471	229	15,6	279	77	27,6	1.505	224	14,9	256	73	28,5	-34	-2,3	5	2,2	23	9,0	4	5,5
*50*00	an/aus Kfz	10.656	1.301	12,2	843	332	39,4	11.080	1.185	10,7	848	342	40,3	-424	-3,8	116	9,8	-5	-0,6	-10	-2,9
*71000	von BtM aus Apotheken	6	4	66,7	2			1						5	500,0	4		2			
*72000	von BtM aus Arztpraxen	4	2	50,0	2			2	1	50,0	1			2	100,0	1	100,0	1	100,0		
*73000	von BtM aus Krankenhäusern	19	3	15,8	3			19	7	36,8	6					-4	-57,1	-3	-50,0		
*74000	von BtM bei Herstellern/Händl.	6						2	1	50,0	1			4	200,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
*75000	von Rezepten für BtM	1	1	100,0	1			7	4	57,1	5	1	20,0	-6	-85,7	-3	-75,0	-4	-80,0	-1	-100,0
*90*00	Taschendiebstahl	2.097	208	9,9	212	126	59,4	2.373	219	9,2	204	138	67,6	-276	-11,6	-11	-5,0	8	3,9	-12	-8,7
500000	Vermögens-/Fälschungsdelikte	40.788	28.972	71,0	22.766	7.277	32,0	42.250	30.064	71,2	23.205	7.702	33,2	-1.462	-3,5	-1.092	-3,6	-439	-1,9	-425	-5,5
510000	Betrug	28.727	21.092	73,4	16.508	5.077	30,8	30.700	22.637	73,7	17.321	5.445	31,4	-1.973	-6,4	-1.545	-6,8	-813	-4,7	-368	-6,8
511000	-Waren-/Warenkreditbetrug	7.659	5.243	68,5	4.042	871	21,5	9.039	6.219	68,8	4.389	841	19,2	-1.380	-15,3	-976	-15,7	-347	-7,9	30	3,6
511100	.betrügl. Erlangen von Kfz	44	38	86,4	45	20	44,4	45	37	82,2	49	20	40,8	-1	-2,2	1	2,7	-4	-8,2		
511110	..von Kfz § 263 StGB	43	36	83,7	42	20	47,6	45	37	82,2	49	20	40,8	-2	-4,4	-1	-2,7	-7	-14,3		
511120	..von Kfz § 263a StGB	1	2	200,0	3									1		2		3			

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
511200	.sonst. Warenkreditbetrug	4.301	59,7	2.568	45,7	2.259	607	26,9	5.344	57,5	2.432	581	23,9	-1.043	-19,5	-504	-16,4	-173	-7,1	26	4,5
511201	..Tankbetrug	2.320	45,7	1.060	18,0	994	374	37,6	2.883	42,2	1.057	368	34,8	-563	-19,5	-158	-13,0	-63	-6,0	6	1,6
511210	..War.kreditbetr., weit. Arten	1.981	76,1	1.508	25,1	1.267	233	18,4	2.461	75,3	1.386	214	15,4	-480	-19,5	-346	-18,7	-119	-8,6	19	8,9
511211	...Warenkreditbtr. § 263 StGB	1.330	84,0	1.117	18,0	1.016	180	17,7	1.622	80,3	1.081	162	15,0	-292	-18,0	-185	-14,2	-65	-6,0	18	11,1
511212	...Warenkreditbtr. § 263a StGB	651	60,1	391	6,1	280	61	21,8	839	65,8	347	64	18,4	-188	-22,4	-161	-29,2	-67	-19,3	-3	-4,7
511300	.Warenbetrug	3.314	79,6	2.637	45,7	1.835	255	13,9	3.650	85,2	2.044	257	12,6	-336	-9,2	-473	-15,2	-209	-10,2	-2	-0,8
513000	-Kapitalanlage-/Anlagebetrug	167	35,9	60	10,6	47	13	27,7	89	46,1	43	7	16,3	78	87,6	19	46,3	4	9,3	6	85,7
513100	.Kapitalanlagebetrug	4	50,0	2	100,0	1			1	100,0	1		3	300,0	1	100,0					
513200	.Anlagebetrug	163	35,6	58	10,6	47	13	27,7	88	45,5	42	7	16,7	75	85,2	18	45,0	5	11,9	6	85,7
514000	-Geldkreditbetrug	274	93,4	256	43,3	255	42	16,5	612	96,2	649	387	59,6	-338	-55,2	-333	-56,5	-394	-60,7	-345	-89,1
514100	.Kreditbetrug § 265b StGB								2	100,0	2	2	100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
514200	.Subventionsbetrug § 264 StGB	167	98,2	164	28,0	166	24	14,5	517	97,9	563	369	65,5	-350	-67,7	-342	-67,6	-397	-70,5	-345	-93,5
514300	.Krediterlangungs- § 263 StGB	107	86,0	92	15,6	89	18	20,2	93	87,1	86	16	18,6	14	15,1	11	13,6	3	3,5	2	12,5
515000	-Erschleichen von Leistungen	8.083	99,1	8.012	133,1	6.281	2.507	39,9	8.446	98,7	6.683	2.867	42,9	-363	-4,3	-325	-3,9	-402	-6,0	-360	-12,6
515001	.Beförderungsererschleichung	8.052	99,1	7.980	128,1	6.253	2.492	39,9	8.411	98,8	6.650	2.848	42,8	-359	-4,3	-327	-3,9	-397	-6,0	-356	-12,5
515079	.sonst. Erschleichen von Lstg.	31	103,2	32	5,3	33	19	57,6	35	85,7	37	21	56,8	-4	-11,4	2	6,7	-4	-10,8	-2	-9,5
516000	-B./Cb. m. rewdr. erl. unb. ZM	3.138	30,4	954	16,3	715	193	27,0	3.575	32,9	677	185	27,3	-437	-12,2	-221	-18,8	38	5,6	8	4,3
516200	.B. m. Zahlungskarten oh. PIN	749	26,3	197	3,3	131	36	27,5	806	25,3	129	41	31,8	-57	-7,1	-7	-3,4	2	1,6	-5	-12,2
516300	.Cb. m. Zahlungskarten mit PIN	679	38,4	261	4,4	227	58	25,6	894	40,5	253	66	26,1	-215	-24,0	-101	-27,9	-26	-10,3	-8	-12,1
516500	.B./Cb. m. rwdr. erl. Zhlgsk. Dat.	1.005	27,2	273	4,7	240	70	29,2	1.146	34,7	202	62	30,7	-141	-12,3	-125	-31,4	38	18,8	8	12,9
516510	..B. m. Zahlungskartendaten	158	38,6	61	1,0	57	18	31,6	176	47,7	52	9	17,3	-18	-10,2	-23	-27,4	5	9,6	9	100,0
516520	..Cb. m. Zahlungskartendaten	847	25,0	212	3,5	185	52	28,1	970	32,4	159	55	34,6	-123	-12,7	-102	-32,5	26	16,4	-3	-5,5
516900	.B./Cb. m. sonst. unbaren ZM	705	31,6	223	3,9	185	49	26,5	729	28,9	186	47	25,3	-24	-3,3	12	5,7	-1	-0,5	2	4,3
516910	..B. m. sonst. unbaren ZM	144	44,4	64	10,7	63	14	22,2	154	44,8	62	10	16,1	-10	-6,5	-5	-7,2	1	1,6	4	40,0
516920	..Cb. m. sonst. unbaren ZM	561	28,3	159	2,7	123	35	28,5	575	24,7	126	37	29,4	-14	-2,4	17	12,0	-3	-2,4	-2	-5,4
517000	-sonstiger Betrug	9.406	69,8	6.567	106,8	6.018	1.623	27,0	8.939	70,2	5.797	1.364	23,5	467	5,2	291	4,6	221	3,8	259	19,0
517100	.Leistungsbetrug	507	82,1	416	68,1	424	140	33,0	504	87,9	455	165	36,3	3	0,6	-27	-6,1	-31	-6,8	-25	-15,2
517200	.Leistungskreditbetrug	714	90,1	643	106,8	620	108	17,4	607	87,6	531	88	16,6	107	17,6	111	20,9	89	16,8	20	22,7
517210	..Leistungskreditb. § 263 StGB	649	90,0	584	95,7	565	96	17,0	544	89,5	491	85	17,3	105	19,3	97	19,9	74	15,1	11	12,9
517220	..Leistgs.kreditb. § 263a StGB	65	90,8	59	9,8	58	12	20,7	63	71,4	43	3	7,0	2	3,2	14	31,1	15	34,9	9	300,0
517400	.Versicherungsbetrug	69	98,6	68	11,7	78	6	7,7	95	95,8	83	10	12,0	-26	-27,4	-23	-25,3	-5	-6,0	-4	-40,0
517410	..Betrug z.N.v. Versicherungen	65	98,5	64	10,8	73	6	8,2	94	95,7	82	10	12,2	-29	-30,9	-26	-28,9	-9	-11,0	-4	-40,0
517420	..Versicherungsmisbrauch	4	100,0	4	6,7	5			1	100,0	1		3	300,0	3	300,0	4	400,0			
517500	.sonst. Compbetr. § 263a StGB	463	54,6	253	42,6	244	43	17,6	431	52,7	237	50	21,1	32	7,4	26	11,5	7	3,0	-7	-14,0
517510	..Computerbetrug (sonstiger)	461	54,9	253	42,6	244	43	17,6	429	52,7	235	50	21,3	32	7,5	27	11,9	9	3,8	-7	-14,0
517520	..Vorbereitung Computerbetrug	2							2	50,0	2					-1	-100,0	-2	-100,0		
517600	.Provisionsbetrug	169	97,6	165	27,6	22	1	4,5	86	93,0	27	2	7,4	83	96,5	85	106,3	-5	-18,5	-1	-50,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
517800	.Sozialleistungsbetrug	785	99,6	782	99,6	847	249	870	99,4	865	99,4	905	205	-85	-9,8	-83	-9,6	-58	-6,4	44	21,5
517900	.Missbr. v. Telekomm.diensten	71	63,4	45	63,4	42	8	24	70,8	17	3	17,6	3	47	195,8	28	164,7	25	147,1	5	166,7
518100	.Abrechnungsbetrug	148	90,5	134	90,5	157	21	145	84,1	133	10	7,5	3	2,1	12	9,8	24	18,0	11	110,0	
518110	..im Gesundheitswesen	81	97,5	79	97,5	99	12	64	90,6	58	5	7,7	17	26,6	21	36,2	34	52,3	7	140,0	
518111	...im Gesu.wesen § 263 StGB	81	97,5	79	97,5	99	12	64	90,6	58	5	7,7	17	26,6	21	36,2	34	52,3	7	140,0	
518179	..sonst. Abrechnungsbetrug	67	82,1	55	82,1	58	9	81	79,0	69	5	7,2	-14	-17,3	-9	-14,1	-11	-15,9	4	80,0	
518200	.Einmietbetrug	261	96,9	253	96,9	259	62	254	93,7	254	56	22,0	7	2,8	15	6,3	5	2,0	6	10,7	
518300	.Überweisungsbetrug	774	34,0	263	34,0	237	60	546	44,9	215	43	20,0	228	41,8	18	7,3	22	10,2	17	39,5	
518301	..Überw.-Betrug § 263 StGB	710	32,0	227	32,0	204	55	470	44,9	177	36	20,3	240	51,1	16	7,6	27	15,3	19	52,8	
518302	..Überw.-Betrug § 263a StGB	64	56,3	36	56,3	38	7	76	44,7	40	7	17,5	-12	-15,8	2	5,9	-2	-5,0			
518800	.Kreditvermittlungsbetrug	16	93,8	15	93,8	15	4	20	45,0	12			-4	-20,0	6	66,7	3	25,0	4		
518900	.sonst. weitere Betrugsarten	5.429	65,0	3.530	65,0	3.348	957	5.357	63,6	3.187	765	24,0	72	1,3	123	3,6	161	5,1	192	25,1	
520000	Veruntreuungen	1.107	98,6	1.091	98,6	731	141	1.191	97,9	740	124	16,8	-84	-7,1	-75	-6,4	-9	-1,2	17	13,7	
521000	-Untreue § 266 StGB	254	95,7	243	95,7	253	14	256	97,3	270	11	4,1	-2	-0,8	-6	-2,4	-17	-6,3	3	27,3	
521079	.sonstige Untreue	251	96,0	241	96,0	251	14	253	97,2	267	11	4,1	-2	-0,8	-5	-2,0	-16	-6,0	3	27,3	
521100	.bei Kapitalanlagegeschäften	3	66,7	2	66,7	2		3	100,0	3					-1	-33,3	-1	-33,3			
522000	-Veruntr. von Arbeitsentgelt	831	99,4	826	99,4	468	125	921	98,2	467	114	24,4	-90	-9,8	-78	-8,6	1	0,2	11	9,6	
523000	-Missbr. von Scheck-/Kreditk.	22	100,0	22	100,0	22	4	14	92,9	13	2	15,4	8	57,1	9	69,2	9	69,2	2	100,0	
530000	Unterschlagung	6.414	48,4	3.102	48,4	2.997	613	5.917	47,0	2.752	474	17,2	497	8,4	319	11,5	245	8,9	139	29,3	
530079	-sonstiger Güter/Sachen	6.075	45,8	2.780	45,8	2.690	521	5.603	44,3	2.469	401	16,2	472	8,4	298	12,0	221	9,0	120	29,9	
531000	-Unterschlagung von Kfz	339	95,0	322	95,0	325	98	314	95,9	303	76	25,1	25	8,0	21	7,0	22	7,3	22	28,9	
540000	Urkundenfälschung	4.067	79,2	3.223	79,2	3.122	1.585	3.953	75,7	2.917	1.738	59,6	114	2,9	230	7,7	205	7,0	-153	-8,8	
540002	-mittelb. Falschbeurkundung	49	100,0	49	100,0	52	37	58	91,4	56	46	82,1	-9	-15,5	-4	-7,5	-4	-7,1	-9	-19,6	
540003	-amtliche Ausweise	103	96,1	99	96,1	98	93	129	99,2	127	122	96,1	-26	-20,2	-29	-22,7	-29	-22,8	-29	-23,8	
540004	-Unterdrückung, Grenzveränd.	44	77,3	34	77,3	38	11	89	50,6	48	13	27,1	-45	-50,6	-11	-24,4	-10	-20,8	-2	-15,4	
540006	-Versch. falsch. amtl. Ausw.	884	42,6	377	42,6	378	349	1.085	48,0	509	472	92,7	-201	-18,5	-144	-27,6	-131	-25,7	-123	-26,1	
540010	-Missbr. v. Ausweispapieren	72	94,4	68	94,4	70	53	69	92,8	69	48	69,6	3	4,3	4	6,3	1	1,4	5	10,4	
540013	.Missbr. v. Gesundheitszeugn.	1	100,0	1	100,0	1							1		1		1				
540019	.Missbr. sonst. Ausweispapier.	71	94,4	67	94,4	69	53	69	92,8	69	48	69,6	2	2,9	3	4,7			5	10,4	
540020	-Urkundenfälschung § 267 StGB	2.199	88,8	1.953	88,8	1.886	981	2.148	88,2	1.833	964	52,6	51	2,4	59	3,1	53	2,9	17	1,8	
540021	.Fälschung v. Impfausweisen	35	97,1	34	97,1	38		69	91,3	75	6	8,0	-34	-49,3	-29	-46,0	-37	-49,3	-6	-100,0	
540022	.Fälschung v. Testzertifikaten	19	100,0	19	100,0	20	7	15	93,3	16	5	31,3	4	26,7	5	35,7	4	25,0	2	40,0	
540023	.Fälschg. Genesenenbescheinig.	9	100,0	9	100,0	9		1	100,0	1			8	800,0	8	800,0	8	800,0			
540029	.sonstige Urkundenfälschung	2.136	88,5	1.891	88,5	1.823	974	2.063	88,0	1.748	953	54,5	73	3,5	75	4,1	75	4,3	21	2,2	
540030	-Vorb. Fälschg. amtl. Ausw.	2	100,0	2	100,0	2		16	106,3	22	6	27,3	-14	-87,5	-15	-88,2	-20	-90,9	-6	-100,0	
540031	.Herst. unricht. Impfausweise	1	100,0	1	100,0	1		14	100,0	18	6	33,3	-13	-92,9	-13	-92,9	-17	-94,4	-6	-100,0	
540039	.Vorb. Fäl. sonst. amtl. Ausw.	1	100,0	1	100,0	1		2	150,0	4			-1	-50,0	-2	-66,7	-3	-75,0			

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
540040	-unbef. Ausst. Gesundh.zeugn.	12	100,0	12	100,0	14	21,4	17	100,0	17	100,0	18	11,1	-5	-29,4	-5	-29,4	-4	-22,2	1	50,0
540041	.unbef. Ausst. Impfausweise	6	100,0	6	100,0	7	28,6	7	100,0	7	100,0	7		-1	-14,3	-1	-14,3			2	
540042	.unbef. Ausst. Testzertifikate	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1		1									
540049	-unbef. Ausst. sonst. Ges.zeu.	5	100,0	5	100,0	6	16,7	9	100,0	9	100,0	10	20,0	-4	-44,4	-4	-44,4	-4	-40,0	-1	-50,0
540050	-Ausst. unr. Gesundheitszeugn.	445	99,6	443	99,6	432	4,6	18	94,4	17	94,4	20	5,0	427	2372,2	426	2505,9	412	2060,0	19	1900,0
540051	.Ausst. unr. Impfausweise	11	81,8	9	81,8	13		3	66,7	2	66,7	2		8	266,7	7	350,0	11	550,0		
540052	.Ausst. unr. Testzertifikate							4	100,0	4	100,0	4		-4	-100,0	-4	-100,0	-4	-100,0		
540059	.Ausst. sonst. unr. Ges.zeugn.	434	100,0	434	100,0	419	4,8	11	100,0	11	100,0	14	7,1	423	3845,5	423	3845,5	405	2892,9	19	1900,0
540060	-Gebr. unr. Gesundheitszeugn.	54	101,9	55	101,9	58	13,8	89	100,0	89	100,0	102	41,2	-35	-39,3	-34	-38,2	-44	-43,1	-34	-81,0
540061	.Gebr. unricht. Impfausweise	4	100,0	4	100,0	4		15	100,0	15	100,0	18	5,6	-11	-73,3	-11	-73,3	-14	-77,8	-1	-100,0
540062	.Gebr. unr. Testzertifikate	3	100,0	3	100,0	3		4	100,0	4	100,0	4	25,0	-1	-25,0	-1	-25,0	-1	-25,0	-1	-100,0
540063	.Gebr. unr. Genesenenbesch.							1	100,0	1	100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
540069	.Gebr. sonst. unr. Ges.zeugn.	47	102,1	48	102,1	51	15,7	69	100,0	69	100,0	79	50,6	-22	-31,9	-21	-30,4	-28	-35,4	-32	-80,0
541000	-Fälsch. v. techn. Aufzeichng.	7	100,0	7	100,0	7	57,1	11	63,6	7	63,6	7	85,7	-4	-36,4					-2	-33,3
541001	.Fahrtenschr. u. EU-Kontr.ger.	4	100,0	4	100,0	4	100,0	7	85,7	6	85,7	6	83,3	-3	-42,9	-2	-33,3	-2	-33,3	-1	-20,0
541079	.sonst. techn. Aufzeichnungen	3	100,0	3	100,0	3		4	25,0	1	25,0	1	100,0	-1	-25,0	2	200,0	2	200,0	-1	-100,0
542000	-Fälschg. z. Erlangung von BtM	26	57,7	15	57,7	15	26,7	46	52,2	24	52,2	31	19,4	-20	-43,5	-9	-37,5	-16	-51,6	-2	-33,3
543000	-beweiserhebl. Daten/Täuschung	170	64,1	109	64,1	119	26,9	178	65,7	117	65,7	114	25,4	-8	-4,5	-8	-6,8	5	4,4	3	10,3
543010	.Fälschg. beweiserhebl. Daten	169	63,9	108	63,9	119	26,9	178	65,7	117	65,7	114	25,4	-9	-5,1	-9	-7,7	5	4,4	3	10,3
543020	.Täuschung im Rechtsverkehr DV	1	100,0	1	100,0	1								1		1		1			
550000	Fälsch. v. Geld/Wertz./Schecks	127	95,3	121	95,3	109	37,6	136	98,5	134	98,5	120	40,8	-9	-6,6	-13	-9,7	-11	-9,2	-8	-16,3
551000	-Geld-/Wertzzeichenfälschung	17	100,0	17	100,0	18	27,8	15	100,0	15	100,0	16	43,8	2	13,3	2	13,3	2	12,5	-2	-28,6
551010	.Geldfä. ohne § 146(1),3 StGB	17	100,0	17	100,0	18	27,8	15	100,0	15	100,0	16	43,8	2	13,3	2	13,3	2	12,5	-2	-28,6
552000	-Inverkehrbr. von Falschgeld	102	100,0	102	100,0	89	40,4	116	100,0	116	100,0	105	40,0	-14	-12,1	-14	-12,1	-16	-15,2	-6	-14,3
552010	.nach § 146 (1)3 StGB	26	100,0	26	100,0	25	40,0	42	100,0	42	100,0	37	35,1	-16	-38,1	-16	-38,1	-12	-32,4	-3	-23,1
552020	.nach gutgläubigem Erwerb	76	100,0	76	100,0	65	40,0	74	100,0	74	100,0	71	43,7	2	2,7	2	2,7	-6	-8,5	-5	-16,1
553000	-Fälsch. Zahlk./Schecks/Wechs.	8	25,0	2	25,0	3		5	60,0	3	60,0	2	50,0	3	60,0	-1	-33,3	1	50,0	-1	-100,0
553100	.Gebrauch v. Fälschungen	7	28,6	2	28,6	3		1						6	600,0	2		3			
553110	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	2	100,0	2	100,0	3		1						1	100,0	2		3			
553120	..Karten mit Garantie	5												5							
553200	.Fälschung, Überlassen	1						4	75,0	3	75,0	2	50,0	-3	-75,0	-3	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
553210	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.							2	50,0	1	50,0	1		-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
553220	..Karten mit Garantie	1						2	100,0	2	100,0	1	100,0	-1	-50,0	-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
560000	Insolvenzstrafataten StGB	346	99,1	343	99,1	332	21,7	353	99,4	351	99,4	368	23,1	-7	-2,0	-8	-2,3	-36	-9,8	-13	-15,3
561000	-Bankrott	201	98,5	198	98,5	229	24,5	221	99,1	219	99,1	284	25,0	-20	-9,0	-21	-9,6	-55	-19,4	-15	-21,1
562000	-schwerer Bankrott							1	100,0	1	100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
563000	-Verletzg. d. Buchführ.pflicht	140	100,0	140	100,0	162	22,8	127	100,0	127	100,0	154	16,2	13	10,2	13	10,2	8	5,2	12	48,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
624100	.eines Raubes	20	100,0	20	100,0	21	14,3	11	100,0	11	20,0	10	2	20,0	9	81,8	9	81,8	11	110,0	1	50,0
624200	.eines Diebstahls	81	100,0	81	100,0	85	20,0	75	100,0	75	10,1	79	8	10,1	6	8,0	6	8,0	6	7,6	9	112,5
624201	..eines Kfz-Diebstahls	23	104,3	24	104,3	27	22,2	21	100,0	21	9,1	22	2	9,1	2	9,5	3	14,3	5	22,7	4	200,0
624279	..eines sonstigen Diebstahls	58	98,3	57	98,3	58	19,0	54	100,0	54	10,5	57	6	10,5	4	7,4	3	5,6	1	1,8	5	83,3
626000	-Gewaltdarstellung	11	90,9	10	90,9	10	10,0	20	90,0	18	16,7	18	3	16,7	-9	-45,0	-8	-44,4	-8	-44,4	-2	-66,7
626079	.sonstige Gewaltdarstellung	4	75,0	3	75,0	3	33,3	16	87,5	14	21,4	14	3	21,4	-12	-75,0	-11	-78,6	-11	-78,6	-2	-66,7
626100	.Inhalte an Pers. unter 18J.	7	100,0	7	100,0	7		4	100,0	4		4			3	75,0	3	75,0	3	75,0		
630000	Begün/Strafvereit/Hehl/Geldw.	1.106	86,2	953	86,2	1.023	34,2	1.253	83,8	1.050	37,0	1.091	404	37,0	-147	-11,7	-97	-9,2	-68	-6,2	-54	-13,4
630010	-Begünstigung	6	100,0	6	100,0	7	14,3	8	100,0	8	12,5	8	1	12,5	-2	-25,0	-2	-25,0	-1	-12,5		
630020	-Strafvereitelung	86	95,3	82	95,3	91	15,4	102	99,0	101	15,0	113	17	15,0	-16	-15,7	-19	-18,8	-22	-19,5	-3	-17,6
631000	-Hehlerei von Kfz	81	96,3	78	96,3	85	42,4	72	95,8	69	37,2	78	29	37,2	9	12,5	9	13,0	7	9,0	7	24,1
631079	.nach § 259 StGB	76	96,1	73	96,1	80	40,0	71	95,8	68	37,7	77	29	37,7	5	7,0	5	7,4	3	3,9	3	10,3
631100	.gewerbsmäßige Hehlerei	4	100,0	4	100,0	4	75,0															
631200	.Bandenhehlerei							1	100,0	1		1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
631300	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	1	100,0	1	100,0	1	100,0								1		1		1		1	
632000	-sonstige Hehlerei	562	96,3	541	96,3	589	35,7	525	95,8	503	30,2	517	156	30,2	37	7,0	38	7,6	72	13,9	54	34,6
632079	.nach § 259 StGB	529	96,4	510	96,4	553	34,4	496	95,6	474	27,3	472	129	27,3	33	6,7	36	7,6	81	17,2	61	47,3
632100	.gewerbsmäßige Hehlerei	26	92,3	24	92,3	24	50,0	22	100,0	22	39,4	33	13	39,4	4	18,2	2	9,1	-9	-27,3	-1	-7,7
632200	.Bandenhehlerei	2	100,0	2	100,0	6	66,7	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	5	500,0	3	300,0
632300	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	5	100,0	5	100,0	10	60,0	6	100,0	6	100,0	13	13	100,0	-1	-16,7	-1	-16,7	-3	-23,1	-7	-53,8
633000	-Geldwäsche	371	66,3	246	66,3	256	35,2	546	67,6	369	52,9	382	202	52,9	-175	-32,1	-123	-33,3	-126	-33,0	-112	-55,4
640000	Brandstiftung/-gefahr	1.562	43,3	677	43,3	741	13,8	1.659	42,3	702	13,1	799	105	13,1	-97	-5,8	-25	-3,6	-58	-7,3	-3	-2,9
640010	-fahrlässige Brandstiftung	674	58,8	396	58,8	450	12,4	744	58,2	433	9,4	481	45	9,4	-70	-9,4	-37	-8,5	-31	-6,4	11	24,4
640020	-fahrl. Herbeifüh. Brandgefahr	5	60,0	3	60,0	4	25,0	12	41,7	5		5			-7	-58,3	-2	-40,0	-1	-20,0	1	
641000	-vorsätzl. Brandst./-gefahr	883	31,5	278	31,5	287	15,7	903	29,2	264	19,0	316	60	19,0	-20	-2,2	14	5,3	-29	-9,2	-15	-25,0
641010	.vorsätzliche Brandstiftung	654	23,2	152	23,2	165	11,5	672	21,6	145	13,6	176	24	13,6	-18	-2,7	7	4,8	-11	-6,3	-5	-20,8
641020	.schwere Brandstiftung	195	57,4	112	57,4	114	20,2	181	53,0	96	24,2	95	23	24,2	14	7,7	16	16,7	19	20,0		
641030	.bes. schwere Brandstiftung	6	83,3	5	83,3	5	20,0	4	75,0	3		3			2	50,0	2	66,7	2	66,7	1	
641050	.vorsätzl. Herbeif. Brandgefahr	28	32,1	9	32,1	12	16,7	46	43,5	20	28,3	46	13	28,3	-18	-39,1	-11	-55,0	-34	-73,9	-11	-84,6
650000	Wettbew./Korrupt./Amtsdelikte	208	71,6	149	71,6	205	1,5	203	72,4	147	2,1	190	4	2,1	5	2,5	2	1,4	15	7,9	-1	-25,0
651000	-Vorteilsannahme, Bestechl.	5	80,0	4	80,0	4		3	100,0	3		3			2	66,7	1	33,3	1	33,3		
651100	.Vorteilsannahme	2	100,0	2	100,0	2		3	100,0	3		3			-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-33,3		
651200	.Bestechlichkeit	3	66,7	2	66,7	2									3		2		2			
652000	-Vorteilsgewähr., Bestechung	10	90,0	9	90,0	9	33,3	15	80,0	12	16,7	12	2	16,7	-5	-33,3	-3	-25,0	-3	-25,0	1	50,0
652200	.Bestechung	10	90,0	9	90,0	9	33,3	15	80,0	12	16,7	12	2	16,7	-5	-33,3	-3	-25,0	-3	-25,0	1	50,0
655000	-sonst. Straftaten im Amt	184	69,0	127	69,0	180		155	66,5	103		141			29	18,7	24	23,3	39	27,7		
655001	.Strafvereitelung im Amt	27	70,4	19	70,4	23		22	72,7	16		21			5	22,7	3	18,8	2	9,5		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
655002	.Rechtsbeugung	16	7 43,8	10				12	7 58,3	12				4	33,3			-2	-16,7		
655004	.Verfolgung Unschuldiger	3	3 100,0	3				1						2	200,0	3		3			
655006	.Falschbeurkundung im Amt	10	7 70,0	8				9	8 88,9	6				1	11,1	-1 -12,5		2	33,3		
655007	.Gebührenüberhebung	1	1 100,0	1				1	1 100,0	1											
655010	.verbotene Mitteilungen	3	3 100,0	3				5	5 100,0	5				-2	-40,0	-2 -40,0		-2	-40,0		
655011	.Verletzung Steuergeheimnis	2	2 100,0	2										2		2		2			
655100	.Körperverletzung im Amt	98	74 75,5	118				83	54 65,1	85				15	18,1	20 37,0		33	38,8		
655200	.Verletzung Dienstgeheimnis	24	11 45,8	12				22	12 54,5	12				2	9,1	-1 -8,3					
656000	-wettbewerbsbeschr. Abspr.	1	1 100,0	1				1								1		1			
657000	-Bestlk/Bestg. geschfl./GesuwS	8	8 100,0	11				29	29 100,0	34	2 5,9			-21	-72,4	-21 -72,4		-23	-67,6	-2	-100,0
657100	.Bestechlichkeit/Bestechung	3	3 100,0	3				1	1 100,0	3				2	200,0	2 200,0					
657400	.Bestechlichkeit im Gesundh.w.	5	5 100,0	8				26	26 100,0	29	2 6,9			-21	-80,8	-21 -80,8		-21	-72,4	-2	-100,0
657500	.Bestechung im Gesundheitsw.							2	2 100,0	2				-2	-100,0	-2 -100,0		-2	-100,0		
660000	strafbarer Eigennutz	347	292 84,1	331	107 32,3			221	171 77,4	211	60 28,4			126	57,0	121 70,8		120	56,9	47	78,3
660010	-Vereiteln d. Zwangsvollstr.	38	37 97,4	50	10 20,0			23	23 100,0	36	2 5,6			15	65,2	14 60,9		14	38,9	8	400,0
660020	-Pfandkehr	11	11 100,0	13	3 23,1			4	4 100,0	4				7	175,0	7 175,0		9	225,0	3	
661000	-Glücksspiel	36	36 100,0	41	11 26,8			30	28 93,3	29	5 17,2			6	20,0	8 28,6		12	41,4	6	120,0
661010	.unerlaubte Veranstaltung	9	9 100,0	13	8 61,5			7	5 71,4	5	2 40,0			2	28,6	4 80,0		8	160,0	6	300,0
661020	.Beteilig. unerl. Glücksspiel	27	27 100,0	28	3 10,7			23	23 100,0	24	3 12,5			4	17,4	4 17,4		4	16,7		
662000	-Wilderei	194	152 78,4	179	69 38,5			120	82 68,3	106	42 39,6			74	61,7	70 85,4		73	68,9	27	64,3
662001	.Fischwilderei	150	140 93,3	168	69 41,1			74	68 91,9	89	42 47,2			76	102,7	72 105,9		79	88,8	27	64,3
662100	.Jagdwilderei	44	12 27,3	11				46	14 30,4	17				-2	-4,3	-2 -14,3		-6	-35,3		
663000	-Wucher	68	56 82,4	48	14 29,2			44	34 77,3	36	11 30,6			24	54,5	22 64,7		12	33,3	3	27,3
670000	alle sonstigen ST gemäß StGB	49.290	20.460 41,5	17.723	2.716 15,3			45.810	19.463 42,5	16.676	2.381 14,3			3.480	7,6	997 5,1		1.047	6,3	335	14,1
670001	-uneidliche Falschaussage	107	105 98,1	120	21 17,5			111	111 100,0	126	21 16,7			-4	-3,6	-6 -5,4		-6	-4,8		
670002	-Meineid	2	2 100,0	2				3	3 100,0	3				-1	-33,3	-1 -33,3		-1	-33,3		
670003	-falsche Vers. an Eides statt	123	122 99,2	127	22 17,3			146	146 100,0	176	14 8,0			-23	-15,8	-24 -16,4		-49	-27,8	8	57,1
670005	-Verleitung zur Falschaussage	2	2 100,0	2	1 50,0			4	4 100,0	7				-2	-50,0	-2 -50,0		-5	-71,4	1	
670007	-falsche Verdächtigung	779	749 96,1	808	103 12,7			733	715 97,5	750	92 12,3			46	6,3	34 4,8		58	7,7	11	12,0
670008	-Beschimpfen von Bekenntnissen	5	5 100,0	4	2 50,0			7	4 57,1	6				-2	-28,6	1 25,0		-2	-33,3	2	
670009	-Störung der Religionsausübung	2	2 100,0	2				4	3 75,0	2	1 50,0			-2	-50,0	-1 -33,3				-1	-100,0
670010	-Störung Bestattungsfeier							1	1 100,0	2				-1	-100,0	-1 -100,0		-2	-100,0		
670011	-Störung der Totenruhe	47	14 29,8	14	2 14,3			51	15 29,4	15				-4	-7,8	-1 -6,7		-1	-6,7	2	
670012	-Personenstands Fältschung	3	1 33,3	1				1						2	200,0	1		1			
670014	-Beischlaf zw. Verwandten	1	1 100,0	2	2 100,0			1	1 100,0	1								1	100,0	2	
670015	-Beleid./Verleumd. Politiker	160	141 88,1	130				134	130 97,0	115	2 1,7			26	19,4	11 8,5		15	13,0	-2	-100,0
670016	-Verletzg.derVertraul.d.Wortes	140	133 95,0	116	17 14,7			126	119 94,4	130	17 13,1			14	11,1	14 11,8		-14	-10,8		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
670017	-Verletzung Briefgeheimnis	201	99	49,3	89	16	18,0	164	87	53,0	90	7	7,8	37	22,6	12	13,8	-1	-1,1	9	128,6
670018	-Verletzung Privatgeheimnis	24	23	95,8	23			25	21	84,0	22	1	4,5	-1	-4,0	2	9,5	1	4,5	-1	-100,0
670020	-Verletzung Post-/Fernm.gch.	63	32	50,8	32	13	40,6	57	31	54,4	23	6	26,1	6	10,5	1	3,2	9	39,1	7	116,7
670021	-Aussetzung	3	3	100,0	3	1	33,3	5	3	60,0	4	2	50,0	-2	-40,0			-1	-25,0	-1	-50,0
670024	-gef. Eingr. Bahn/Schiff/Luft	161	59	36,6	75	17	22,7	134	56	41,8	58	7	12,1	27	20,1	3	5,4	17	29,3	10	142,9
670025	-gef. Eingriff Straßenverkehr	1.053	484	46,0	544	104	19,1	987	437	44,3	508	84	16,5	66	6,7	47	10,8	36	7,1	20	23,8
670026	-Störung öffentlicher Betriebe	42	9	21,4	9			40	15	37,5	20	3	15,0	2	5,0	-6	-40,0	-11	-55,0	-3	-100,0
670027	-Störung von Telekom.anlagen	105	75	71,4	73	7	9,6	77	49	63,6	50	5	10,0	28	36,4	26	53,1	23	46,0	2	40,0
670029	-Baugefährdung	4	3	75,0	4			3	2	66,7	2			1	33,3	1	50,0	2	100,0		
670030	-Vollrausch	5	5	100,0	5									5		5		5			
670032	-unterl. Hilfeleistg./Behindrg	136	101	74,3	132	15	11,4	117	86	73,5	101	6	5,9	19	16,2	15	17,4	31	30,7	9	150,0
670033	-Parteiverrat	1	1	100,0	1			6	6	100,0	7			-5	-83,3	-5	-83,3	-6	-85,7		
670034	-Verletzg. durch Bildaufnahmen	438	379	86,5	407	40	9,8	439	384	87,5	401	55	13,7	-1	-0,2	-5	-1,3	6	1,5	-15	-27,3
671000	-Verletzung Unterhaltspflicht	157	157	100,0	133	7	5,3	156	154	98,7	132	7	5,3	1	0,6	3	1,9	1	0,8		
672000	-Verl. Fürsorge-/Erziehungspf.	113	112	99,1	128	19	14,8	99	99	100,0	99	20	20,2	14	14,1	13	13,1	29	29,3	-1	-5,0
673000	-Beleidigung	9.791	8.678	88,6	8.253	1.072	13,0	9.299	8.376	90,1	7.777	994	12,8	492	5,3	302	3,6	476	6,1	78	7,8
673010	..Beleidigung, nicht sex.	6.680	5.938	88,9	5.717	820	14,3	6.304	5.726	90,8	5.338	758	14,2	376	6,0	212	3,7	379	7,1	62	8,2
673020	..üble Nachrede, nicht sex.	544	472	86,8	510	39	7,6	637	566	88,9	603	26	4,3	-93	-14,6	-94	-16,6	-93	-15,4	13	50,0
673030	..Verleumdung, nicht sex.	1.595	1.430	89,7	1.511	116	7,7	1.414	1.281	90,6	1.354	100	7,4	181	12,8	149	11,6	157	11,6	16	16,0
673040	..Verungl. Verstorbener, n.sex.	8	4	50,0	4			6	5	83,3	5	1	20,0	2	33,3	-1	-20,0	-1	-20,0	-1	-100,0
673100	..auf sexueller Grundlage	964	834	86,5	836	129	15,4	938	798	85,1	819	143	17,5	26	2,8	36	4,5	17	2,1	-14	-9,8
673110	..Beleidigung	710	608	85,6	595	105	17,6	712	602	84,6	602	122	20,3	-2	-0,3	6	1,0	-7	-1,2	-17	-13,9
673120	..üble Nachrede	68	55	80,9	65	6	9,2	62	55	88,7	61	7	11,5	6	9,7			4	6,6	-1	-14,3
673130	..Verleumdung	186	171	91,9	181	20	11,0	164	141	86,0	161	15	9,3	22	13,4	30	21,3	20	12,4	5	33,3
674000	-Sachbeschädigung	34.837	8.687	24,9	7.407	1.350	18,2	32.097	8.108	25,3	6.926	1.152	16,6	2.740	8,5	579	7,1	481	6,9	198	17,2
674010	..§ 303 StGB ohne 674100/674300	14.168	4.702	33,2	4.461	898	20,1	13.393	4.408	32,9	4.159	761	18,3	775	5,8	294	6,7	302	7,3	137	18,0
674011	..Graffiti ohne 674111/674311	3.751	587	15,6	513	34	6,6	3.449	578	16,8	434	34	7,8	302	8,8	9	1,6	79	18,2		
674012	..durch Feuer ohne 674312	791	165	20,9	213	38	17,8	786	157	20,0	198	42	21,2	5	0,6	8	5,1	15	7,6	-4	-9,5
674019	..sonstige ohne 674119/674319	9.626	3.950	41,0	3.819	833	21,8	9.158	3.673	40,1	3.596	690	19,2	468	5,1	277	7,5	223	6,2	143	20,7
674020	..gemeinschädlich ohne 674320	456	99	21,7	132	12	9,1	420	131	31,2	159	32	20,1	36	8,6	-32	-24,4	-27	-17,0	-20	-62,5
674021	..durch Graffiti ohne 674321	192	29	15,1	30	1	3,3	161	53	32,9	55	7	12,7	31	19,3	-24	-45,3	-25	-45,5	-6	-85,7
674022	..durch Feuer ohne 674322	35	8	22,9	17	1	5,9	31	12	38,7	19	3	15,8	4	12,9	-4	-33,3	-2	-10,5	-2	-66,7
674029	..sonstige ohne 674329	229	62	27,1	86	10	11,6	228	66	28,9	90	22	24,4	1	0,4	-4	-6,1	-4	-4,4	-12	-54,5
674030	..Zerstörg. Bauwerke oh. 674330	3						1	1	100,0	2			2	200,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
674100	..Sachbeschädigung an Kfz	8.828	1.898	21,5	1.358	246	18,1	8.476	1.794	21,2	1.311	211	16,1	352	4,2	104	5,8	47	3,6	35	16,6
674111	..durch Graffiti	392	41	10,5	36	2	5,6	278	33	11,9	36	2	5,6	114	41,0	8	24,2				
674119	..sonstige	8.436	1.857	22,0	1.328	244	18,4	8.198	1.761	21,5	1.280	209	16,3	238	2,9	96	5,5	48	3,8	35	16,7

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
674200	.Datenveränderung/Sabotage	75	34,7	26	34,7	29	1	3,4	97	48	49,5	47	4	8,5	-22	-22,7	-22	-45,8	-18	-38,3	-3	-75,0
674210	..Datenveränderung	72	36,1	26	36,1	29	1	3,4	88	43	48,9	41	4	9,8	-16	-18,2	-17	-39,5	-12	-29,3	-3	-75,0
674220	..Computersabotage	3							9	5	55,6	6			-6	-66,7	-5	-100,0	-6	-100,0		
674300	..sonst. Sachb. auf Straßen	11.285	17,3	1.949	17,3	2.071	272	13,1	9.683	1.708	17,6	1.924	224	11,6	1.602	16,5	241	14,1	147	7,6	48	21,4
674310	...nach § 303 StGB	10.447	17,0	1.774	17,0	1.855	240	12,9	8.743	1.501	17,2	1.629	193	11,8	1.704	19,5	273	18,2	226	13,9	47	24,4
674311	...durch Graffiti	3.565	13,4	479	13,4	395	20	5,1	3.810	442	11,6	425	19	4,5	-245	-6,4	37	8,4	-30	-7,1	1	5,3
674312	...durch Feuer	922	11,7	108	11,7	146	24	16,4	907	126	13,9	146	10	6,8	15	1,7	-18	-14,3			14	140,0
674319	...sonstige	5.960	19,9	1.187	19,9	1.359	199	14,6	4.026	933	23,2	1.094	165	15,1	1.934	48,0	254	27,2	265	24,2	34	20,6
674320	..gemeinschädliche Sachbesch.	833	20,9	174	20,9	251	36	14,3	940	207	22,0	346	35	10,1	-107	-11,4	-33	-15,9	-95	-27,5	1	2,9
674321	...durch Graffiti	226	18,6	42	18,6	47	2	4,3	271	48	17,7	65	6	9,2	-45	-16,6	-6	-12,5	-18	-27,7	-4	-66,7
674322	...durch Feuer	74	28,4	21	28,4	34	4	11,8	71	21	29,6	50	14	28,0	3	4,2			-16	-32,0	-10	-71,4
674329	...sonstige	533	20,8	111	20,8	176	30	17,0	598	138	23,1	231	15	6,5	-65	-10,9	-27	-19,6	-55	-23,8	15	100,0
674330	..Zerstörung von Bauwerken	5	20,0	1	20,0	1									5		1		1			
674500	..Zerstör. wicht. Arbeitsmittel	22	59,1	13	59,1	13	5	38,5	27	18	66,7	18	7	38,9	-5	-18,5	-5	-27,8	-5	-27,8	-2	-28,6
674512	..durch Feuer	2							1						1	100,0						
674519	..sonstige Zerstörung	20	65,0	13	65,0	13	5	38,5	26	18	69,2	18	7	38,9	-6	-23,1	-5	-27,8	-5	-27,8	-2	-28,6
675000	..Sprengstoff-/Strahlungsverbr.	268	23,1	62	23,1	92	20	21,7	303	70	23,1	108	8	7,4	-35	-11,6	-8	-11,4	-16	-14,8	12	150,0
675200	..Sprengstoffexplosion	267	23,2	62	23,2	92	20	21,7	301	68	22,6	106	8	7,5	-34	-11,3	-6	-8,8	-14	-13,2	12	150,0
675400	..Vorbtrg. Expl.-/Strahl.verbr.	1							2	2	100,0	2			-1	-50,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676000	..ST gegen die Umwelt	179	47,5	85	47,5	104	9	8,7	183	104	56,8	119	14	11,8	-4	-2,2	-19	-18,3	-15	-12,6	-5	-35,7
676010	..Bodenverunreinigung	23	47,8	11	47,8	13	3	23,1	35	20	57,1	27	3	11,1	-12	-34,3	-9	-45,0	-14	-51,9		
676011	...allgemein	22	45,5	10	45,5	12	3	25,0	33	18	54,5	24	3	12,5	-11	-33,3	-8	-44,4	-12	-50,0		
676012	..besonders schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	1			2	2	100,0	3			-1	-50,0	-1	-50,0	-2	-66,7		
676100	..Gewässerverunreinigung	71	47,9	34	47,9	42	1	2,4	75	46	61,3	50	6	12,0	-4	-5,3	-12	-26,1	-8	-16,0	-5	-83,3
676101	...allgemein	69	49,3	34	49,3	42	1	2,4	75	46	61,3	50	6	12,0	-6	-8,0	-12	-26,1	-8	-16,0	-5	-83,3
676102	..besonders schwerer Fall	2													2							
676200	..Luftverunreinigung	1	100,0	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
676201	...allgemein	1	100,0	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
676300	..Lärm/Erschütterungen	1	100,0	1	100,0	1									1		1		1			
676301	...allgemein	1	100,0	1	100,0	1									1		1		1			
676400	..unerl. Umgang mit Abfällen	82	45,1	37	45,1	46	5	10,9	66	31	47,0	37	3	8,1	16	24,2	6	19,4	9	24,3	2	66,7
676410	...nach § 326 (1) StGB	81	45,7	37	45,7	46	5	10,9	65	30	46,2	36	3	8,3	16	24,6	7	23,3	10	27,8	2	66,7
676411	...allgemein	77	44,2	34	44,2	43	5	11,6	62	28	45,2	34	3	8,8	15	24,2	6	21,4	9	26,5	2	66,7
676412	...besonders schwerer Fall	4	75,0	3	75,0	3			3	2	66,7	2			1	33,3	1	50,0	1	50,0		
676420	...nach § 326 (3) StGB	1							1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
676421	...allgemein	1							1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
676500	..unerl. Betreiben von Anlagen	1	100,0	1	100,0	1			5	5	100,0	7	2	28,6	-4	-80,0	-4	-80,0	-6	-85,7	-2	-100,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
676520	...nach § 327 (2) StGB	1	1	100,0	1			5	5	100,0	7	2	28,6	-4	-80,0	-4	-80,0	-6	-85,7	-2	-100,0
676521	...allgemein	1	1	100,0	1			4	4	100,0	4			-3	-75,0	-3	-75,0	-3	-75,0		
676522	...besonders schwerer Fall							1	1	100,0	3	2	66,7	-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0	-2	-100,0
676900	.Freisetzung von Giften							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
677000	-gemeingefährliche Vergiftung	1												1							
678000	-Ausspäh./Abfang/Hehler.v.Dat.	336	128	38,1	140	16	11,4	297	123	41,4	126	20	15,9	39	13,1	5	4,1	14	11,1	-4	-20,0
678010	.Ausspähen von Daten	324	123	38,0	135	15	11,1	280	117	41,8	119	17	14,3	44	15,7	6	5,1	16	13,4	-2	-11,8
678020	.Abfangen von Daten	2	1	50,0	1			6	2	33,3	2	1	50,0	-4	-66,7	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-100,0
678030	.Vorbereiten	7	2	28,6	2			7	2	28,6	3	2	66,7					-1	-33,3	-2	-100,0
678040	.Datenhehlerei	3	2	66,7	2	1	50,0	4	2	50,0	2			-1	-25,0					1	
679000	-weitere ST mit Umweltrelevanz	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
679020	.Beschädigung wichtiger Anl.	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
700000	ST gegen strafr. Nebengesetze	48.478	44.247	91,3	41.008	32.710	79,8	53.743	49.182	91,5	46.304	36.149	78,1	-5.265	-9,8	-4.935	-10,0	-5.296	-11,4	-3.439	-9,5
710000	ST auf dem Wirtschaftssektor	966	878	90,9	948	249	26,3	868	791	91,1	874	180	20,6	98	11,3	87	11,0	74	8,5	69	38,3
712000	-Akt/Gen/GmbH/HGB/RL/UmwG/In:	403	404	100,2	459	123	26,8	372	365	98,1	446	108	24,2	31	8,3	39	10,7	13	2,9	15	13,9
712020	.Handelsgesetzbuch							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
712030	.GmbH-Gesetz	8	8	100,0	8	2	25,0	4	4	100,0	4			4	100,0	4	100,0	4	100,0	4	100,0
712200	.Insolvenzverschleppung	395	396	100,3	452	121	26,8	367	360	98,1	445	108	24,3	28	7,6	36	10,0	7	1,6	13	12,0
713000	-Delikte i.Z.m. SchwarzArb/AÜG	5	4	80,0	5	5	100,0	6	6	100,0	6	6	100,0	-1	-16,7	-2	-33,3	-1	-16,7	-1	-16,7
713030	.Schwarzarbeitsbekämpfungsg	5	4	80,0	5	5	100,0	6	6	100,0	6	6	100,0	-1	-16,7	-2	-33,3	-1	-16,7	-1	-16,7
714000	-i.V.m. Bankgewerbe/Wertpap.G	5	4	80,0	4	2	50,0	3	2	66,7	2			2	66,7	2	100,0	2	100,0	2	
714040	.Kreditwesengesetz	5	4	80,0	4	2	50,0	3	2	66,7	2			2	66,7	2	100,0	2	100,0	2	
715000	-i.Z.m. Urheberrechtsbestimmg.	309	240	77,7	250	26	10,4	319	273	85,6	273	29	10,6	-10	-3,1	-33	-12,1	-23	-8,4	-3	-10,3
715010	.Markengesetz	16	9	56,3	11	3	27,3	14	13	92,9	15	4	26,7	2	14,3	-4	-30,8	-4	-26,7	-1	-25,0
715020	.Designgesetz	1	1	100,0	1									1		1		1			
715040	.Kunsturheberrechtsgesetz	257	205	79,8	210	20	9,5	259	218	84,2	212	21	9,9	-2	-0,8	-13	-6,0	-2	-0,9	-1	-4,8
715050	.UrhG ohne Softwarepiraterie	18	11	61,1	13	2	15,4	30	27	90,0	28	3	10,7	-12	-40,0	-16	-59,3	-15	-53,6	-1	-33,3
715100	.Softwarepir. priv. Anwendung	8	6	75,0	6			8	8	100,0	8	1	12,5			-2	-25,0	-2	-25,0	-1	-100,0
715200	.Softwarepir. gewerb. Handelns	5	4	80,0	4	1	25,0	3	3	100,0	3			2	66,7	1	33,3	1	33,3	1	
715400	.§ 23 (1)1,2,(2),(4) GeschGehG	4	4	100,0	5			5	4	80,0	7			-1	-20,0			-2	-28,6		
716000	-i.Z.m. Lebens-/Arzneimitteln	237	220	92,8	225	93	41,3	164	141	86,0	143	37	25,9	73	44,5	79	56,0	82	57,3	56	151,4
716079	.sonst. i. Z. m. Lebensmitteln	1						1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
716100	.ST nach Lebens-/FuttermittelG	15	15	100,0	18	3	16,7	15	13	86,7	15	2	13,3			2	15,4	3	20,0	1	50,0
716400	.ST nach ArzneimittelG (AMG)	155	141	91,0	144	75	52,1	111	92	82,9	93	27	29,0	44	39,6	49	53,3	51	54,8	48	177,8
716420	...illeg. AM in leg. Vert.kette	23	22	95,7	23	14	60,9	18	16	88,9	16	7	43,8	5	27,8	6	37,5	7	43,8	7	100,0
716421	...Inverkehrbr. bedenkl. AM	10	9	90,0	9	4	44,4	7	6	85,7	6	5	83,3	3	42,9	3	50,0	3	50,0	-1	-20,0
716422	...Inverkbr/Han. gefälsch. AM	3	3	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0	2			1	50,0	1	50,0	1	50,0	3	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023											
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige					
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
716423	...Inverkehrbr. n. zugelas. AM	10	10	100,0		11	7	63,6		9	8	88,9		8	2	25,0		1	11,1	2	25,0	3	37,5	5	250,0
716430	..AM in illeg. Verteilernetz	70	63	90,0		67	44	65,7		44	38	86,4		40	11	27,5		26	59,1	25	65,8	27	67,5	33	300,0
716431	...Inverkehrbr. bedenkfl. AM	5	2	40,0		2				2	2	100,0		3				3	150,0			-1	-33,3		
716433	...n. zugelas./verschrpf. AM	65	61	93,8		65	44	67,7		42	36	85,7		37	11	29,7		23	54,8	25	69,4	28	75,7	33	300,0
716450	..illeg. Umgang mit Tierarznei									3	3	100,0		3	1	33,3		-3	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0	-1	-100,0
716460	..ST AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	51	47	92,2		49	17	34,7		36	27	75,0		28	8	28,6		15	41,7	20	74,1	21	75,0	9	112,5
716470	..AMG §96 o Zi. 5, 15-18a, 20b	11	9	81,8		9	3	33,3		10	8	80,0		8				1	10,0	1	12,5	1	12,5	3	
716500	..ST nach Anti-Doping-Gesetz	65	63	96,9		63	15	23,8		37	35	94,6		35	8	22,9		28	75,7	28	80,0	28	80,0	7	87,5
716510	..Herstllg./Verschr./Abgabe									1	1	100,0		1				-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
716520	..Erwerb/Besitz/Verbringung	65	63	96,9		63	15	23,8		34	32	94,1		32	8	25,0		31	91,2	31	96,9	31	96,9	7	87,5
716530	..Selbst doping (AntiDopG)									2	2	100,0		2				-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
716600	..Tierarzneimittelgesetz (TAMG)	1	1	100,0		1												1		1		1			
719000	..sonstige ST Wirtschaftssektor	7	6	85,7		7	2	28,6		4	4	100,0		4				3	75,0	2	50,0	3	75,0	2	
719040	..Gewerbeordnung	4	3	75,0		3				1	1	100,0		1				3	300,0	2	200,0	2	200,0		
719079	..sonstige Nebengesetze	2	2	100,0		3	2	66,7		2	2	100,0		2								1	50,0	2	
719200	..Verletz. Geschäftsgeh/Werbung	1	1	100,0		1				1	1	100,0		1										2	
720000	ST gegen sonstige Nebengesetze	37.401	34.463	92,1		32.672	30.374	93,0		39.699	36.461	91,8		35.736	33.436	93,6		-2.298	-5,8	-1.998	-5,5	-3.064	-8,6	-3.062	-9,2
720001	..Vereinsgesetz	8	8	100,0		8				4	4	100,0		4	1	25,0		4	100,0	4	100,0	4	100,0	-1	-100,0
720002	..Versammlungsgesetz	1.057	359	34,0		498	19	3,8		1.675	416	24,8		502	14	2,8		-618	-36,9	-57	-13,7	-4	-0,8	5	35,7
720005	..Missbr. amtl. Kz. § 22a StVG	3	2	66,7		2	1	50,0										3		2		2		1	
720009	..TTDSG (bis 2021 TKG)	1	1	100,0		1												1		1		1			
720011	..ST gemäß § 4 GewaltschutzG	347	347	100,0		263	80	30,4		263	263	100,0		202	49	24,3		84	31,9	84	31,9	61	30,2	31	63,3
720079	..sonst. straf. Nebengesetze	66	56	84,8		59	25	42,4		73	60	82,2		65	23	35,4		-7	-9,6	-4	-6,7	-6	-9,2	2	8,7
721000	..ST gg. § 27 (2) JugendschutzG	2	3	150,0		3				2	1	50,0		1						2	200,0	2	200,0		
722000	..ST gg. § 27 (1) JugendschutzG	2	2	100,0		2				1	1	100,0		1				1	100,0	1	100,0	1	100,0		
724000	..ST gegen § 24 Passgesetz	1	1	100,0		1				2	2	100,0		5				-1	-50,0	-1	-50,0	-4	-80,0		
725000	..ST gg. Aufenth/Asyl/FreizügG	33.605	31.480	93,7		29.763	29.692	99,8		35.621	33.763	94,8		33.070	33.008	99,8		-2.016	-5,7	-2.283	-6,8	-3.307	-10,0	-3.316	-10,0
725100	..unerlaub. Einreise AufenthG	19.486	19.474	99,9		19.021	19.013	100,0		19.412	19.368	99,8		19.339	19.328	99,9		74	0,4	106	0,5	-318	-1,6	-315	-1,6
725110	..unerlaubte Einreise § 95(1)3	19.214	19.202	99,9		18.768	18.760	100,0		19.174	19.130	99,8		19.124	19.113	99,9		40	0,2	72	0,4	-356	-1,9	-353	-1,8
725120	..unerl. Wiedereintr. § 95(2)1a	272	272	100,0		283	283	100,0		238	238	100,0		243	243	100,0		34	14,3	34	14,3	40	16,5	40	16,5
725200	..Einschleusen § 96 AufenthG	2.999	994	33,1		852	807	94,7		2.766	1.083	39,2		924	885	95,8		233	8,4	-89	-8,2	-72	-7,8	-78	-8,8
725210	..Einschleusen § 96 (1), (4)	1.774	480	27,1		496	463	93,3		1.615	548	33,9		552	525	95,1		159	9,8	-68	-12,4	-56	-10,1	-62	-11,8
725220	..Einschleusen § 96 (2)	1.225	514	42,0		393	380	96,7		1.151	535	46,5		403	390	96,8		74	6,4	-21	-3,9	-10	-2,5	-10	-2,6
725300	..Erschleichen des Aufenthalts	292	292	100,0		296	292	98,6		301	301	100,0		297	294	99,0		-9	-3,0	-9	-3,0	-1	-0,3	-2	-0,7
725310	..Erschleichen/Gebrauch Visum	175	175	100,0		179	178	99,4		187	187	100,0		183	183	100,0		-12	-6,4	-12	-6,4	-4	-2,2	-5	-2,7
725311	...durch Scheinehe	1	1	100,0		1	1	100,0		2	2	100,0		2	2	100,0		-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0
725312	...durch sonst. Modus Operandi	174	174	100,0		178	177	99,4		185	185	100,0		181	181	100,0		-11	-5,9	-11	-5,9	-3	-1,7	-4	-2,2

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
725320	..Erschl./Gebr. Aufenth.erlaub.	117	100,0	117	100,0	117	114	114	100,0	115	112	97,4	3	2,6	3	2,6	2	1,7	2	1,8	
725321	...durch Scheinehe	3	100,0	3	100,0	4	3	10	100,0	11	8	72,7	-7	-70,0	-7	-70,0	-7	-63,6	-5	-62,5	
725322	...durch sonst. Modus Operandi	114	100,0	114	100,0	113	111	104	100,0	104	104	100,0	10	9,6	10	9,6	9	8,7	7	6,7	
725400	..Einschleusen § 97 AufenthG	150	31,3	47	31,3	45	39	185	33,0	67	62	92,5	-35	-18,9	-14	-23,0	-22	-32,8	-23	-37,1	
725420	..gewerbs-/bandenmäßig	150	31,3	47	31,3	45	39	185	33,0	67	62	92,5	-35	-18,9	-14	-23,0	-22	-32,8	-23	-37,1	
725500	..ST gegen §§ 84, 85 Asylgesetz	23	100,0	23	100,0	17	17	17	100,0	16	16	100,0	6	35,3	6	35,3	1	6,3	1	6,3	
725510	..ST gegen § 84 Asylgesetz							1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	
725520	..ST gegen § 85 Asylgesetz	23	100,0	23	100,0	17	17	16	100,0	15	15	100,0	7	43,8	7	43,8	2	13,3	2	13,3	
725700	..unerlbt. Aufenthalt AufenthG	10.422	100,0	10.417	100,0	9.646	9.637	12.732	99,9	12.525	12.520	100,0	-2.310	-18,1	-2.308	-18,1	-2.879	-23,0	-2.883	-23,0	
725710	..gemäß § 95 (1) 1, 2 AufenthG	10.305	100,0	10.300	100,0	9.548	9.539	12.666	99,9	12.461	12.456	100,0	-2.361	-18,6	-2.359	-18,6	-2.913	-23,4	-2.917	-23,4	
725711	...ohne unerlaubte Einreise	1.063	100,0	1.063	100,0	927	925	921	100,0	868	866	99,8	142	15,4	142	15,4	59	6,8	59	6,8	
725712	...na. unerl./ungekl. Einreise	9.242	99,9	9.237	99,9	8.692	8.685	11.745	99,9	11.651	11.648	100,0	-2.503	-21,3	-2.501	-21,3	-2.959	-25,4	-2.963	-25,4	
725720	..entgg Einreise-/Aufhltverbot	117	100,0	117	100,0	114	114	66	100,0	67	67	100,0	51	77,3	51	77,3	47	70,1	47	70,1	
725800	..ST gegen § 9 FreizügG/EU	119	100,0	119	100,0	82	82	86	100,0	54	54	100,0	33	38,4	33	38,4	28	51,9	28	51,9	
725900	..sonst. Verstöße AufenthG	114	100,0	114	100,0	98	98	122	100,0	114	114	100,0	-8	-6,6	-8	-6,6	-16	-14,0	-16	-14,0	
726000	..Spreng/Waff/KrWaffK/AusgStG	2.293	95,6	2.192	95,6	2.157	644	2.041	95,0	1.943	394	20,3	252	12,3	254	13,1	214	11,0	250	63,5	
726100	..Sprengstoffgesetz	592	94,8	561	94,8	597	79	557	93,2	570	35	6,1	35	6,3	42	8,1	27	4,7	44	125,7	
726200	..Waffengesetz	1.656	96,0	1.589	96,0	1.570	566	1.458	95,7	1.399	360	25,7	198	13,6	194	13,9	171	12,2	206	57,2	
726300	..Kriegswaffenkontrollgesetz	23	87,0	20	87,0	22	1	18	88,9	17			5	27,8	4	25,0	5	29,4	1		
726400	..Ausgangsstoffgesetz	22	100,0	22	100,0	24	2	8	100,0	8			14	175,0	14	175,0	16	200,0	2		
728000	..ST gegen Datenschutzgesetz	16	75,0	12	75,0	15	1	17	76,5	13	1	7,7	-1	-5,9	-1	-7,7	2	15,4			
728010	..Landesdatenschutzgesetz	5	60,0	3	60,0	3	1	5	60,0	3									1		
728020	..Bundesdatenschutzgesetz	11	81,8	9	81,8	12		12	83,3	11	1	9,1	-1	-8,3	-1	-10,0	1	9,1	-1	-100,0	
730000	..Rauschgiftdelikte	9.738	88,9	8.654	88,9	7.829	2.405	12.834	91,2	10.321	2.907	28,2	-3.096	-24,1	-3.048	-26,0	-2.492	-24,1	-502	-17,3	
731000	..allgemeine Verstöße § 29 BtMG	6.452	95,0	6.128	95,0	5.545	1.470	9.914	94,8	8.310	2.195	26,4	-3.462	-34,9	-3.266	-34,8	-2.765	-33,3	-725	-33,0	
731100	..mit Heroin	245	95,5	234	95,5	215	77	213	95,3	182	78	42,9	32	15,0	31	15,3	33	18,1	-1	-1,3	
731200	..mit Kokain einschl. Crack	330	91,8	303	91,8	309	135	316	93,4	292	127	43,5	14	4,4	8	2,7	17	5,8	8	6,3	
731201	...mit Crack	3	100,0	3	100,0	3		2	100,0	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0	-1	-100,0	
731202	...mit Kokain	327	91,7	300	91,7	306	135	314	93,3	290	126	43,4	13	4,1	7	2,4	16	5,5	9	7,1	
731300	..mit LSD	21	90,5	19	90,5	20	1	24	87,5	24	5	20,8	-3	-12,5	-2	-9,5	-4	-16,7	-4	-80,0	
731400	..mit NPS (BtMG)	61	55,7	34	55,7	39	24	70	22,9	17	5	29,4	-9	-12,9	18	112,5	22	129,4	19	380,0	
731600	..mit Amphetamin und Derivaten	602	95,0	572	95,0	571	168	653	95,1	625	193	30,9	-51	-7,8	-49	-7,9	-54	-8,6	-25	-13,0	
731601	..in Pulver-/flüssiger Form	370	95,9	355	95,9	355	124	421	95,7	411	146	35,5	-51	-12,1	-48	-11,9	-56	-13,6	-22	-15,1	
731602	..in Tabl./Kapsel Form (Ecst.)	232	93,5	217	93,5	218	44	232	94,0	217	48	22,1			-1	-0,5	1	0,5	-4	-8,3	
731700	..mit Methamphetamin	2.218	96,2	2.134	96,2	1.934	339	2.109	97,7	1.860	329	17,7	109	5,2	74	3,6	74	4,0	10	3,0	
731701	..in Pulver-/flüssiger Form	111	95,5	106	95,5	105	32	111	97,3	113	33	29,2			-2	-1,9	-8	-7,1	-1	-3,0	
731702	..in kristall. Form (Crystal)	2.087	96,2	2.008	96,2	1.824	304	1.973	97,7	1.738	295	17,0	114	5,8	81	4,2	86	4,9	9	3,1	

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
731703	..in Tabletten-/Kapselform	20	100,0	20	100,0	20	8	40,0	25	25	100,0	27	5	18,5	-5	-20,0	-5	-20,0	-7	-25,9	3	60,0
731800	..mit Cannabis u. Zubereitungen	2.912	95,2	2.773	95,2	2.700	785	29,1	6.434	6.091	94,7	5.626	1.533	27,2	-3.522	-54,7	-3.318	-54,5	-2.926	-52,0	-748	-48,8
731900	..mit sonstigen BtM	63	93,7	59	93,7	60	22	36,7	95	87	91,6	89	27	30,3	-32	-33,7	-28	-32,2	-29	-32,6	-5	-18,5
732000	..unerlaubter Handel/Schmuggel	1.728	69,0	1.192	69,0	1.233	652	52,9	1.851	1.315	71,0	1.331	591	44,4	-123	-6,6	-123	-9,4	-98	-7,4	61	10,3
732100	..mit/von Heroin	17	76,5	13	76,5	15	11	73,3	19	11	57,9	12	7	58,3	-2	-10,5	2	18,2	3	25,0	4	57,1
732110	..unerlaubter Handel	13	100,0	13	100,0	15	11	73,3	13	9	69,2	10	5	50,0			4	44,4	5	50,0	6	120,0
732120	..Schmuggel	4							6	2	33,3	2	2	100,0	-2	-33,3	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
732200	..mit/von Kokain einschl. Crack	154	36,4	56	36,4	59	38	64,4	149	51	34,2	55	38	69,1	5	3,4	5	9,8	4	7,3		
732210	..unerlaubter Handel	47	89,4	42	89,4	43	27	62,8	38	35	92,1	36	20	55,6	9	23,7	7	20,0	7	19,4	7	35,0
732212	...mit Kokain	47	89,4	42	89,4	43	27	62,8	38	35	92,1	36	20	55,6	9	23,7	7	20,0	7	19,4	7	35,0
732220	..Schmuggel	107	13,1	14	13,1	16	11	68,8	111	16	14,4	19	18	94,7	-4	-3,6	-2	-12,5	-3	-15,8	-7	-38,9
732222	...von Kokain	107	13,1	14	13,1	16	11	68,8	111	16	14,4	19	18	94,7	-4	-3,6	-2	-12,5	-3	-15,8	-7	-38,9
732300	..mit/von LSD	9	77,8	7	77,8	9	2	22,2	16	11	68,8	12	3	25,0	-7	-43,8	-4	-36,4	-3	-25,0	-1	-33,3
732310	..unerlaubter Handel	5	100,0	5	100,0	7			5	5	100,0	6						1	16,7			
732320	..Schmuggel	4	50,0	2	50,0	2	2	100,0	11	6	54,5	6	3	50,0	-7	-63,6	-4	-66,7	-4	-66,7	-1	-33,3
732400	..mit/von NPS (BtMG)	63	11,1	7	11,1	7	3	42,9	51	6	11,8	6	2	33,3	12	23,5	1	16,7	1	16,7	1	50,0
732410	..unerlaubter Handel	6	66,7	4	66,7	4	1	25,0	4	4	100,0	4	1	25,0	2	50,0						
732420	..Schmuggel	57	5,3	3	5,3	3	2	66,7	47	2	4,3	2	1	50,0	10	21,3	1	50,0	1	50,0	1	100,0
732600	..mit/von Amphetamin u. Deriva.	171	80,1	137	80,1	140	85	60,7	157	120	76,4	126	60	47,6	14	8,9	17	14,2	14	11,1	25	41,7
732610	..unerlaubter Handel	60	95,0	57	95,0	59	12	20,3	57	53	93,0	59	9	15,3	3	5,3	4	7,5			3	33,3
732611	...in Pulver-/flüssiger Form	21	100,0	21	100,0	22	2	9,1	27	26	96,3	28	3	10,7	-6	-22,2	-5	-19,2	-6	-21,4	-1	-33,3
732612	...in Tabl./Kapselform (Ecs.)	39	92,3	36	92,3	37	10	27,0	30	27	90,0	31	6	19,4	9	30,0	9	33,3	6	19,4	4	66,7
732620	..Schmuggel	111	72,1	80	72,1	81	73	90,1	100	67	67,0	67	51	76,1	11	11,0	13	19,4	14	20,9	22	43,1
732621	...in Pulver-/flüssiger Form	91	78,0	71	78,0	72	64	88,9	67	55	82,1	55	42	76,4	24	35,8	16	29,1	17	30,9	22	52,4
732622	...in Tabl./Kapselform (Ecs.)	20	45,0	9	45,0	9	9	100,0	33	12	36,4	12	9	75,0	-13	-39,4	-3	-25,0	-3	-25,0		
732700	..mit/von Methamphetamin	277	81,2	225	81,2	253	73	28,9	215	176	81,9	180	30	16,7	62	28,8	49	27,8	73	40,6	43	143,3
732710	..unerlaubter Handel	192	95,8	184	95,8	211	42	19,9	159	151	95,0	154	13	8,4	33	20,8	33	21,9	57	37,0	29	223,1
732711	...in Pulver-/flüssiger Form	3	100,0	3	100,0	5			2	2	100,0	2			1	50,0	1	50,0	3	150,0		
732712	...in kristall. Form (Crystal)	184	96,2	177	96,2	204	39	19,1	155	147	94,8	151	13	8,6	29	18,7	30	20,4	53	35,1	26	200,0
732713	...in Tabletten-/Kapselform	5	80,0	4	80,0	4	3	75,0	2	2	100,0	2			3	150,0	2	100,0	2	100,0		
732720	..Schmuggel	85	48,2	41	48,2	42	31	73,8	56	25	44,6	26	17	65,4	29	51,8	16	64,0	16	61,5	14	82,4
732721	...in Pulver-/flüssiger Form	7	42,9	3	42,9	3	2	66,7	6	1	16,7	1	1	100,0	1	16,7	2	200,0	2	200,0	1	100,0
732722	...in kristall. Form (Crystal)	78	48,7	38	48,7	39	29	74,4	50	24	48,0	25	16	64,0	28	56,0	14	58,3	14	56,0	13	81,3
732800	..mit/von Cannabis u. Zubereit.	831	82,1	682	82,1	696	396	56,9	1.068	870	81,5	871	405	46,5	-237	-22,2	-188	-21,6	-175	-20,1	-9	-2,2
732810	..unerlaubter Handel	397	93,5	371	93,5	381	160	42,0	650	610	93,8	607	216	35,6	-253	-38,9	-239	-39,2	-226	-37,2	-56	-25,9
732820	..Schmuggel	434	71,7	311	71,7	315	236	74,9	418	260	62,2	265	189	71,3	16	3,8	51	19,6	50	18,9	47	24,9
732900	..mit/von sonstigen BtM	206	31,6	65	31,6	77	58	75,3	176	70	39,8	79	53	67,1	30	17,0	-5	-7,1	-2	-2,5	5	9,4

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
732910	..unerlaubter Handel	7	6 85,7	6	1 16,7			14	13 92,9	16	5 31,3			-7	-50,0	-7	-53,8	-10	-62,5	-4	-80,0
732920	..Schmuggel	199	59 29,6	71	57 80,3			162	57 35,2	63	48 76,2			37	22,8	2	3,5	8	12,7	9	18,8
733000	-unerl. Einfuhr von BtM (ngM)	33	32 97,0	42	20 47,6			47	42 89,4	52	20 38,5			-14	-29,8	-10	-23,8	-10	-19,2		
733100	..von Heroin	1	1 100,0	1	1 100,0			2						-1	-50,0	1		1		1	
733200	..von Kokain einschl. Crack	5	4 80,0	6	3 50,0			2	2 100,0	2	1 50,0			3	150,0	2	100,0	4	200,0	2	200,0
733202	..von Kokain	5	4 80,0	6	3 50,0			2	2 100,0	2	1 50,0			3	150,0	2	100,0	4	200,0	2	200,0
733400	..von NPS (BtMG)							1	1 100,0	1				-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
733600	..von Amphetamin und Derivaten	2	2 100,0	2	2 100,0			4	4 100,0	6	4 66,7			-2	-50,0	-2	-50,0	-4	-66,7	-2	-50,0
733601	..in Pulver-/flüssiger Form	2	2 100,0	2	2 100,0			4	4 100,0	6	4 66,7			-2	-50,0	-2	-50,0	-4	-66,7	-2	-50,0
733700	..von Methamphetamin	18	18 100,0	25	8 32,0			27	26 96,3	33	10 30,3			-9	-33,3	-8	-30,8	-8	-24,2	-2	-20,0
733701	..in Pulver-/flüssiger Form	1	1 100,0	3	1 33,3									1		1		3		1	
733702	..in kristall. Form (Crystal)	17	17 100,0	22	7 31,8			27	26 96,3	33	10 30,3			-10	-37,0	-9	-34,6	-11	-33,3	-3	-30,0
733800	..von Cannabis u. Zubereitungen	4	4 100,0	6	4 66,7			11	9 81,8	10	5 50,0			-7	-63,6	-5	-55,6	-4	-40,0	-1	-20,0
733900	..von sonstigen BtM	3	3 100,0	3	3 100,0									3		3		3		3	
734000	-sonstige Verstöße gegen BtMG	844	784 92,9	926	256 27,6			1.012	942 93,1	1.079	279 25,9			-168	-16,6	-158	-16,8	-153	-14,2	-23	-8,2
734100	..unerlaubter Anbau von BtM	119	111 93,3	123	7 5,7			199	174 87,4	192	8 4,2			-80	-40,2	-63	-36,2	-69	-35,9	-1	-12,5
734200	BtM-Anbau-/Herstellg./-Handel	82	79 96,3	128	60 46,9			89	86 96,6	136	57 41,9			-7	-7,9	-7	-8,1	-8	-5,9	3	5,3
734210	..Verstöße gem. § 30 (1)1 BtMG	4	4 100,0	10	6 60,0			5	5 100,0	15	10 66,7			-1	-20,0	-1	-20,0	-5	-33,3	-4	-40,0
734220	..Verstöße gem. § 30a BtMG	78	75 96,2	118	54 45,8			84	81 96,4	121	47 38,8			-6	-7,1	-6	-7,4	-3	-2,5	7	14,9
734500	..BtM-Abgabe an Minderjährige	92	76 82,6	84	28 33,3			97	81 83,5	84	30 35,7			-5	-5,2	-5	-6,2			-2	-6,7
734510	..allgemein	87	73 83,9	81	28 34,6			91	77 84,6	80	28 35,0			-4	-4,4	-4	-5,2	1	1,3		
734520	..gewerbsmäßig	5	3 60,0	3				6	4 66,7	4	2 50,0			-1	-16,7	-1	-25,0	-1	-25,0	-2	-100,0
734600	..Verurs. d. Todes durch BtM	1						2	1 50,0	1				-1	-50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
734700	..unerl. Verabreichg durch Arzt	2	2 100,0	3				7	7 100,0	7	1 14,3			-5	-71,4	-5	-71,4	-4	-57,1	-1	-100,0
734800	..Handel/Herstg/Abg/Besitz ngM	548	516 94,2	613	174 28,4			618	593 96,0	678	193 28,5			-70	-11,3	-77	-13,0	-65	-9,6	-19	-9,8
734810	..unerlaubte(r) Abgabe/Besitz	118	109 92,4	129	27 20,9			137	135 98,5	150	18 12,0			-19	-13,9	-26	-19,3	-21	-14,0	9	50,0
734811	...von Heroin	5	5 100,0	5				9	9 100,0	9	2 22,2			-4	-44,4	-4	-44,4	-4	-44,4	-2	-100,0
734812	...von Kokain einschl. Crack	2	2 100,0	2	1 50,0			10	10 100,0	13	3 23,1			-8	-80,0	-8	-80,0	-11	-84,6	-2	-66,7
734816	...von Amphetamin u. Derivaten	7	6 85,7	6	1 16,7			6	6 100,0	7	2 28,6			1	16,7			-1	-14,3	-1	-50,0
734817	...von Methamphetamin	53	47 88,7	50	8 16,0			51	50 98,0	55	4 7,3			2	3,9	-3	-6,0	-5	-9,1	4	100,0
734818	...von Cannabis u. Zubereitg.	44	44 100,0	57	16 28,1			59	59 100,0	64	7 10,9			-15	-25,4	-15	-25,4	-7	-10,9	9	128,6
734819	...von sonstigen BtM	7	5 71,4	9	1 11,1			2	1 50,0	2				5	250,0	4	400,0	7	350,0	1	
734820	..unerlaubter Handel in n.g.M.	416	393 94,5	472	144 30,5			468	445 95,1	517	176 34,0			-52	-11,1	-52	-11,7	-45	-8,7	-32	-18,2
734821	...mit Heroin	24	24 100,0	33	28 84,8			18	18 100,0	23	17 73,9			6	33,3	6	33,3	10	43,5	11	64,7
734822	...mit Kokain einschl. Crack	44	40 90,9	56	30 53,6			36	34 94,4	46	22 47,8			8	22,2	6	17,6	10	21,7	8	36,4
734823	...mit LSD	1						2	1 50,0	1				-1	-50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
734826	...mit Amphetamin u. Derivaten	20	18 90,0	23	3 13,0			20	16 80,0	17	5 29,4					2	12,5	6	35,3	-2	-40,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
734827	...mit Methamphetamin	174	163	93,7	191	39	20,4	175	172	98,3	197	59	29,9	-1	-0,6	-9	-5,2	-6	-3,0	-20	-33,9
734828	...mit Cannabis u. Zubereitg.	134	130	97,0	157	42	26,8	208	195	93,8	231	78	33,8	-74	-35,6	-65	-33,3	-74	-32,0	-36	-46,2
734829	...mit sonstigen BtM	19	18	94,7	19	7	36,8	9	9	100,0	9	2	22,2	10	111,1	9	100,0	10	111,1	5	250,0
734840	..unerl. Herstellung in n.g.M.	14	14	100,0	18	5	27,8	13	13	100,0	17	1	5,9	1	7,7	1	7,7	1	5,9	4	400,0
734841	...von Heroin	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
734842	...von Kokain einschl. Crack							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
734847	...von Methamphetamin	4	4	100,0	5	4	80,0	4	4	100,0	5	1	20,0							3	300,0
734848	...von Cannabis u. Zubereitg.	7	7	100,0	10			8	8	100,0	11			-1	-12,5	-1	-12,5	-1	-9,1		
734849	...von sonstigen BtM	2	2	100,0	2									2		2		2			
735000	-Straftaten gemäß § 4 NpSG	15	10	66,7	12	3	25,0	10	9	90,0	10	2	20,0	5	50,0	1	11,1	2	20,0	1	50,0
736000	-Straftaten gemäß § 34 KCanG	666	508	76,3	538	219	40,7														
740000	ST gg. NG Umwelt/Verbrauchers.	373	252	67,6	297	41	13,8	342	228	66,7	254	26	10,2	31	9,1	24	10,5	43	16,9	15	57,7
740002	-Hundeverbring./-einfuhrbeG	6	5	83,3	8	3	37,5	3	3	100,0	3	1	33,3	3	100,0	2	66,7	5	166,7	2	200,0
740003	-Verstoß gg. HeilpraktikerG	2	2	100,0	2	1	50,0	3	3	100,0	3	3	100,0	-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-33,3	-2	-66,7
740079	-so. NG Umwelt/Verbrsch.sektor	11	5	45,5	5	2	40,0	1						10	1000,0	5		5		2	
741000	-ST nach Chemikaliengesetz	5	5	100,0	6			4	3	75,0	4	1	25,0	1	25,0	2	66,7	2	50,0	-1	-100,0
741001	.§ 27 i. V. m. GefStoffVO	2	2	100,0	3			3	2	66,7	2	1	50,0	-1	-33,3			1	50,0	-1	-100,0
741079	.sonstige Straftaten	3	3	100,0	3			1	1	100,0	2			2	200,0	2	200,0	1	50,0		
742000	-Infekt.schutz-/Tiergesundh.G	10	10	100,0	21	6	28,6	11	12	109,1	13	2	15,4	-1	-9,1	-2	-16,7	8	61,5	4	200,0
742010	.Infektionsschutzgesetz	9	9	100,0	20	6	30,0	7	8	114,3	8	2	25,0	2	28,6	1	12,5	12	150,0	4	200,0
742020	.Tiergesundheitsgesetz	1	1	100,0	1			4	4	100,0	5			-3	-75,0	-3	-75,0	-4	-80,0		
743000	-BNatur/Tier/BJa/PflanzschutzG	339	225	66,4	255	29	11,4	316	204	64,6	227	19	8,4	23	7,3	21	10,3	28	12,3	10	52,6
743010	.Bundesnaturschutzgesetz	11	5	45,5	7			21	17	81,0	20	4	20,0	-10	-47,6	-12	-70,6	-13	-65,0	-4	-100,0
743020	.Tierschutzgesetz	323	216	66,9	242	29	12,0	287	180	62,7	200	15	7,5	36	12,5	36	20,0	42	21,0	14	93,3
743030	.Bundesjagdgesetz	5	4	80,0	6			5	4	80,0	5							1	20,0		
743040	.Pflanzenschutzgesetz							3	3	100,0	2			-3	-100,0	-3	-100,0	-2	-100,0		
744000	-Abfallverbringungsgesetz							4	3	75,0	4			-4	-100,0	-3	-100,0	-4	-100,0		
744100	.illeg. Verbring. gefährl. A.							2	2	100,0	3			-2	-100,0	-2	-100,0	-3	-100,0		
744200	.illeg. Verbring. nichtgef. A.							2	1	50,0	1			-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
890000	ST insgesamt ohne Sz. 725000	264.380	148.742	56,3	93.101	25.086	26,9	260.800	146.884	56,3	92.358	24.313	26,3	3.580	1,4	1.858	1,3	743	0,8	773	3,2
891000	Rauschgiftkriminalität	9.804	8.681	88,5	7.851	2.409	30,7	12.917	11.744	90,9	10.363	2.914	28,1	-3.113	-24,1	-3.063	-26,1	-2.512	-24,2	-505	-17,3
891100	-- direkte Beschaffungskrim.	66	27	40,9	25	5	20,0	83	42	50,6	55	11	20,0	-17	-20,5	-15	-35,7	-30	-54,5	-6	-54,5
892000	Gewaltkriminalität	9.703	7.655	78,9	8.637	3.340	38,7	9.151	7.252	79,2	8.110	2.971	36,6	552	6,0	403	5,6	527	6,5	369	12,4
892500	Mord/Totschlag/Tötg. auf Verl.	54	54	100,0	56	22	39,3	84	82	97,6	94	42	44,7	-30	-35,7	-28	-34,1	-38	-40,4	-20	-47,6
893000	Wirtschaftskriminalität	2.496	2.282	91,4	1.450	323	22,3	2.681	2.533	94,5	1.742	654	37,5	-185	-6,9	-251	-9,9	-292	-16,8	-331	-50,6
893100	-- bei Betrug	759	563	74,2	540	94	17,4	889	777	87,4	852	421	49,4	-130	-14,6	-214	-27,5	-312	-36,6	-327	-77,7
893200	-- Insolvenzstraftaten	741	739	99,7	559	135	24,2	720	711	98,8	535	128	23,9	21	2,9	28	3,9	24	4,5	7	5,5

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2024/2023

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2024						2023						Veränderung 2024/2023							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
893300	-- im Anlage-/Finanz.bereich	173	65	37,6	52	15	28,8	98	49	50,0	52	11	21,2	75	76,5	16	32,7	1	5,9	4	36,4
893400	-- Wettbewerbsdelikte	16	15	93,8	18	4	22,2	16	14	87,5	17					1	7,1			4	
893500	-- i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	793	791	99,7	448	121	27,0	889	874	98,3	445	110	24,7	-96	-10,8	-83	-9,5	3	0,7	11	10,0
893600	-- Betr./Untr. Beteil./Kap.anl.	170	62	36,5	49	13	26,5	92	44	47,8	46	7	15,2	78	84,8	18	40,9	3	6,5	6	85,7
895000	Menschenhandel insgesamt	35	29	82,9	30	15	50,0	38	31	81,6	35	25	71,4	-3	-7,9	-2	-6,5	-5	-14,3	-10	-40,0
896000	ST gegen Jugendschutzbest.	129	123	95,3	123	7	5,7	128	120	93,8	126	13	10,3	1	0,8	3	2,5	-3	-2,4	-6	-46,2
897000	Cybercrime	3.983	1.681	42,2	1.371	298	21,7	4.444	1.981	44,6	1.354	293	21,6	-461	-10,4	-300	-15,1	17	1,3	5	1,7
897100	-- Computerbetrug § 263a StGB	3.402	1.418	41,7	1.103	252	22,8	3.872	1.693	43,7	1.095	249	22,7	-470	-12,1	-275	-16,2	8	0,7	3	1,2
898000	Umwelt-/Verbrauchersch.sektor	1.253	772	61,6	896	232	25,9	1.112	625	56,2	728	127	17,4	141	12,7	147	23,5	168	23,1	105	82,7
898100	-- gemäß 29. Abschnitt StGB	179	85	47,5	104	9	8,7	183	104	56,8	119	14	11,8	-4	-2,2	-19	-18,3	-15	-12,6	-5	-35,7
898200	-- sonstige ST nach StGB	464	215	46,3	272	90	33,1	423	152	35,9	214	50	23,4	41	9,7	63	41,4	58	27,1	40	80,0
898300	-- ST gg. strafr. Nebengesetze	610	472	77,4	521	134	25,7	506	369	72,9	396	63	15,9	104	20,6	103	27,9	125	31,6	71	112,7
899000	Straßenkriminalität	53.633	12.056	22,5	10.529	3.354	31,9	51.156	11.020	21,5	9.655	2.828	29,3	2.477	4,8	1.036	9,4	874	9,1	526	18,6
899500	Sachbesch. durch Graffiti ges.	8.126	1.178	14,5	912	58	6,4	7.969	1.154	14,5	854	61	7,1	157	2,0	24	2,1	58	6,8	-3	-4,9



76	73	96,1	79	27	34,2	105	99	94,3
16	16	100,0	15	3	20,0	28	28	100,0
15	15	100,0	14	3	21,4	27	27	100,0
1	1	100,0	1			1	1	100,0
38	38	100,0	41	19	46,3	56	54	96,4
37	37	100,0	40	19	47,5	54	52	96,3
1	1	100,0	1			2	2	100,0
21	18	85,7	22	5	22,7	21	17	81,0
1	1	100,0	1					
1	1	100,0	1					
5.194	4.568	87,9	4.139	880	21,3	5.152	4.569	88,7
1.827	1.501	82,2	1.409	485	34,4	1.606	1.334	83,1
418	297.985	88,5	388	143	36,9	285	261	91,6
41	38	92,7	385	142	36,9	257	237	92,2
380	264.380	69,6	358	131	36,9	257	237	92,2
4	4	100,0	4	2	50,0	2	2	100,0
26	23	88,5	23	9	39,1	21	20	95,2
4	3	75,0	3	1	33,3	5	2	40,0
4	4	100,0	4			4	2	50,0
2	2	100,0	2			1		
423	333	78,7	333	125	37,5	326	251	76,9
333	251	75,4	333	125	37,5	326	251	76,9
25	21	84,0	25	10	40,0	21	16	76,2
61	33	54,1	61	23	37,7	50	30	60,0
33	21	63,6	33	12	36,4	21	15	71,4
21	15	71,4	21	12	57,1	15	10	66,7
1	1	100,0	1			1	1	100,0
4	4	100,0	4			4	4	100,0
953	738	77,4	691	269	38,9	917	719	78,4
1.298	1.092	84,1	933	165	17,7	1.102	913	82,8
871	801	92,0	710	98	13,8	722	676	93,6
8	6	75,0	7			3	3	100,0
5	3	60,0	3					
						2	2	100,0
3	3	100,0	4			1	1	100,0
420	400	95,2	381	57	15,0	401	380	94,8
91	66	72,5	60	7	11,7	64	52	81,3
55	53	96,4	35	5	14,3	24	21	87,5
166	151	91,0	132	8	6,1	114	106	93,0
139	124	89,2	115	7	6,1	97	91	93,8
126	111	88,1	104	6	5,8	90	85	94,4
13	13	100,0	12	1	8,3	7	6	85,7

erfasste Fälle

aufgeklärte Fälle

Tatverdächtige

Herausgeber:

Landeskriminalamt Sachsen
 Neuländer Str. 60, 01129 Dresden
 Telefon: 0351 855-0
 Telefax: 0351 8580044
 E-Mail: kommunikation.lka@polizei.sachsen.de
 Internet: www.lka.sachsen.de

Impressum:

Polizeiliche Kriminalstatistik im Freistaat Sachsen
 Jahresüberblick 2024